

*Objektblätter | Inventar | nach Lebensraumtyp/Adresse*

# Stadt Solothurn | Naturinventar

*Datum / 8. März 2022*



# Impressum

**Herausgeberin**

Stadt Solothurn, Baselstrasse 7, 4502 Solothurn

**Auftraggeberin**

Stadtbauamt Solothurn, Baselstrasse 7, 4502 Solothurn

**Auftragnehmerin**

w+s Landschaftsarchitekten AG, Untere Steingrubenstrasse 19, 4500 Solothurn

Tel. 032 622 36 67, wslarch.ch

**Kontakt**

w+s Landschaftsarchitekten AG, Untere Steingrubenstrasse 19, 4500 Solothurn

Tel. 032 622 36 67, wslarch.ch

**Projektteam**

Toni Weber, w+s Landschaftsarchitekten AG

Roman Flück, w+s Landschaftsarchitekten AG

Dania Genini, w+s Landschaftsarchitekten AG

Martin Frei, Biologe

Andrea Lenggenhager, Leiterin Stadtbauamt Solothurn

Gabriela Barman, Chefin Stadtplanung / Umwelt, Stadtbauamt Solothurn

Titelbild: Nickender Milchstern in der Steinbrugg-Allee, 19.04.2017

Fotos: w+s Landschaftsarchitekten AG

# Naturinventar Stadt Solothurn

## Objektkatalog

### Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Einleitung

Lebensraumtypen/Objekttypen

Schutzziele pro Lebensraum

Schützenswerte Naturobjekte

RRB Kantonal geschützter Gärten/Parks

RRB Kantonaler Teilzonen- und Gestaltungsplan / Kantonale Schutzzone

Objektblatt / Begriffe

### Objektblätter

BAU – Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen	.....	S. 1 – S. 97
FEU – Feuchtgebiete, Tümpel, Weiher	.....	S. 98 – S. 105
GEB – Gebäude, Mauern, Pflasterungen	.....	S. 106 – S. 124
GEH – Gehölze	.....	S. 125 – S. 162
GEO – Geologische Elemente	.....	S. 163 – S. 164
GEW – Gewässer	.....	S. 165 – S. 184
PAR – Pärke, Gärten, Grünanlagen	.....	S. 185 – S. 280
RUD – Ruderalflächen, Brachen	.....	S. 281 – S. 288
WIE – Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine	.....	S. 289 – S. 318

Anhang: Planausschnitte 1645\_PA-1 bis 1645\_PA-22

## Vorwort / Einleitung

Die besonders wertvollen Grünelemente, Freiräume und Lebensräume für bedeutende und seltene Pflanzen- und Tierarten werden in einem Inventar erfasst und mit geeigneten Massnahmen geschützt.

(Räumliche Leitbild der Stadt Solothurn, Leitsatz 5 / Handlungsempfehlungen)

Grünelemente, Frei- und Lebensräume sind in vieler Hinsicht bedeutend und identitätsstiftend für die Städte. Ein Naturinventar erfasst diese kompakt und hebt dabei die wichtigen ökologischen Qualitäten der Freiraumstrukturen hervor, sowie deren Wert für die Erholung und das Ortsbild. Es dient dem Schutz des ökologischen Haushaltes (Biodiversität) und von seltenen und wertvollen Pflanzenarten, sowie der für Tiere und Pflanzen wichtigen Vernetzung von Grünräumen. Mit Hilfe des Naturinventars können mögliche Zielkonflikte zwischen Siedlungsentwicklung und Landschaft frühzeitig erkannt und konstruktiven Lösungen gesucht werden.

Die Stadt Solothurn besitzt seit 1997 ein Naturinventar (erstellt durch Weber & Saurer Landschaftsarchitekten BSLA). Für das neue Naturinventar dienen sowohl dieses, als auch nachfolgende Unterlagen als Grundlage:

- Bauminventar 2012 (erstellt durch Tilia Baumpflege)
- Naturinventar 1997 (erstellt durch Weber & Saurer Landschaftsarchitekten BSLA)
- ISOS 2012 (Ortsbilder von nationaler Bedeutung)
- ICOMOS 2009 (Historische Gärten und Anlagen der Schweiz)
- Baumkataster Stadt Solothurn 2015 (Bäume auf öffentlichem Boden)
- Botanische und faunistische Besonderheiten der Stadt Solothurn 2017 (Amt für Raumplanung Kanton Solothurn)
- Faltblatt „Natur in der Stadt Solothurn“ 2010.

Das vorliegende, nach Adresse (Strassennamen) sortierte Naturinventar umfasst 315 wertvolle Naturobjekte in der Stadt Solothurn, eingeteilt in neun Lebensraumtypen mit untergeordneten Objekttypen. Auf einzelnen Inventarblättern werden die Qualifikationskriterien für die Aufnahme ins Naturinventar definiert, deren Wert als Naturobjekt und die Schutzziele. Die zahlreichen Bäume auf privatem Grund wurden in der Regel nicht im Inventar erfasst. Diese Bäume sind für die hohe Freiraumqualität (gestalterisch und ökologisch) in der Stadt Solothurn jedoch nicht minder bedeutend.

Objekte wurden ins Naturinventar aufgenommen, wenn sie mindestens eines der folgenden Qualifikationskriterien erfüllen:

- Festgestellter Wald (Nur informativ im Plan ersichtlich)
- Festgestellte Hecken (Nur informativ im Plan ersichtlich)
- Lebensräume, die aufgrund ihrer Gestalt leicht erkennbar sind, z.B. Weiher, Magerwiesen
- Lebensräume mit Vorhandensein geschützter, seltener oder gefährdeter Arten (z.B. Juchtenkäfer in der Steinbruggallee)
- Bedeutung für Biotopvernetzung und ökologischen Ausgleich
- Biologische Eigenart oder typischer Charakter
- Extensiver, +/- durchgehender Unterwuchs, Habitatstrukturen auf Bäumen
- Städtebaulich bedeutende Alleen und Baumreihen
- Quartierprägende Einzelbäume und Baumgruppen
- Historisch bedeutende Gartenanlagen mit altem Baumbestand

Der Inhalt des Naturinventars ist grundsätzlich orientierender Natur. Hecken, Wälder, Feuchtgebiete und Gewässer sind durch die übergeordnete, eidgenössische oder kantonale Gesetzgebung geschützt. Von den nicht durch die übergeordnete Gesetzgebung oder durch Beschluss des Regierungsrats kantonale geschützten Objekten werden nur die bedeutendsten als kommunal schützenswert eingestuft.

Die meisten dieser Objekte befinden sich auf öffentlichen Liegenschaften, in den Bestandeszonen (Ankerpunkt)\*, auf öffentlichen Strassenarealen oder in der Landwirtschaftszone. Das Naturinventar dient ergänzend als Arbeitshilfsmittel und Grundlage bei Nutzungsplanungen und für das Baugesuchsverfahren, insbesondere bei der Festlegung und Begründung von angemessenen Schutzmassnahmen.

Das Naturinventar stellt keinen Anspruch auf eine abschliessende Beurteilung des Naturbestandes; wertvolle Naturobjekte können auch ausserhalb von Inventarobjekten vorkommen, zum Beispiel in privaten Gärten oder auf umgenutzten Flächen.

Die Stadt Solothurn bedankt sich herzlich bei w+s Landschaftsarchitekten und Martin Frei (Biologe), den Verfassern des vorliegenden Naturinventars, für die umfassende Arbeit. Ebenso verdankt sind alle weiteren Beteiligten, welche bei der Erarbeitung des Inventars kritisch reflektiert und konstruktiv mitdiskutiert haben.

Stadt Solothurn, Stadtbauamt, Februar 2022

\* Die neue Begrifflichkeit und Festlegung der Bestandeszonen (Ankerpunkt) entspricht dem Entwurf der Gesamtrevision zur Nutzungsplanung, Stand Verabschiedung des Gemeinderats zur öffentlichen Mitwirkung am 5. Juni 2018.

## Lebensraumtypen / Objekttypen

Um das Naturinventar inhaltlich zu gliedern, wurden Lebensraumtypen mit untergeordneten Objekttypen definiert.

Die einzelnen Naturobjekte wurden einem Lebensraumtyp zugeordnet und nummeriert, z.B. BAU01 (Baumobjekt Nr. 01) oder WIE02 (Wiesenobjekt Nr. 02). Dadurch kann auf den Planausschnitten (Anhang) einfach eruiert werden, um welchen Lebensraumtyp es sich bei einem bestimmten Objekt handelt.

Lebensraumtyp	Objekttyp
BAU – Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelbaum</li> <li>- Baumgruppe</li> <li>- Baumhain</li> <li>- Gehölzensemble</li> <li>- Baumreihe</li> <li>- Allee</li> </ul>
FEU – Feuchtgebiete, Tümpel, Weiher	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feuchtgebiete</li> <li>- Tümpel</li> <li>- Weiher</li> <li>- Schilfstreifen</li> <li>- Entwässerungsgraben</li> </ul>
GEB – Gebäude, Mauern, Pflästerungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebäude</li> <li>- Natursteinmauer</li> <li>- Trockenmauer</li> <li>- Pflästerung</li> </ul>
GEH – Gehölze	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Baumgehölz</li> <li>- Gehölzstreifen</li> <li>- Formhecke</li> <li>- Verbuschte Bahnböschung</li> <li>- Auengehölz</li> <li>- Ufergehölze</li> </ul>
GEO – Geologische Elemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steinbruchkante</li> <li>- Felsplatte</li> </ul>
GEW – Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bach</li> <li>- Fluss</li> <li>- Quelle</li> </ul>
PAR – Pärke, Gärten, Grünanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Parkanlage</li> <li>- Grünanlage</li> <li>- Naturnahes Schulareal</li> <li>- Privatgarten</li> <li>- Nutzgarten</li> <li>- Schlossgarten</li> <li>- Klostergarten</li> <li>- Friedhof</li> </ul>
RUD – Ruderalflächen, Brachen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ruderalfläche</li> <li>- Schotterrasen</li> <li>- Buntbrache</li> </ul>
WIE – Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blumenwiese</li> <li>- Magerwiese</li> <li>- Fettwiese</li> <li>- Wiesenböschung</li> <li>- Bahnböschung</li> <li>- Weide</li> <li>- Acker</li> <li>- Obsthain</li> </ul>

## Schutzziele pro Lebensraumtyp

Gemäss dem Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz umfasst die Biodiversität „den Artenreichtum von Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen, die genetische Vielfalt innerhalb der verschiedenen Arten, die Vielfalt der Lebensräume sowie die Wechselwirkungen innerhalb und zwischen diesen Ebenen.“ Um diese Vielfalt zu schützen, werden für die Lebensraumtypen die folgenden Schutzziele formuliert.

Lebensraumtyp	Wert als Naturobjekt	Schutzziel
BAU – Einzelbäume Baumgruppen Alleen	Städtebauliche, historische und gartendenkmalpflegerische Bedeutung (Grünstrukturen) Landschaftlich bereichernd Ökologischer Wert als Lebensraum für Fauna und Flora	Erhalten der im Naturinventar aufgenommene Einzelbäume, Baumgruppen und Alleen Im Falle einer Überbauung soll ein Ersatz geprüft werden. Ausfälle sind zu ersetzen.
FEU – Feuchtgebiete Tümpel Weiher	Wertvoller Lebensraum für Flora und Fauna Wertvolle, ökologisch ausgleichende Funktion in intensiv genutzten Gebieten	Erhalten des Ist-Zustandes und Förderung als Lebensraum. Erhaltung und Schaffung einer standortgerechten Flora und Fauna.
GEB – Gebäude Mauern Pflästerungen	Gebäudeteile, meist Dächer bieten wertvolle Nischen-Lebensräume für Vögel und andere Tiere. Natursteinmauern bieten Raum für Flora und Fauna	Erhalten des Ist-Zustandes und Förderung als Nischen-Lebensraum seltener Pflanzen- und Tierarten.
GEH – Gehölze	Landschaftlich bereicherndes, vernetzendes, strukturgebendes und strukturreiches Element Brut- und Nahrungsbiotop für Vögel und andere Tiere	Erhalten des Ist-Zustandes Förderung als strukturreiches, landschaftlich bereicherndes Element und als Brut- und Nahrungsbiotop für Vögel.
GEO – Geolog. Elemente	Felspartien und Steinbruchkanten (in Solothurn Zeuge des ehemaligen Steinbruchs) bieten Lebensräume für charakteristische Flora und Fauna. Landschaftlich bereichernd	Erhalten der natürlichen geologischen Strukturen mitsamt der natürlichen Vegetation.
GEW – Gewässer	Gewässer bieten einen vielfältigen Lebensraum für Flora und Fauna und leisten einen wertvollen Beitrag zur ökologischen Vernetzung	Schutz gem. GSchG Erhalten der natürlichen Bestockung und der standortgerechten Stauden am Ufer. Erhalten und Fördern des Lebensraums.
PAR – Pärke Gärten Grünanlagen	Ökologischer und städtebaulicher Wert durch alten Baumbestand und offene Grünflächen Lebensraum für Flora und Fauna Städtebaulich bereichernd	Erhalten der inventarisierten Grünanlagen auf Stadtgebiet. Erhalten der historischen Strukturen und strukturreichen vegetativen Elemente.
RUD – Ruderalflächen Brachen	Magerstandorte (Schotterrasen, Gleisbereich, Blumenwiesen) bieten Lebensraum für wertvolle Flora und Fauna	Erhalten als Offenstandort inkl. der natürlichen und standortgerechten Vegetation.
WIE – Wiesen Weiden Äcker Obsthaine	Lebensraum für Flora und Fauna Landschaftlich bereichernd Ökologisch ausgleichende Funktion	Erhalten im heutigen artenreichen Zustand und ggf. weitere Ausmagerung sowie Förderung der vorhandenen seltenen Arten.

## Schützenswerte Naturobjekte (Kommunal)

Im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung werden Naturobjekte als kommunal schützenswert eingestuft, welche nicht bereits durch die Gesetzgebung geschützt sind. Die kommunal schützenswerten Objekte sind in der folgenden Tabelle aufgeführt und im Zonenplan 2: Schutzgebiete und Schutzobjekte (Mst. 1:5000) dargestellt.

Nr- Zonen plan 2 (grüne Punkte)	Objekt- Nr. (Katalog)	Kategorie	Objekttyp	Objektname
Nr: 1	BAU04	Bäume	Allee	Obstbaum-Allee Rosegghof
Nr: 2	GEO01	Geologie	Steinbruchkante	Steinbruchkante Holbeinweg
Nr: 3	BAU11	Bäume	Einzelbäume	Maulbeerbäume
Nr: 4	BAU20	Bäume	Einzelbäume	Friedenslinden
Nr: 5	BAU27	Bäume	Allee	Fegetzallee
Nr: 6	BAU34	Bäume	Allee	Steinbruggallee
Nr: 7	BAU52	Bäume	Allee	Lindenallee
Nr: 8	GEB09	Gebäude	Gebäude	Dohlen-Brutkolonie Riedholzturm
Nr: 9	GEH24	Gehölze	Auengehölze	Auengehölz Schützenmatt
Nr: 10	GEH31	Gehölze	Gehölzstreifen	Gehölzstreifen Guggershofstrasse
Nr: 11	BAU58	Bäume	Baumgruppe	Guggershofstrasse
Nr: 12	BAU66	Bäume	Einzelbäume	Linden Kreuzackerquai
Nr: 13	BAU68	Bäume	Einzelbaum	Sommerlinde
Nr: 14	BAU71	Bäume	Allee	Allee Hauptbahnhofstrasse
Nr: 15	BAU72	Bäume	Allee	Spitzahornallee Niklaus Konrad-Str.
Nr: 16	BAU76	Bäume	Einzelbaum	Stieleiche Unterer Brühl
Nr: 17	BAU77	Bäume	Einzelbäume	Silberweiden
Nr: 18	GEH37	Gehölze	Auengehölz	Auengehölz Glutzenhofstrasse
Nr: 19	BAU03	Bäume	Allee	Obstbaum-Allee Rosegghof
Nr: 20	RUD05	Grünfläche	Trittrassen	Obere Chantierwiese
Nr: 21	GEB12	Gebäude	Gebäude	Alpenseglerkolonie Pisonihaus Hauptgasse 70/72

## RRB Regierungsratsbeschluss: Kantonal geschützter Gärten/Parks

Im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung werden RRB's in den Objektblätter des Naturinventares erwähnt. Die Regierungsratsbeschlüsse sind in der folgenden Tabelle aufgeführt und im Zonenplan 2: Schutzgebiete und Schutzobjekte (Mst. 1:5000) als orientierender Inhalt dargestellt.

Nr-Zonenplan 2 (orange Punkte)	RRB	Objektname	Objekt-Nr. (Katalog)
Nr. 1	RRB Nr: 852/2013, GB: 101	Königshof	BAU05
Nr: 2	RRB Nr: 4300/1980, GB: 103	Naturgartenensemble Türmlihaus	PAR02
Nr: 3	RRB Nr: 1439/1993, GB: 185, 5253, 5254, 5255	Wiese Loreto-Kapelle Loretokapelle	WIE09 PAR35
Nr: 4	RRB Nr: 388/1984, GB: 1617	Aarhof (Garten)	PAR78
Nr: 5	RRB Nr: 3100/1986, GB: 153	Villienpark Hermesbühlstr. 11	PAR62
Nr: 6	RRB Nr: 5540/1981, GB: 4546, 4587, 4601	Grünanlage „Weisse Laus“ (Garten)	PAR85
Nr: 7	RRB Nr: 858/1999, GB: 302	Garten „Josephshof“ Baselstrasse 22	PAR72

## RRB Regierungsratsbeschluss: Kantonaler Teilzonen- und Gestaltungsplan / Kantonale Schutzzone

Im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung werden Regierungsrätliche Beschlüsse (RRB) in den Objektblätter des Naturinventares erwähnt, welche aus kantonaler Sicht einen wesentlichen Schutz von historisch bzw. ökologisch wertvollen Freiräumen auf dem Gebiet der Stadt Solothurn betreffen. Diese Beschlüsse sind in der folgenden Tabelle aufgeführt und im Zonenplan 2: Schutzgebiete und Schutzobjekte (Mst. 1:5000) als orientierender Inhalt dargestellt.

Nr- Zonen plan 2 (schwa rze Punkte)	RRB	Gebiet	Erwähnung im Naturinventar (Objekt-Nr.)
Nr: 1	RRB Nr: 448/2001 1889/2012	Kantonaler Teilzonen-und Gestaltungsplan Rosegghof	WIE01 WIE02 WIE03 GEH03 GEH04 BAU03 PAR01 FEU01
Nr: 2	RRB Nr: 2782/1994 2373/2005	Kantonale Landwirtschafts- und Schutzzone Witi Grenchen-Solothurn	BAU76
Nr: 3	RRB Nr: 161/2005, GB: 6536	Kantonaler Teilzonen- und Gestaltungsplan, Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen Aareufer Mutten	GEW17
Nr: 4	RRB Nr: 620/2017	Kantonaler Gestaltungsplan Bürgerspital mit Sonderbauvorschriften	PAR95

## Objektblatt / Begriffe

Die Eigenschaften jedes Naturobjekts (inkl. Koordinaten) sind in einem eigenen Objektblatt beschrieben. Jedes Objekt ist nummeriert und im Plan verortet.

Adresse	Strassenname und Haus-Nr., wenn vorhanden
Objekt-Nr.	Verknüpfung zum Plan. Die Nummer ist zusammengesetzt aus der Abkürzung des Lebensraumtyps (Kap. 1.8) und einer fortlaufenden Nummerierung.
Objektname	Bezeichnung des Objekts zur raschen Zuordnung zu einer Lokalität oder zum Objekttyp
Flurname	Flurname aus dem Katasterplan zur Lokalisierung des Objekts
Alter Jahre	Altersangabe in Jahren
Stammumfang m	Umfang in Metern, bei Baumobjekten
Höhe m	Höhe in Metern, bei Baumobjekten
Krone Ø	Durchmesser der Krone, bei Baumobjekten
Fläche m <sup>2</sup>	Fläche in Quadratmetern, bei Flächenobjekten
Länge m	Länge in Metern, bei linearen Objekten
Datum	Datum der Aufnahme/ Überprüfung
Lebensraumtyp	Lebensraumtyp, z.B. Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen
Objekttyp	Objekttyp, z.B. Allee
x	x-Koordinate des Objekts, bei Flächenobjekten ein auf der Umgrenzung liegender Punkt.
Y	y-Koordinate des Objekts, bei Flächenobjekten ein auf der Umgrenzung liegender Punkt.
Zustand	Guter, durchschnittlicher oder schlechter Zustand
Exposition	Ausrichtung des Objekts, wenn eine eindeutige Exposition vorhanden
Foto	Foto des Objekts
Planausschnitt	Planausschnitt des Objekts
Beschreibung	Die Beschreibung charakterisiert kurz die Qualität und Bedeutung des Objekts aus ökologischer, gestalterischer und historischer Perspektive und begründet den Schutzwert. Die Lebensräume werden ggf. mit angetroffenen Arten untermauert. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Artenreichtum	Einschätzung des Artenreichtums aufgrund angetroffener Arten
Standort	Angaben zu Feuchtigkeitshaushalt des Bodens
Nährstoffhaushalt	Angaben zu Nährstoffhaushalt des Bodens
Vernetzung	Angaben zu Vernetzung der Lebensräume; Sind ähnliche Lebensräume in der Nähe, ist der Lebensraum isoliert etc.
Nutzungsintensität	Angaben zu Nutzungsintensität/Pflege, z.B. landwirtschaftliche Nutzung
Bedrohungen	Vor Ort erkennbare oder vermutete Beeinträchtigungen, beispielsweise durch aufkommende Neophyten oder durch unsachgemässe gärtnerische Eingriffe. Sämtliche Angaben sind als Hinweise zu verstehen und nicht abschliessend.
Inventarisiert	Auflistung der Inventare, in welchen das betreffende Objekt ebenfalls aufgeführt ist.
Schutzstatus	Angaben zum Schutzwert
Bemerkungen	Bestehende Schutzbestimmungen
Planungshinweise	Hinweise auf bestehende Planungen
Massnahmen	Empfehlungen für Pflege oder Aufwertung des Objekts

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Allmendstrasse BAU40 Spitzahornreihe Allmendstrasse Rossallmend - - - - 243</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2606524.97 1228743.44 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Alte, einreihige Spitzahorn-Baumreihe (mit einem Bergahorn), gegen Tunnel Westtangente mit neuen Ergänzungspflanzungen, ohne durchgehenden Wiesenstreifen. Städtebaulich und ökologisch wertvolle Grünstruktur.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Absterben Altbäume, Bodenversiegelung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 30) / Naturinventar 2012 (Nr. 5.15) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Allmendstrasse 41 BAU39 Buche Rossallmend 80-100 1.2 15 - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2606119.18 1228696.99 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Alter, prägender Baum (Rotbuche) in Privatgarten.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Allmendstrasse 62 BAU11 Maulbeerbäume Touring 170 1.8 5 5 - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbäume 2605822.62 1228881.06 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input checked="" type="checkbox"/> S <input checked="" type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Zwei ca. 170 Jahre alte Weisse Maulbeerbäume mit Stammhöhlen, Mulmzonen, Efeubewuchs etc. Extensiv gemähter, teilweise magerer Unterwuchs (Schafgarbe, Feldthymian, Frühlings-Fingerkraut). Für den ökologischen Ausgleich bedeutend.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Absterben / Bruch.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 1) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 5.12) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Der Maulbeerbaum ist als Nutzpflanze aus unserer Umgebung fast vollständig verschwunden. Bis ins 19. Jahrhundert war er aber eine wichtige Kulturpflanze, die sehr vielseitig genutzt wurde. (Seidenproduktion, Beere als Vitaminspender) aufgehoben: RRB Nr. 959, 1972 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Bei Abgang ersetzen - Sachgerechte Pflege</p>	

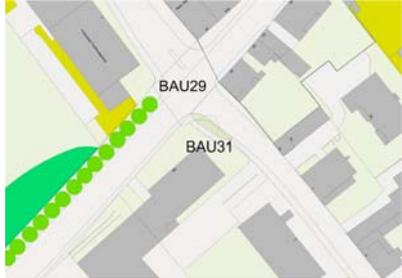
Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m	Allmendstrasse 8 BAU41 Bäume Allmendstrasse Rossallmend - - 20 - - -	Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition	BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumensemble 2606385.80 1228773.71 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input checked="" type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input checked="" type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO
Foto		Planausschnitt	
Beschreibung	Ensemble aus zwei mächtigen Bäumen (Blutbuche und Linde).		
Artenreichtum	<input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Standort	<input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Nährstoffhaushalt	<input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Vernetzung	<input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nutzungsintensität	<input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Bedrohungen	Keine erkennbar.		
Inventarisiert	Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017		
Bewertung	<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll		
Schutzstatus	<input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)		
Bemerkungen	-		
Planungshinweise	-		
Massnahmen	- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege		

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Alte Bernstrasse 36 BAU78 Atlaszeder Schöngrün - 15 10 - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2607312.58 1227689.10 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Blaue Atlaszeder in Privatgarten</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Alte-Bernstrasse 72, 74, 78 BAU97 Baumgruppe Schöngrün - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2607307.38 1227478.93 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Schöner, alter Baumbestand (Buchen, Linden, Föhren, Lärchen).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Amanz-Gressly-Strasse 4 BAU95 Linde Steingruben - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2606916.25 1229338.80 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Markante, hohe Linde. Gesund, Stabilität kritisch.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Baselstrasse BAU29 Säuleneichenbaumreihe Seminar - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Allee 2607906.50 1228845.97 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Junge Säuleneichen-Baumreihe ohne durchgehenden, extensiv gepflegten Unterwuchs (Ersatzpflanzung für ehemalige Kugelalhornallee). Strassenraumprägendes Element.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 94) / Naturinventar 2017. <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Baselstrasse 40 BAU31 Ginkgo Steinbrugg - - 12 6 - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2608068.05 1228986.91 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ginkgobaum mit Efeubewuchs. Strassenraumprägendes Element.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m	Bergstrasse 10 BAU96 Föhrengruppe Steingruben - - - - -	Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition	BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2607037.37 1229316.78 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO
Foto		Planausschnitt	
Beschreibung	3 Schwarzföhren, erhaltenswerter, quartierprägender Baumbestand.		
Artenreichtum	<input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Standort	<input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Nährstoffhaushalt	<input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Vernetzung	<input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nutzungsintensität	<input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Bedrohungen	Gärtnerische Eingriffe		
Inventarisiert	Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017		
Bewertung	<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll		
Schutzstatus	<input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)		
Bemerkungen	-		
Planungshinweise	-		
Massnahmen	- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege		

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bergstrasse 21 BAU80 Linde Steingruben - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2606934.73 1229539.71 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Sommerlinde, gesunder Baum.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bergstrasse 35 BAU81 Schwarzföhren Steingruben - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2606857.34 1229682.76 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Zwei charakteristische Schwarzföhren. Strassenbildprägendes Baumpaار.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Biberiststrasse 16 BAU74 Lindenallee Biberiststrasse Schöngrün - - - 405 95</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2607813.06 1227939.70 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Junge, einreihige Lindenallee in breiter Blumenwiesen-Rabatte auf magerem Boden, ursprünglich eingesät, u.a. reichlich Wiesen-Salbei, Gemeines Leimkraut, Frühlings-Schlüsselblume, Schafgarbe, Echtes Labkraut, Feldthymian.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 5.27) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Mahd 2-3x jährlich. - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektkname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bielstrasse BAU46 Baumreihe Bielstrasse Hermesbühl - - - 378 76</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objektyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2606850.20 1228809.90 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Baumreihe (Linden) mit durchgehender Rabatte, trockener Blumenrasen mit Salbei, Schafgarbe, Thymian, Kleinem Wiesenknopf, Echtem Wundklee. Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bielstrasse 9 BAU50 Platanenhain City-Parkplatz Westring - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumhain 2607121.92 1228583.32 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Schirmförmig geschnittener, alter Platanenhain mit Kiesrabatten.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 109) / ICOMOS 2009 (Nr. 168) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Blumensteinweg 40</p> <p>Objekt Nr. BAU83</p> <p>Objektname Linde</p> <p>Flurname Blumenstein</p> <p>Alter Jahre 80-100</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 -</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen</p> <p>Objekttyp Einzelbaum</p> <p>x 2607285.31</p> <p>y 1229524.37</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Grosse, markante Sommerlinde.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017</p> <p><input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen</p> <p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Brüggmoosstrasse 13 BAU19 Nussbaumgruppe Autophon - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2606810.25 1229351.53 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Gruppe aus 3 Schwarznuss-Bäumen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>-</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m	Brühlgrabenstrasse BAU58 Schwarzerlengehölz Brühlgraben Untere Mutten - - - 1675 -	Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition	BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2606432.35 1227817.22 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO
Foto		Planausschnitt	
Beschreibung	Lockeres, hainartiges Schwarzerlengehölz in bodenfeuchter Grabenmulde, im Unterwuchs artenarme Fettwiese mit wenigen Feuchtigkeitszeigern (Rohr-Glanzgras, Spierstaude). Ausgleichendes Naturelement in landwirtschaftlich intensiv genutzter, naturarmer Umgebung.		
Artenreichtum	<input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Standort	<input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nährstoffhaushalt	<input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Vernetzung	<input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nutzungsintensität	<input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Bedrohungen	Nährstoffeintrag.		
Inventarisiert	Naturinventar 2012 (Nr. 5.31) / Naturinventar 2017		
Bewertung	<input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll		
Schutzstatus	<input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)		
Bemerkungen	Ökologisch wichtiges Naturelement in Landwirtschaftlich intensiv genutzter, naturarmer Umgebung.		
Planungshinweise	-		
Massnahmen	- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege		

<p>Adresse Objekt Nr. Objektkname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Brunngrabenstrasse BAU37 Lindenreihe City West Oberer Brühl - - - 277 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objektyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2605872.54 1228582.38 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Lindenreihe mit magerem Wiesenstreifen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Mähintensität des Wiesenstreifens.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster - Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektkname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Brunngrabenstrasse - Brühlstrasse BAU42 Baumreihe Brühl Oberer Brühl / Oberfeld - - - 829 477</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objektyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2605932.16 1228306.45 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Jüngere Baumreihe entlang Strasse, abwechselnd Platane und Rosskastanie. Mit durchgehendem extensivem Unterwuchs, +/- mager (Blumenrasen) mit Silber-Fingerkraut, Schafgarbe etc.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Bodenversiegelung. Ersatz der Rasengittersteine durch Asphaltflächen, Randbereiche werden schmaler.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 113) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster - Erhalt des durchgehenden Wiesenstreifens</p>	

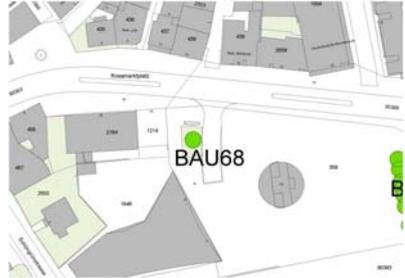
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Buchenstrasse, Fichtenweg BAU35 Lindenallee Buchenstr. / Fichtenweg Mittlerer / Oberer Brühl - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Allee 2605681.57 1228469.03 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Jüngere Lindenallee (Holländische Linde, Silber-Linde), teilweise mit reichem Flechtenbewuchs (u.a. Linden-Schüsselflechte, Eichenmoos, Essigflechte, Caperatflechte), ohne durchgehenden Wiesenstreifen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung, Kronenkonkurrenz, Bodenversiegelung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 5.14) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bürenstrasse BAU64 Spitzahorn-Reihe Glacismatt - - - 237 158</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2607294.16 1227924.73 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Junge Spitzahornreihe in extensiv gepflegtem, magerem Blumen-/Schotterrasenstreifen mit reichlich Wiesensalbei, Karthäusernelke, Schafgarbe und anderen trockenheitstoleranten Wildblumen. Vorkommen der gesamtschweizerisch potenziell gefährdeten Traubigen Bisamhyazinthe.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Neophyten (Goldrute, Luzerne).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 5.28) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster - extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Champs Elisi BAU56 Eschenallee Schützenmatt - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2607828.96 1228574.90 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Junge Eschenreihe mit magerem, trockenem, extensiv gepflegtem Unterwuchs, u.a. Wiesen-Salbei, Schafgarbe, Wiesen-Flockenblume, Feldthymian. Ursprüngliches Naturobjekt durch Neubau Rötibrücke zerstört.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Neophyten (Luzerne).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 83) / Naturinventar 2012 (Nr. 5.23) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Dählenweg / Fichtenweg BAU36 Platanenhain Weststadt Oberer Brühl - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumhain 2605872.98 1228490.75 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Baumhain aus jungen, schirmförmigen Platanen auf Parkplatz mit Rasengittersteinen. Quartierprägende Baumpflanzung.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Bodenverdichtung</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Dornacherplatz BAU69 Baumgruppe Dornacherplatz Vorstadt - 0.45 6 3 - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2607594.71 1228158.19 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Neue Baumpflanzung Winterlinden (Kegelform) auf Dornacherplatz nach Bau des Parkhauses Berntor.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p></p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektkname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Dornacherplatz 3 BAU68 Sommerlinde Vorstadt - 2.5 20 15 - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objektyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2607507.94 1228162.26 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Mächtige alte Sommerlinde auf Dornacherplatz.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Höhlungen durch Astungswunden.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Wichtiger raumprägender Baum. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster - Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Dornacherstrasse 26-28 BAU70 Spitzahornreihe Dornacherstrasse Hauptbahnhof - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2607664.27 1228117.99 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Junge Baumreihe aus Säulen-Spitzahornen (in Baumscheiben mit Baumschutzgittern), Ersatzpflanzung für gefällte Rosskastanienallee.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Raumverhältnisse, Bodenversiegelung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 15) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

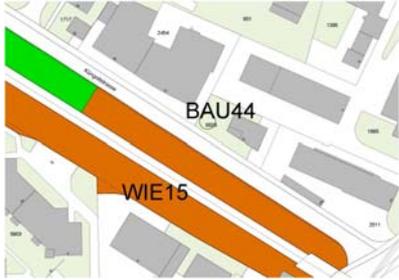
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Edmund Wyss-Strasse BAU63 Eichen Edmund Wyss-Strasse Aarhof 60 - - - - ca. 230</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2606991.64 1227881.11 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Unterbrochene doppelreihige Roteichen-Allee auf Privatgrund (2 Stieleichen und 25 Amerikanische Eichen), Bäume teilweise alt (60 Jahre und älter), teilweise jüngere Nachpflanzungen, grösstenteils stark verschnitten, teilweise mit Efeubewuchs. Unterwuchs heterogen, je nach Parzelle Lebhäge, Ziersträucher, Wildhecken, Rasenflächen etc. Die Eichen sind zum Teil im Grundbuchamt mit einem Fällverbot belegt. Die Eichenwurzeln drücken die Gartenmauern auseinander. Problematik: die Amerikanische Eiche reagiert schlecht auf Verletzungen und hat viel Totholz gebildet. Es besteht akute Sicherheitsgefahr. Der Gesundheitszustand ist unterschiedlich und zum Teil sehr schlecht. Entlang der Strasse auf der Seite der Mehrfamilienhäuser befindet sich ein Streifen mit zahlreichen Wildtulpen und Lerchensporn.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe. Bruchgefahr bei Eichen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 104) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 5.29) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Im Grundbuch mit Fällverbot belegt -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Gefährliche Eichen fällen - Neupflanzung Amerikanische Eiche</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Fegetzallee BAU27 Fegetzallee Fegetz ca. 300 - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Allee 2607566.49 1229411.56 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historisch bedeutende, vierreihige Lindenallee (um 1700) mit teilweise alten Bäumen und magerem, eher artenarmem, extensiv gemäßigtem Unterwuchs (Mittlerer Wegerich, Wiesen-Ferkelkraut, Schafgarbe, selten Rauhe Nelke). Vorkommen (Brutbäume) des geschützten Grossen Lindenprachtkäfers, früher auch des Juchtenkäfers (bis 1986).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Fällen / Absterben der Altbäume, Baumpflege (wenn o. Rücksicht auf holzbewohnende Käfer), Fremdbewuchs.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 71) / ICOMOS 2009 (Nr. 7) / Naturinventar 2012 (Nr. 4.10) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandteil der barocken Anlage vom Schloss Blumenstein. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Fegetzallee BAU28 Lindenbaumreihe Fegetz Fegetz 40 - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2607661.22 1229215.13 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Lindenreihe mit +/- magerem, extensiv gemähtem Unterwuchs (Wiesen-Ferkelkraut, Mittlerer Wegerich, Margerite, Schafgarbe, Hopfenklee, Knäuelblütiges Hornkraut etc.), Bäume grösstenteils ca. 30-40-jährig, gegen Fegetzallee auch älter. Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 71, 72), Naturinventar 2012 (Nr. 5.9) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

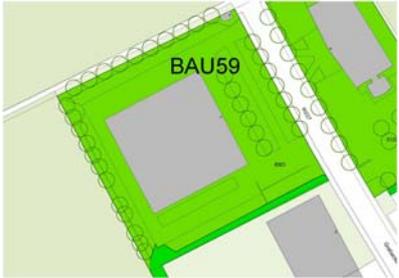
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Fialastrasse 11 BAU32 Ginkgo Steinbrugg - - 15 4 - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2608264.05 1229031.88 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ginkgobaum in Privatgarten. Quartierprägender Einzelbaum.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Geissfluhstrasse 3a BAU02 Tulpenbaum Mühlegut ca. 60 - 20 - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2605902.18 1229485.18 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Mächtiger, quartierprägender Tulpenbaum in Wohnquartier (grosszügig durchgrünte Arealbebauung).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Neubebauung Areal</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ISOS 2012 (Nr. 0.10) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

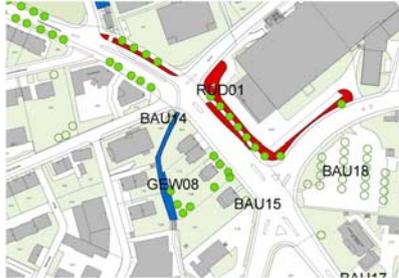
<p>Adresse Gibelinstrasse 4</p> <p>Objekt Nr. BAU44</p> <p>Objektname Buche</p> <p>Flurname Heidenhubel</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m 1.5</p> <p>Höhe m 15</p> <p>Krone Ø 8</p> <p>Fläche m2 -</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen</p> <p>Objekttyp Einzelbaum</p> <p>x 2606525.13</p> <p>y 1228844.83</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Prägender Einzelbaum (Blutbuche) in Privatgarten</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen</p> <p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Glutz-Blotzheim-Strasse BAU60 Eschenreihe Obach - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2606793.34 1227971.05 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Eschenreihe, teilweise in Baumscheiben (nicht durchgehend), teilweise in durchgehendem Grünstreifen, welcher mit Immergrüner Kriech-Heckenkirsche (artenarmer Unterwuchs). In Glutz-Blotzheim-Strasse mit einer Neupflanzung auf der anderen Strassenseite zu einer Allee ausformuliert.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p></p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege - Unterpflanzung Umwandlung in Blumenwiese.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Glutzenhofstrasse BAU77 Silberweiden Glutzenhof - 2.5 10 10 - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumensemble 2606436.35 1227632.55  <input type="checkbox"/> guter Zustand  <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
Foto		<p>Planausschnitt</p> 
Beschreibung	<p>Zwei alte Silberweiden mit Mulmholzazonen und Totholz (Habitatbäume), teilweise mit Dornensträuchern im Unterwuchs. Charakteristisches, ausgleichendes Naturelement in der stark von Grundwasser geprägten und landwirtschaftlich intensiv genutzten Witi (ausserhalb Schutzzone).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
Bedrohungen	<p>Absterben / Fällen Altbäume, Entfernen Kleinstrukturen (Gebüsche), Ablagerungen / Installationen.</p>	
Inventarisiert	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 5.32) / Naturinventar 2017</p>	
<p>Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p> <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)            - Prägende Landschaftselemente.            -         </p>	
Massnahmen	<p>- Unterwuchs erhalten. Extensive Pflege - Wenn nötig Erhaltungsmaßnahmen, Sachgerechte Pflege</p>	

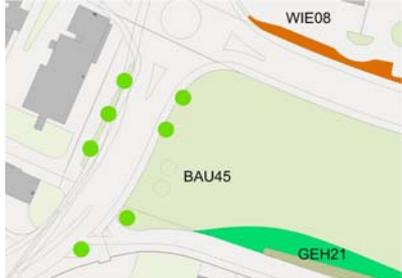
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Grabackerstrasse BAU59 Gewerbeareal Grabackerstrasse Untere Mutten - - - 8554 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2606662.92 1227849.79 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Extensiv gepflegte Umgebung mit jungen Baumreihen aus Spitzahorn und Birke und +/- magerem, wiesenartigem Unterwuchs (z.B. Echtes Labkraut, Feldthymian, Rauhaariges Milchkraut, Kleines Habichtskraut), dieser auf angrenzende begrünte Parkplatzflächen ausstrahlend (Rasengittersteine).Bestockte Sickergrube mit alter Stieleiche</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.68 und 6.69) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m	Grenchenstrasse BAU18 Platanenhain Kloster Visitation - - - - -	Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition	BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumhain 2606776.88 1229048.17 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO
Foto		Planausschnitt	
Beschreibung	Baumhain aus alten, geschnittenen Schirmplatanen auf Parkplatz, mit extensiven und mageren Randbereichen neben Klostermauer. Bäume mit Gitterrost als Baumscheibenabdeckung. Quartierprägende Baumpflanzung.		
Artenreichtum	<input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Standort	<input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nährstoffhaushalt	<input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Vernetzung	<input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nutzungsintensität	<input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Bedrohungen	Verdichtung		
Inventarisiert	Naturinventar 2017		
Bewertung	<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll		
Schutzstatus	<input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)		
Bemerkungen	-		
Planungshinweise	-		
Massnahmen	- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege		

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Grenchenstrasse 43 BAU14 Rosskastanien Heidenhubel - - 5 - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2606618.18 1229113.55 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>2 gekappte Rosskastanien zwischen Dürrbach und Spielplatz.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Verdichtung, bauliche Änderungen</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m	Hans Huber-Strasse BAU62 Baumreihe Hans Huber-Strasse Obach - - - 1455 250	Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition	BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2606991.56 1228098.57 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO
Foto		Planausschnitt	
Beschreibung	Jüngere einreihige Baumreihe mit breitem, von Parkplätzen unterbrochenem Magerrasenstreifen, im Bereich der Parkplätze Platanen, sonst Holländische Linden. Magerrasen mit viel Wiesen-Salbei, Feldthymian, Kleinem Habichtskraut, Feld-Witwenblume, Wilder Möhre, Kleinem Wiesenknopf etc., an besonders mageren und trockenen Stellen reichlich Bereifte Schildflechte (Peltigera rufescens). Inkl. Strassenrabatten.		
Artenreichtum	<input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Standort	<input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nährstoffhaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Vernetzung	<input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nutzungsintensität	<input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Bedrohungen	Beschattung, Mähintensität.		
Inventarisiert	Naturinventar 2012 (Nr. 5.30) / Naturinventar 2017		
Bewertung	<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll		
Schutzstatus	<input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)		
Bemerkungen	-		
Planungshinweise	-		
Massnahmen	- Extensive Pflege - Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster		

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Hauptbahnhofstrasse BAU71 Alleen Bahnhofquartier Kreuzacker / Bahnhof - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Alleen 2607730.00 1228263.09 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Diverse historische Baumalleen/ Baumreihen zwischen Kreuzackerplatz und Hauptbahnhof; Platanen-/ Lindenreihe an der Hauptbahnhofstrasse, Spitzahornreihe in der Niklaus-Konrad-Strasse, Kastanien-Reihe in der Berthastrasse, Linden-Reihe in der Schänzlistrasse. Ältere Bäume sowie jüngere Nachpflanzungen. Ohne durchgehenden, extensiv gepflegten Unterwuchs.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Ausfallen Altbäume</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Ortsbildinventar, Naturinventar 1997 (Nr. 79, 80, 82), Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandteil des Strassenmusters Neu-Solothurn. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster. Regelmässige Pflege - Ersatz von ausfallenden Altbäumen.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Hermesbühlstrasse BAU45 Rosskastanien Hermesbühl - - 20 - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2606642.07 1228817.14 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Zwei mächtige Rosskastanien.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Überbauung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Herrenweg</p> <p>Objekt Nr. BAU26</p> <p>Objektname Ahornbaumreihe Herrenweg</p> <p>Flurname Fegetz</p> <p>Alter Jahre 50</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 -</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen</p> <p>Objekttyp Baumreihe</p> <p>x 2607315.47</p> <p>y 1229308.79</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Lange, teilweise unterbrochene, einreihige Ahornreihe mit älteren Bäumen (ca. 50-jährig) und jüngeren Nachpflanzungen, Abschnitt St. Niklausstrasse - Frank Buchser-Strasse mit Spitzahorn, übrige Allee Bergahorn. Baumscheiben relativ trocken und mager (Schafgarbe, Kleines Habichtskraut, Sandkraut, Hopfenklee), kein durchgehender Unterwuchs vorhanden.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Bodenversiegelung.</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 86) / Naturinventar 2012 (Nr. 5.7) / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Industriestrasse 2 BAU13 Ahorn Industriequartier - - 12 - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2606456.07 1229022.05 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Quartierprägender Ahorn in Mehrfamilienhausgarten.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

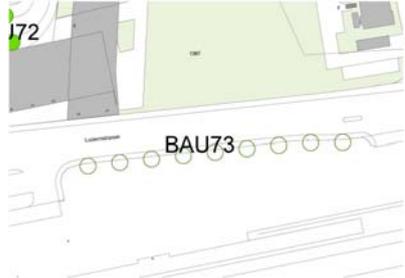
<p>Adresse Joachimweg 3</p> <p>Objekt Nr. BAU38</p> <p>Objektname Schnurbaum</p> <p>Flurname Allmend</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m 10</p> <p>Krone Ø 10</p> <p>Fläche m2 -</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen</p> <p>Objekttyp Einzelbaum</p> <p>x 2605862.71</p> <p>y 1228774.23</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Mehrstämmiger Japanischer Schnurbaum (<i>Sophora japonica</i>) auf privatem Grund. Strassenraumprägender Einzelbaum.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen</p> <p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Kapuzinerstrasse 18 BAU20 Friedenslinden Greiben 215 - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbäume 2607100.31 1228933.72 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input checked="" type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Zwei mächtige, über 200-jährige Holländische Linden beim Klostereingang ("Friedenslinden", gepflanzt 1802), wertvolle Habitatbäume. Aus ökologischer Sicht erhaltenswert. Aus gartenhistorischer Sicht schützenswert.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 110) / ICOMOS 2009 (Nr. 99) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Historischer Bestandteil der Gesamtanlage. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster - Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Königshofweg BAU05 Königshofallee Königshof - - - - 250</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Allee 2606802.36 1229785.68 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input checked="" type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input checked="" type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historische doppelreihige Baumallee (18. Jh.) aus verschiedenen Lindenarten (Holländische Linde, Winter-Linde, Hänge-Silberlinde) und einzelnen Bergahornen (im Norden), diverse Altbäume mit Baumhöhlen und Efeubewuchs, daneben zahlreiche jüngere Ersatzpflanzungen, v.a. im nördlichen Abschnitt. Wiesenunterwuchs extensiv gemäht, eher nährstoffreich und artenarm.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Absterben Altbäume.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 5) / ICOMOS 2009 (Nr. 126) / ISOS 2012 (Nr. 0.0.85) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 5.4) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Historischer Bestandteil des Königshofes. RRB Nr. 852, 2013 (Parzelle 101) -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmaßnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

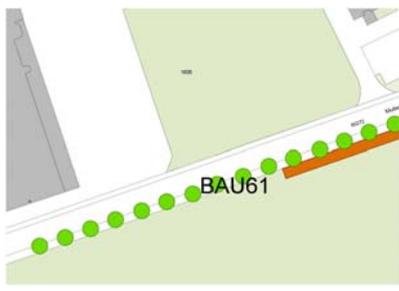
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Krummturmstrasse 15 BAU67 Schwarzföhren Glacismatte - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2607453.70 1228052.03 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ensemble aus 2 Schwarzföhren, teilweise mit Efeubewuchs. Strassenraumprägende Baumpflanzung.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Libellenweg BAU76 Stieleiche Unterer Brühl Unterer Brühl - 2 15 10 - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2605742.76 1227674.58 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Alte, freistehende Stieleiche mit hohlem, ausgebrochenem Stamm und grosser, +/- vitaler Krone ("Habitatbaum"). Wertvoller Einzelbaum in ökologisch ausgeräumter Landschaft.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Intensive Ackernutzung bis in den Wurzelbereich.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 20) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 5.33) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - RRB Nr: 2782/1994, 2373/2005 Kantonale Landwirtschafts- und Schutzzone Witi Grenchen-Solothurn - Wichtiges Landschaftselement. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Abstand zu Acker halten. - Sachgerechte Pflege, wenn nötig Erhaltungsmaßnahmen</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Luzernstrasse BAU73 Lindenreihe Luzernstrasse Bahnhof - - - - 200</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2608031.19 1228207.77 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Junge, einreihige Winterlindenallee in lückig bewachsener Kies-/Brechschoterrabbatte, diese mit initialer Ruderalvegetation: Grosser Bocksbart (Rote Liste: im westlichen Mittelland stark gefährdet), Gemeines Leinkraut, Wilde Möhre, Wald-Habichtskraut. Standort entwicklungsfähig (Ruderallebensraum in Bahnnähe). Städtebaulich und ökologisch wertvolle Grünstruktur.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung, Neophyten (z.B. Sommerflieder).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 5.26) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Grünfläche Extensive Pflege - Sachgerechte Pflege</p>	

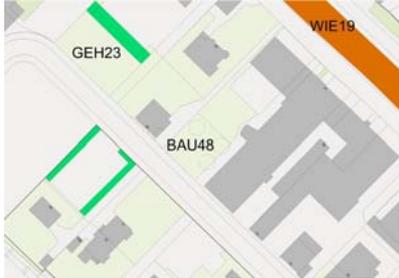
<p>Adresse Mühleweg 6</p> <p>Objekt Nr. BAU79</p> <p>Objektname Blutbuche</p> <p>Flurname Steingruben</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m 2</p> <p>Höhe m 15</p> <p>Krone Ø 10</p> <p>Fläche m2 -</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen</p> <p>Objekttyp Einzelbaum</p> <p>x 2606874.93</p> <p>y 1229445.61</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Erhaltenswerte, alte, gekappte Blutbuche mit mächtigem Stamm.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen</p> <p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Munzingerweg 2 BAU33 Feldahorn Steinbrugg - - 10 7 - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2608283.94 1229016.95 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Feldahorn in Privatgarten. Quartierbestimmender Einzelbaum.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Muttenstrasse BAU61 Lindenreihe Muttenstrasse Obach - - - - 180</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2606962.40 1228117.21 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Junge Baumreihe (Linden) mit extensiven Baumscheiben (nicht durchgehend).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Mähintensität</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster - extensive Pflege.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Niklaus Konrad-Strasse BAU72 Spitzahornallee Niklaus Konrad-Str. Rötiquai - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Allee 2608000.14 1228264.35 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Kurze, doppelreihige Baumallee aus alten Spitzahornen und einzelnen Nachpflanzungen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Absterben Altbäume, Bodenversiegelung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 82) / Naturinventar 2012 (Nr. 5.24) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Bestandteil des Strassenmusters Neu-Solothurn. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Nordringstrasse</p> <p>Objekt Nr. BAU52</p> <p>Objektname Lindenallee</p> <p>Flurname Nordring</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 -</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen</p> <p>Objekttyp Allee</p> <p>x 2607283.27</p> <p>y 1228661.76</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Alte Lindenallee am Südrand des Stadtparks, v.a. Hänge-Silberlinde, einzelne Spitz- und Bergahorne, Unterwuchs im Bereich Kunstmuseum regelmässig gemäht (Zierrasen), hier stellenweise mit Lerchensporn, übrige Bereiche gemergelt (teilweise auch asphaltiert) und als Parkplätze genutzt. Im Bereich Burrisgraben Rosskastanien und Schwarzföhren (z.T. mit grösseren Schäden durch Kappung).</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Absterben der Altbäume, Parkplätze.</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 57) / ICOMOS 2009 (Nr. 113) / Naturinventar 2012 (Nr. 5.20) / Naturinventar 2017</p> <p><input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>Historischer Bestandteil des Nordringes und der Parkanlage.</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Obachstrasse 21 BAU48 Baumensemble Obachstrasse Obach - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumensemble 2607066.07 1228323.16 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Eine Sommerlinde (Baumhaus) und zwei Moor-Birken.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Obere Steingrubenstrasse 55 BAU85 Pyramideneiche Steingruben - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2607303.67 1229755.56 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Pyramideneichen, gesunde Bäume</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Oberer Winkel 2 BAU65 Schirm-Ahorne Altes Spital Vorstadt - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2607322.78 1228226.08 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Kugelhorn in Gartenrestaurant. Städtebaulich prägende Grünstruktur.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitnutzung</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 175) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Poststrasse</p> <p>Objekt Nr. BAU49</p> <p>Objektname Platanenreihe Westbahnhof</p> <p>Flurname Westring</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 -</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen</p> <p>Objekttyp Baumreihe</p> <p>x 2607048.65</p> <p>y 1228482.56</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Alte, gekappte und anschliessend regelmässig geschnittene Platanenreihe mit stark ruderalisiertem, nährstoffreichem, wiesenartigen Unterwuchs, u.a. Taube Trespe, Echte Wallwurz, Rainkohl, Franzosenkraut, Einjähriges Berufskraut, Virginische Kresse, Weg-Rauke.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Neophyten (Luzerne, Goldrute), gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 108) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 5.17) / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Rehweg 85 BAU84 Linde Steingruben 70 - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2606491.04 1229544.66 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Quartierprägende, schöne Linde.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

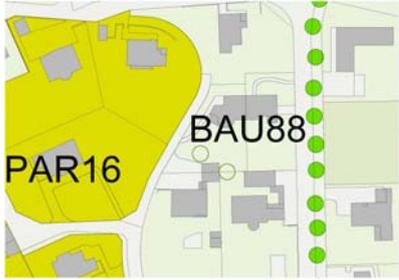
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Roamerstrasse BAU10 Parkplatz Roamer Industriequartier - - 5 - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2606221.48 1229280.55 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Platanenreihe (Kopfbäume) bei Parkplatz Roamer. Durchgehender Wiesenstreifen, eher fett. Quartierprägende Baumpflanzung.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>-</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017  <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)  - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Rosenweg BAU34 Steinbruggallee Steinbrugg - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Allee 2608276.51 1228931.84 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input checked="" type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input checked="" type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historische Lindenallee mit alten, von Misteln bewachsenen Bäumen und einzelnen Nachpflanzungen, gegen Aare mit jüngeren Bäumen ergänzt. Extensiv gemähter, teilweise lückiger Wiesenunterwuchs mit Anklängen an Waldbodenvegetation, u.a. Knolliger Hahnenfuss, Wiesen-Sauerampfer, Gamander-Ehrenpreis, Nickender Milchstern (Rote Liste, grösstes Vorkommen in Solothurn!), Hohlknolliger Lerchensporn, Gelbes Windröschen, Rötliches Hirteltäschel, Frühlings-Hungerblümchen etc. Vorkommen (Brutbäume) des geschützten und europaweit stark gefährdeten Juchtenkäfers (neben Schloss Waldegg aktuell einziges bekanntes Vorkommen in der Nordschweiz).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Absterben Altbäume, Baumpflege (zwingend Käferspezialist beiziehen!).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 98) / ICOMOS 2009 (Nr. 87) / Naturinventar 2012 (Nr. 5.8) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 - Historischer Bestandteil des Schlosses Steinbrugg. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster - extensive Mahd unter Bäumen (Erhalt Milchstern)</p>	

<p>Adresse Sälirain 11-13</p> <p>Objekt Nr. BAU07</p> <p>Objektname Spitzahornreihe Sälirain</p> <p>Flurname Wengistein</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 371</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen</p> <p>Objekttyp Baumreihe</p> <p>x 2607546.23</p> <p>y 1229634.19</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Lockere Reihe aus Spitzahornen mit Heckenstrukturen und durchgehendem, extensivem Wiesenstreifen. Bäume teilweise als Solitäre geschnitten. Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Sälirain 12 BAU87 Blutbuche Blumenstein - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2607580.97 1229596.98 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Blutbuche</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Sälirain 14 BAU89 Kastanien Wengistein - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2607643.67 1229628.35  <input type="checkbox"/> guter Zustand  <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>2 gekappte Kastanien</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017  <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)            -            -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Sälirain 6 BAU88 Hängebuche und Ulme Blumenstein - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2607606.72 1229533.10 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Hängebuche, Ulme</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Segetzstrasse BAU43 Baumreihe Segetzstrasse Obere Mutten - - - 1081 500</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2606370.15 1228329.04 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Jüngere, ca. 20-jährige, einreihige Mischallee aus Spitzahorn, Esche und Holländischer Linde, mit durchgehendem, extensiv gepflegtem Wiesenstreifen, dieser fett bis mager (östlich resp. westlich Gibelinstrasse), u.a. Echte Wallwurz, Wilde Möhre, Schafgarbe, Wiesen-Flockenblume, Kleiner Wiesenknopf, Wiesen-Salbei, Hopfenklee.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Stellenweise Neophyten (Luzerne).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 112) / Naturinventar 2012 (Nr. 5.16) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Segetzstrasse BAU47 Obstweide Obach Obach - - 10 8 - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2606801.83 1228381.48 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Alte Nuss- und Apfelbäume (Hochstämme) in verbrachender, fetter Obstweide mit diversen Altgras- und Brennesselinseln. Naturnahe Fläche in intensiv genutzter Umgebung.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Nutzungsaufgabe, Absterben Altbäume, Überbauung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 7.17) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Ersatzpflanzungen Obstbäume. - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>St. Niklausstrasse 57 BAU91 Säuleneiche Wengistein - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2607879.36 1229671.23 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Säuleneiche</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>St. Niklausstrasse 61 BAU92 Blutbuche Wengistein 50 - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2607904.45 1229694.31 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Blutbuche</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

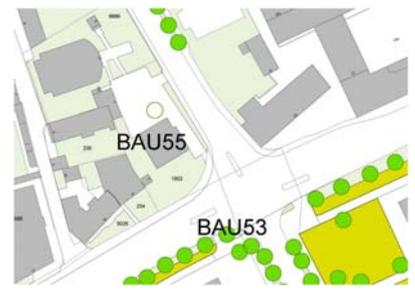
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>St. Niklausstrasse 62 BAU94 Föhrengruppe Wengistein - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2607932.94 1229650.72 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Gruppe von 3 Föhren, quartierprägende Bäume.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>St. Niklausstrasse 66 BAU93 Hängebirke Wengistein 90 - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2607934.30 1229722.38 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Hängebirke</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Untere Steingrubenstrasse BAU23 Ahornbaumreihe Unt. Steingrubenstr. Loretomatten - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2607117.64 1229202.28 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Einreihige Berg- und Spitzahorn-Baumreihe mit extensiv gemähtem, +/- magerem, teilweise ruderalisiertem, wiesenartigem Unterwuchs: Schafgarbe, Wiesen-Salbei, Hopfenklee, Wegwarte, Klette, Gelbe Resede, Sandkraut, Wiesen-Storchschnabel, Kleiner Wiesenknopf, Pastinak etc.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Neophyten (Luzerne).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 54) / Naturinventar 2012 (Nr. 5.10) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Untere Steingrubenstrasse 29</p> <p>Objekt Nr. BAU22</p> <p>Objektname Lindenreihe Unt. Steingrubenstr.</p> <p>Flurname Loretomatten</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m 1</p> <p>Höhe m 10</p> <p>Krone Ø 5</p> <p>Fläche m2 -</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen</p> <p>Objekttyp Baumreihe</p> <p>x 2607136.78</p> <p>y 1229163.20</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Strassenraumdefinierende Lindenreihe in Fettwiese, inkl. zur Liegenschaft Nr. 29 gehörende einzelne Linde. Städtebaulich und ökologisch wertvolle Grünstruktur.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>-</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Untere Steingrubenstrasse 29</p> <p>Objekt Nr. BAU25</p> <p>Objektname Linde</p> <p>Flurname Loretomatten</p> <p>Alter Jahre 50</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 -</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen</p> <p>Objekttyp Einzelbaum</p> <p>x 2607189.43</p> <p>y 1229088.20</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Prächtige, regelmässig gewachsene Linde.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>-</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen</p> <p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Untere Steingrubenstrasse 3</p> <p>Objekt Nr. BAU55</p> <p>Objektname Linde</p> <p>Flurname Greiben</p> <p>Alter Jahre 130</p> <p>Stammumfang m 2</p> <p>Höhe m 20</p> <p>Krone Ø 10</p> <p>Fläche m2 -</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen</p> <p>Objekttyp Einzelbaum</p> <p>x 2607368.02</p> <p>y 1228858.11</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ca. 130-jährige Holländische Linde in historischem Villenpark (Anfang 20. Jh.), mit reichem Bewuchs der im Mittelland seltenen Aufsteigenden Schuppenflechte (<i>Hypocynomyce scalaris</i>). Übrige Altbäume (Hagebuche, Blutbuche) im Areal kränkelnd bis absterbend.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Absterben Altbäume (Baumbestand durch bauliche Eingriffe stark beeinträchtigt, diverse Nachbarbäume)</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 8) / ICOMOS 2009 (Nr. 26) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 5.21) / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen                  - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Unterer Winkel / Kreuzackerquai BAU66 Linden Kreuzackerquai Vorstadt - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbäume 2607494.24 1228297.79 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>3 Stadtbild prägende alte Linden und 1 jüngere Linde auf Aaremauer.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Absterben Altbäume.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 64, 65), Naturinventar 2012 (Nr. 5.25) / Naturinventar 2012 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Historischer Bestandteil der Quai- und Parkanlage. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m	Verenaweg BAU08 Lindenbaumreihe Blumenstein - - - - -	Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition	BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2607783.22 1229789.62 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO
Foto		Planausschnitt	
Beschreibung	Alte einreihige Lindenreihe mit reichem Flechtenbewuchs (u.a. Linden-Schüsselflechte, Eichenmoos), ohne durchgehenden Vegetationsstreifen, ab ca. Sälrain bis Herrenweg mit jüngeren Bäumen. Städtebaulich und ökologisch wertvolle Grünsstruktur.		
Artenreichtum	<input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Standort	<input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Nährstoffhaushalt	<input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Vernetzung	<input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nutzungsintensität	<input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Bedrohungen	Bodenversiegelung.		
Inventarisiert	Naturinventar 1997 (Nr. 70) / Naturinventar 2012 (Nr. 5.5) / Naturinventar 2017		
Bewertung	<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll		
Schutzstatus	<input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)		
Bemerkungen	-		
Planungshinweise	-		
Massnahmen	- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster		

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Verenaweg 18 BAU90 Stieleiche und zwei Föhren Wengistein - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2607700.20 1229645.88 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Stieleiche und zwei Föhren</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektnamen Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Vigier-Weg 3 BAU21 Bäume Villa Sonnmat Loretomatten 80 - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbäume 2607113.00 1228970.29 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Blutbuche und Rosskastanie in Garten der Villa Sonnmat. Prägend für das Quartierbild.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>-</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Von Sury-Weg / Schützenmattstrasse BAU57 Schnurbaum Schützenmatt 50 - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2608056.60 1228594.25 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Auffälliger und quartierprägender Japanischer Schnurbaum in Wohnüberbauung</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Von-Vigier-Weg 5 BAU24 Feldahorn Loretomatten Loretomatten - - 10 8 - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2607149.48 1229060.65 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Wunderschöner, mächtiger Feldahorn in Wiesenböschung. Landschaftlich prägend für das Quartier. Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Waisenhausstrasse 11 BAU82 Esche Steingruben - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2607013.68 1229756.82 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Erhaltenswerte, jedoch geschädigte Esche.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

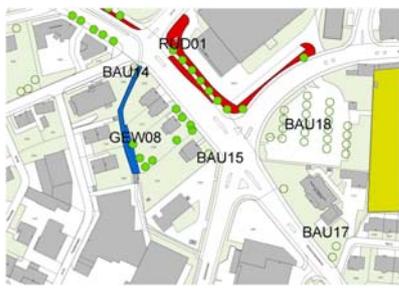
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Waisenhausstrasse 35 BAU06 Vorbereich Waisenhausstrasse Steingruben - - - 200 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2607104.02 1229785.74 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input checked="" type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Bestockte Böschung mit alten, nischenreichen Bergahornen (Habitatbäume) und heckenähnlichem Unterwuchs aus Rotem Hornstrauch, Hasel, Weissdorn und Ziergehölzen. Bäume durch Bauvorhaben teilweise geschwächt, zerstört oder ausgefallen. Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Bauliche Eingriffe, Ablagerungen / Installationen, gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ISOS 2012 (Nr. XXI) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.7) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Weissensteinstrasse BAU01 Allee Weissensteinstrasse Industriequartier, Mühlegut, Rosegg - - - - 820</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Allee 2605818.06/2606602.49 1229691.76/1229133.22 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historische Baumallee (19. Jh.) mit alten Bäumen und jüngeren Nachpflanzungen, im nördlichen Abschnitt Linden, zwischen Industriestrasse und Grenchenstrasse Rosskastanien. Extensiv gepflegter, magerer, +/- durchgehender Unterwuchs (Schafgarbe, Mittlerer Wegerich, Wiesen-Salbei Gemeines Leinkraut etc.). Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 25) / ICOMOS 2009 (Nr. 205) / ISOS 2012 (Nr. 0.0.80) / Naturinventar 2012 (Nr. 5.3) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Weissensteinstrasse 102 BAU03 Lindenallee Rosegg Rosegg - - - 2226 140</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Allee 2606081.15 1229485.85 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input checked="" type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input checked="" type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Lindenallee mit Altbäumen und jüngeren Nachpflanzungen, inkl. angrenzende extensiv genutzte Pferdekoppel und artenreiche Gebüsch (Hasel, Weissdorn, Gemeiner Schneeball, Pfaffenhütchen, Feldahorn etc.). Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Entfernen Weidegebüsch.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 162), ISOS 2012 (Nr. 0.0.82) / Naturinventar 2012 (Nr. 5.1) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - RRB Nr: 448/2001, 1889/2012 Kantonaler Teilzonen- und Gestaltungsplan -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen, Ersatz bei Unfall - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Weissensteinstrasse 15 BAU16 Mammutbaum Hermesbühl/Heidenhubel 100 - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2606753.52 1228930.77 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ca. hundertjähriger Mammutbaum, solitär in stark versiegelter Umgebung.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Bodenversiegelung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 103) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Weissensteinstrasse 20 BAU17 Bäume Magnolienpark Kloster Visitation - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbäume 2606766.87 1228970.27 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Zwei Sommerlinden und eine Blutbuche in der Grünanlage des Pflegezentrums Magnolienpark. Strassenraum- und quartierprägende, mächtige Bäume.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektnamen Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Weissensteinstrasse 35 BAU15 Blutbuche Heidenhubel - - 15 12 - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2606674.06 1229048.09 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Von weither sichtbare, strassenraumprägende Blutbuche.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Schnitt</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Weissensteinstrasse 76 BAU04 Obstbaum-Allee Rosegghof Rosegg - - - - 220</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Allee 2606333.38 1229461.94 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input checked="" type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input checked="" type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Junge Hochstamm-Obstbaumallee aus ca. 30 Apfelbäumen mit extensiv genutztem, blumenreichem Unterwuchs (magere Glatthaferwiese), u.a. Wilde Möhre, Schafgarbe, Margerite, Hornklee. Lebensraum Hauhechel-Bläuling und Blutströpfchen (Schmetterlinge). Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Neophyten (Luzerne), Beschattung (mittelfristig).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ISOS 2012 (Nr. 0.0.84) / Naturinventar 2012 (Nr. 5.2) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Allee als typisches Grünelement der Stadt Solothurn, führt axial zur historischen Anlage Rosegg. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen, Ersatz bei Unfall - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Weissensteinstrasse 81 BAU09 Parkplatz Weissensteinstrasse Industriequartier ca. 20 - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumgruppe 2606114.81 1229368.39 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Asphaltierter Parkplatz mit Schirmplatanen-Bepflanzung in runden Baumscheiben. Quartierprägende Baumpflanzung.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Bodenverdichtung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Wengisteinstrasse 33 BAU86 Bergahorn Steingruben - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2607346.12 1229713.92 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Bergahorn, akut bruchgefährdet</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Werkhofstrasse BAU53 Rosskastanienreihe Werkhofstrasse Nordring - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2607395.04 1228811.42 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Rosskastanienreihe am Nordrand des Stadtparks mit alten, nischenreichen Bäumen (Efeu, Asthöhlen) und zahlreichen Nachpflanzungen, Unterwuchs wiesenartig (Typ Glatthaferwiese), u.a. Wilde Möhre, Wiesen-Flockenblume, Gemeines Leimkraut etc., im Bereich Solothurner Bank Magerrasenansaat auf Schotter. Städtebaulich und ökologisch wertvolle Grünstruktur.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Absterben Altbäume.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 58) / ICOMOS 2009 (Nr. 113) / Naturinventar 2012 (Nr. 5.19) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Werkhofstrasse BAU54 Rosskastanienreihe Werkhofstr. Ost Nordring - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2607670.25 1228894.30 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Alte Rosskastanienreihe mit sehr magerem, extensiv gemähtem Unterwuchs, u.a. Mittlerer Wegerich, Rauhhaariges Milchkraut, Sandkraut, Margerite, Hopfenklee, Gamander-Ehrenpreis. Bäume mit Ansätzen von Asthöhlen. Städtebaulich und ökologisch wertvolle Grünstruktur.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 73) / Naturinventar 2012 (Nr. 5.22) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektnamen Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Westringstrasse BAU51 Lindenreihen Westring Westring - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2607280.93 1228374.29 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Mehr oder weniger zusammenhängende Alleen und Strassenbäume in sonst wenig durchgrüner Umgebung, bestehend aus verschiedenen Lindenarten (u.a. Holländische Linde, Silberlinde, Krimlinde), im Gebiet Postparkplatz auch Spitzahorne. Unterwuchs magerer Blumenrasen (Postplatz, Postparkplatz), sonst Baumscheiben (teilweise mit Vorkommen des seltenen Spring-Schaumkrauts).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Absterben Altbäume, Bodenversiegelung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 58) / Naturinventar 2012 (Nr. 5.18) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Zuchwilerstrasse 75 BAU75 Blutbuche Zuchwilerstrasse 60 2 15 12 - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Einzelbaum 2608106.51 1227995.81 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Mehrstämmige Blutbuche, quartierprägender Baum.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017  <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)          -          -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Wenn nötig Erhaltungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Zurmattenstrasse BAU12 Bergahornbaumreihe Touring 40 - 10 - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>BAU - Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen Baumreihe 2606218.88 1228973.34 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ca. 30- bis 40-jährige Bergahornallee mit teilweise reichem Flechtenbewuchs (z.B. Linden-Schüsselflechte, Eichenmoos, Caperatflechte) und Asthöhlen, einzelne Nachpflanzungen, ohne durchgehenden Wiesenstreifen. Städtebaulich bedeutend.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Absterben der Bäume, Bodenversiegelung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 5.13) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Bei Trottoirsanierung durchgehenden Wiesenstreifen anlegen. - Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Brühlgrabenstrasse FEU09 Brühlgraben Untere Mutten - - - 6663 845</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>FEU - Feuchtgebiete, Tümpel, Weiher Entwässerungsgraben 2606406.54 1228027.97 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input checked="" type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input checked="" type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Grosser Entwässerungsgraben mit steilen, extensiv gepflegten Böschungen, in den nördlichen Abschnitten teilweise verschilft, mit jungen Baumpflanzungen (Linde, Spitzahorn), Wasserbereiche mit typischem Bachröhricht und Unterwasservegetation (Wasserstern, Brunnenkresse, Süssgras, Froschlöffel etc.), Ufer und feuchte Böschungsbereiche mit wertvollen Spierstaudenfluren, u.a. Sumpf-Storchnabel (Rote Liste!), Sumpf-Schachtelhalm, Blasen-Segge, Waldbinse etc. Libellenlebensraum. Wertvolles, vernetzendes Naturobjekt in intensiv genutzter, naturarmer Umgebung.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Mulchen Böschungen, vollständige Grabensäuberung ohne Restflächen, +/- fehlender Pufferstreifen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 33) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.16) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Geschützt nach NHG. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege - Unterhalt gemäss Nutzungsplan</p>	

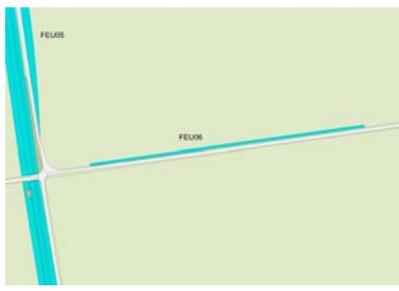
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Brunngrabenstrasse FEU04 Oberer Brunngraben Mittlerer Brühl - - - 2457 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>FEU - Feuchtgebiete, Tümpel, Weiher Entwässerungsgraben 2605916.26 1228104.94 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Oberer Bereich eines grossen Entwässerungsgrabens (Weststadtstrasse - Guggershofstrasse) mit steilen Böschungen, auf der rechten Grabenseite mit Bäumen bestockt (3 hohe Kanada-Pappeln), dazwischen gepflanzte Wildhecke aus Roter Heckenkirsche, Hasel, Weissdorn, Kreuzdorn, Feldahorn, Grauweide usw. Linksseitig fragmentarischer Uferstaudensaum (u.a. mit Spierstaude), übrige Böschung wiesenartig, fett, eher artenarm. Unterwasservegetation mit Wasserstern.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Fehlender Pufferstreifen, Mulchen, Uferverbauung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 24) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.13) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Geschützt nach NHG. JSG, NHV_SO -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pufferstreifen entlang Acker erhalten. Nicht mulchen. Extensive Pflege - Verbauung mit Rasengittersteinen nicht ersetzen.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Brunngrabenstrasse FEU05 Mittlerer Brunngraben Glutzenhof/ Spittelfeld - - - 7020 461</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>FEU - Feuchtgebiete, Tümpel, Weiher Entwässerungsgraben 2605956.12 1227820.54 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Grosser Entwässerungsgraben (Guggershofstrasse - unterhalb Glutzenhofstrasse) mit steilen Böschungen, diese fett bis mager, zum Teil mit typischer Feuchtwiesenvegetation (Grosser Wiesenknopf, Spierstaude, Grossegggen), stellenweise aber auch recht trocken (Aufrechte Trespe, Zittergras, Kleiner Wiesenknopf). Im mittleren Abschnitt von breiten, extensiv gemähten Wiesenstreifen (Pufferstreifen) begleitet. Daneben kurze bestockte Abschnitte mit Silber- und Grauweide. Üppig entwickeltes Bachröhricht aus Wasserstern, Igelkolben, Brunnenkresse etc. Libellenlebensraum. Wertvolles Objekt.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Mulchen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 24) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.14) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Geschützt nach NHG. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege. - Unterhalt gemäss Nutzungsplan.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Dürnbachstrasse FEU01 Tümpel Rosegghof Rosegg - - - 300 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>FEU - Feuchtgebiete, Tümpel, Weiher Tümpel 2606472.70 1229723.18 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Flacher Tümpel mit offener Pionier-Sumpfvvegetation, z.B. Zypergras-Segge (reichlich, national gefährdet!), Breitblättriger Rohrkolben, Seebirse, Sumpfbirse, Teichlinse (reichlich, Rote Liste) etc., Weidenaufwuchs im Uferbereich (Salweide, Silberweide). Wertvoller Libellenlebensraum und Amphibienlaichgebiet (u.a. Grasfrosch, Erdkröte).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Zuwachsen offener Standorte, Beschattung, Sukzession.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 2.1) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Geschützt nach NHG. - RRB Nr: 448/2001, 1889/2012 Kantonaler Teilzonen- und Gestaltungsplan -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Standortgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Glutzenhofstrasse FEU07 Unterer Brunngraben Glutzenhof - - - 2439 266</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>FEU - Feuchtgebiete, Tümpel, Weiher Entwässerungsgraben 2606045.03 1227450.29 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Grosser Entwässerungsgraben mit steilen, bestockten Böschungen. Rechtsufrig Eschen-Erlen-Ufergehölz mit reicher Strauchschicht aus Dornensträuchern (Weissdorn, Schwarzdorn, Hundrose), linksufrig Fichtenreihe (ursprünglich gepflanzt), mit Auengehölzen durchwachsen. Waldbodenvegetation (z.B. Bärlauch), an lichtereren Stellen von Uferstauden (Baldrian, Spierstaude, Rohrglanzgras) durchsetzt.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 24) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.15) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Geschützt nach NHG. JSG, NHV_SO -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Fichten nach Abgang durch standortgerechte Laubbäume und Sträucher ersetzen (nachziehen). Standortgerechte Pflege.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Glutzenhofstrasse FEU08 Waldweiher Glutzenhofstrasse Untere Mutten - - - 900 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>FEU - Feuchtgebiete, Tümpel, Weiher Weiher 2606524.42 1227513.50 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Verschilfter Waldweiher mit Gelber Schwertlilie, Steifer Segge und reichlich Teichlinse (Rote Liste). Sehr wertvolles Objekt.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Ablagerungen, Neophyten (Japanknöterich gegen Glutzenhofstrasse)</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr.35) / Naturinventar 2012 (Nr.3.5) / Naturinventar 2017  <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)                  Geschützt nach NHG.                  WaG, GschG</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Lichte Bestandesstruktur pflegen.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Libellenweg FEU06 Schilfgraben Libellenweg Spittelfeld - - - 411 206</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>FEU - Feuchtgebiete, Tümpel, Weiher Schilfstreifen 2606208.88 1227783.11 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Schmaler Schilfstreifen im Acker-/Wegrandbereich, u.a mit Rohr-Glanzgras, Gänse-Fingerkraut, Behaarter und Scharfkantiger Segge. Kleines ausgleichendes Naturelement in landwirtschaftlich intensiv genutzter Umgebung.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Überpflügen, Eutrophierung, Mulchen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 2.4) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Geschützt nach NHG. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Graben ab und zu ausbaggern, in Teilbereichen vergrössern.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Segetzstrasse 10 FEU02 Segetzweiher Segetz - - - 1426 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>FEU - Feuchtgebiete, Tümpel, Weiher Weiher 2606858.08 1228521.18 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Entenweiher mit Röhricht (v.a. Breitblättriger Rohrkolben, Seebirse) und alten, teilweise efeubewachsenen Eschen, Weiden und Hagebuchen im Uferbereich. Bereiche ausserhalb Weiher intensiv gärtnerisch gepflegt. Bereits im 19. Jh. angelegt, damals wohl Teil der Gartenanlagen auf der anderen Bahnseite.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe. Entwicklungsfähigkeit durch gärtnerische Pflege und Entenbesatz stark eingeschränkt.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 41) / ICOMOS 2009 (Nr. 186) / Naturinventar 2012 (Nr. 2.2) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege. Umgebung extensivieren, Ufersaum zulassen.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Untere Sternengasse 24 FEU03 Weiher Schützenmatt Schützenmatt - - - 3065 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>FEU - Feuchtgebiete, Tümpel, Weiher Weiher 2608281.50 1228636.84 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Grosser naturnaher Weiher mit breitem Uferröhricht (Schilf, Schmalblättriger / Breitblättriger Rohrkolben), Ufergebüsch (z.B. Grau-Weide), Uferstauden (Blutweiderich, Wasser-Minze, Froschlöffel, Sumpfbirse etc.) und Unterwasservegetation. Amphibien- und Libellenlebensraum. Wertvollstes Weiherbiotop auf Stadtgebiet.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 97) / Naturinventar 2012 (Nr. 2.3) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Geschützt nach NHG. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>Extensive Pflege.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Amanz Gressly-Strasse GEB01 Bruchsteinmauer Amanz Gressly-Str. Hofmatt - - - - 105</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflasterungen Bruchsteinmauer 2606743.51 1229533.88 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input checked="" type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Bewachsene Bruchsteinmauern, teilweise mit Betonaufmauerung.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>-</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Erhalt durch sachgerechten Unterhalt</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Gurzelngasse GEB08 Alpensegler-Brutkolonie Bieltor Altstadt - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflästerungen Gebäude 2607283.13 1228582.99 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Langjährige Brutkolonie des Alpenseglers in Dachkammer, Dachunterseite mit Löchern als Anflugschneisen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gebäudesanierungen, Hausmarder.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 9.17) / Naturinventar 2017  <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input checked="" type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)                  - Kantonales Naturreservat, vlg. Richtplan 2018                  - Bei Bauvorhaben muss die Verfügung des Stadtbauamtes eingehalten werden.                  -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Zustand erhalten / Erfolgskontrolle                  - Bei Bauvorhaben muss die Verfügung des Stadtbauamtes eingehalten werden.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Hauptgasse 60 GEB14 Jesuitenkirche Altstadt - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflasterungen Gebäude 2607541.80 1228513.88 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Mit altem Efeu bewachsener Turm der Jesuitenkirche und anschliessende Bruchsteinmauer mit ruderalen Schattensäumen, u.a. reichlich Gelber Lerchensporn und Zimbelkraut. Früher grosse Alpensegler-Brutkolonie (durch Marder zerstört, neue mardersichere Kästen angebracht).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Mauer-/Gebäudesanierung, Hausmarder.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 9.20) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Kantonales Naturreservat, vlg. Richtplan 2018 - Bei Bauvorhaben muss die Verfügung des Stadtbauamtes eingehalten werden. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Zustand erhalten / Erfolgskontrolle - Bei Bauvorhaben muss die Verfügung des Stadtbauamtes eingehalten werden.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Hauptgasse 70 / 72 GEB12 Alpenseglerkolonie Pisonihaus Altstadt - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflästerungen Gebäude 2607668.26 1228618.49 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Langjährige Brutkolonien des Alpenseglers im Zwischendach zweier Gebäude, Dachunterseite mit Löchern als Anflugschneisen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gebäudesanierungen, Hausmarder.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 9.14) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bei Bauvorhaben muss die Verfügung des Stadtbauamtes eingehalten werden. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Zustand erhalten / Erfolgskontrolle - Bei Bauvorhaben muss die Verfügung des Stadtbauamtes eingehalten werden.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Klosterplatz, Klostergasse, GEB13 Pflästerungen Altstadt Ost Altstadt - - - 1925 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflästerungen Pflästerung 2607660.60 1228511.31 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historisches, in Sand verlegtes Kopfsteinpflaster mit Fugenvegetation aus bedrohten oder seltenen Arten, u.a. Kahles und Behaartes Bruchkraut (Rote Liste!), Fadenhirse, Gefleckte Wolfsmilch, in angrenzende jüngere Pflästerungen ausstrahlend.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Pflastersanierung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 9.16) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- offene Fugen erhalten</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Kreuzackerquai GEB17 Aaremauern Kreuzackerquai Kreuzacker - - - - ca. 420</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflasterungen Natursteinmauer 2607729.25 1228347.93 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Aaremauern aus Kalkblöcken mit Absätzen, Simsen, Mauerbrüstung und unterschiedlich geneigten Mauerflächen, reicher Bewuchs aus Flechten, Moosen, Farnen (z.B. Braunstieliger Streifenfarn) und Blütenpflanzen (Gelber Lerchensporn, Wald-Habichtskraut, Hain-Rispengras, Mauerlattich, Zimbelkraut usw.).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar, evtl. Mauersäuberungen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 9.9) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechter Unterhalt</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Krummturmstrasse GEB18 Aaremauern Krummturmschanze Glacismatt / Vorstadt - - - - ca. 100</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflästerungen Natursteinmauer 2607267.20 1228152.85 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Mauer aus Kalkblöcken mit reichem Bewuchs aus Efeu, Wald-Habichtskraut, Weissem Mauerpfeffer, diversen Farnen und Moosen; einzelne Ufergehölze direkt an Aareufer (Silberweide, Ahorn).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar, evtl. Mauersäuberungen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 176) / Naturinventar 2012 (Nr. 9.10) / Naturinventar 2017  <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)  -  -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechter Unterhalt</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Krummturmstrasse 2 GEB19 Alpensegler-Kolonie Krummturm Glacismatt - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflasterungen Gebäude 2607280.30 1228143.97 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Langjährige Brutkolonie des Alpenseglers (nicht mehr aktuell).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gebäudesanierungen, Hausmarder.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 176) / Naturinventar 20125 (Nr. 9.19) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Kantonales Naturreservat, vlg. Richtplan 2018 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Zustand erhalten - Erfolgskontrolle</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Landhausquai GEB15 Aaremauern Landhausquai Altstadt / Aare - - - - ca. 260</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflasterungen Natursteinmauer 2607411.85 1228360.68 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Bewachsene Aaremauern, u.a. mit Mauerraute, Gelbem Lerchensporn, Zimbelkraut sowie diversen Moos- und Flechtenarten.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar, evtl. Mauersäuberungen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 9.7) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechter Unterhalt</p>	

<p>Adresse Nordringstrasse / Vauban-Weg</p> <p>Objekt Nr. GEB09</p> <p>Objektname Dohlen-Brutkolonie Riedholzturm</p> <p>Flurname Schanze</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 -</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp GEB - Gebäude, Mauern, Pflasterungen</p> <p>Objekttyp Gebäude</p> <p>x 2607602.33</p> <p>y 1228766.16</p> <p>Zustand <input type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Grosse Dohlen-Brutkolonie in Mauerspalten/-höhlen Riedholzturm. Mauer teilweise mit Bewuchs (Schöllkraut, Zimbelkraut).</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Mauersanierungen.</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 9.11) / Naturinventar 2017</p> <p><input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>Wichtiger Lebensraum für die Dohlen.</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Zustand erhalten</p> <p>- Erfolgskontrolle</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Rathausgasse 13 GEB11 Alpensegler-Brutkolonie Rathausturm Altstadt - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflasterungen Gebäude 2607536.77 1228626.78 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Langjährige Brutkolonie des Alpenseglers (ca. 15 Paare).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gebäudesanierungen, Hausmarder.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 9.13) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Kantonales Naturreservat, vlg. Richtplan 2018 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Zustand erhalten - Erfolgskontrolle</p>	

<p>Adresse Riedholzplatz-Zeughausplatz-</p> <p>Objekt Nr. GEB10</p> <p>Objektname Pflästerungen Altstadt Nordost</p> <p>Flurname Altstadt</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 5765</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp GEB - Gebäude, Mauern, Pflästerungen</p> <p>Objekttyp Pflästerung</p> <p>x 2607578.42</p> <p>y 1228660.42</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historisches, in Sand verlegtes Kopfsteinpflaster mit reicher Fugenvegetation aus bedrohten oder seltenen Arten, z.B. Kahles und Behaartes Bruchkraut (Rote Liste), Sumpf-Ruhrkraut (Rote Liste), Gefleckte Wolfsmilch, Fadenhirse etc., in angrenzende neuere Pflästerungen ausstrahlend, gegen Thüringerhaus Mergelplatz mit ruderal geprägten, wiesenartigen Randbereichen.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Pflastersanierungen, gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 9.12) / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- offene Fugen erhalten</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Ritterquai GEB16 Aaremauern Ritterquai Altstadt - - - - ca. 180</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflasterungen Natursteinmauer 2607731.64 1228468.81 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Bewachsene Aaremauern, u.a. Mauerraute, Braunstieliger Streifenfarn, Gelber Lerchensporn.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar, evtl. Mauersäuberungen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 9.8) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechter Unterhalt</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Säilirain 20, 20a GEB04 Bruchsteinmauern Säilirain Wengistein - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflästerungen Bruchsteinmauer 2607635.13 1229656.78 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ca. 2.5m hohe Kalkbruchsteinmauer (Stützmauer) mit Mauerbewuchs aus Zimbelkraut und Mauerraute, Teil des Bruchsteinmauerensembles im Gebiet Verenaweg - Säilirain - Wengisteinstrasse.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Verfugen / Verputzen Mauerritzen, gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 69) / Naturinventar 2012 (Nr. 9.3) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Mauerritzen nicht verputzen - Sachgerechter Unterhalt</p>	

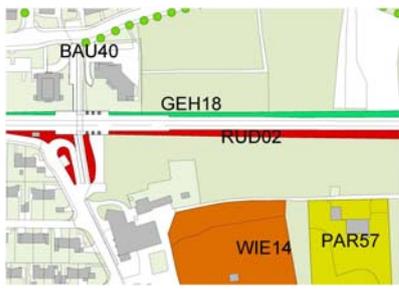
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Sälirain 24,26,28,20,30a GEB03 Natursteinmauern Blumenstein - - - - 150</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflästerungen Naturstein-Trockenmauer 2607540.39 1229646.96 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Teilweise bis 4m hohe Kalkbruchsteinmauer (Stützmauer) mit Mauerbewuchs aus Farnen (Mauerraute, Braunstieliger Streifenfarn) und Efeu, am Mauerfuss Krautsaum mit Arten nährstoffreicher- und armer Standorte, z.B. Schöllkraut, Pyrenäen-Storchschnabel, Johanniskraut, Wilder Oregano, Frühlings-Fingerkraut, Wiesensalbei, Knolliger Hahnenfuss. Lebensraum Mauereidechse (Fortpflanzung). Lebensdauer der Mauer im Bereich der neuen Einfamilienhäuser fraglich (Hangdruck). Fortsetzung des Objekts im Osten (ab Haushaltungsschule), aber grösstenteils verputzt und Mauerkrone mit Ziegelabdeckung, deutlicher weniger wertvoll (nicht Bestandteil des Objekts). Teil des Bruchsteinmauerensembles im Gebiet Verenaweg - Sälirain - Wengisteinstrasse.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Verfugen / Verputzen Mauerritzen, gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 69) / ICOMOS 2009 (Nr. 65, 66) / Naturinventar 2012 (Nr. 9.2) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechter Unterhalt</p>	

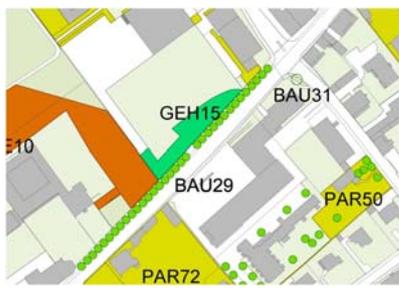
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Säilirain 7 GEB06 Bruchsteinmauer Säilirain Blumenstein - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflasterungen Natursteinmauer 2607486.32 1229461.07 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ca. 3.5m hohe, dicht mit Efeu bewachsene Kalkbruchsteinmauer (Stützmauer), durch 7m breite Garageneinfahrt unterbrochen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Verfugen / Verputzen Mauerritzen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 68) / ICOMOS 2009 (Nr. 62) / Naturinventar 2012 (Nr. 9.5) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechter Unterhalt</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>St. Niklausstr. / Werkhofstr. 55 GEB07 Bruchsteinmauer Kloster St. Josef Kloster St. Josef - - - 1498 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflasterungen Mauer 2607655.17 1228976.47 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Alte, teilweise verputzte Kalkbruchsteinmauer (Stützmauer) an nördlicher Parzellengrenze mit Efeubewuchs und abschnittsweise reicher Mauervegetation aus Gelbem Lerchensporn, am Mauerfuss schön ausgebildeter, nährstoffreicher Ruderalsaum (Taube Trespe, Kletten-Labkraut, Klatsch-Mohn, Schöllkraut, Pyrenäen-Storchschnabel, Gefleckte Taubnessel) und Wildsträucher. Lebensraum Weinbergschnecke.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Entfernen Kleinstrukturen, Ackern bis zum Mauerfuss, Pestizide, Verputzen Mauerfugen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 29) / Naturinventar 2012 (Nr. 9.6) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pufferstreifen stehen lassen, extensiv pflegen. - Sachgerechter Unterhalt</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Verenaweg GEB05 Bruchsteinmauer Verenaweg Wengistein - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEB - Gebäude, Mauern, Pflasterungen Bruchsteinmauer 2607693.03 1229655.32 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Mit Efeu und Farnen (Braunstieliger Streifenfarn, Mauerraute) bewachsene Bruchsteinmauer (ehemalige Rebmauer) mit Gebüschkrone (Weissdorn, Roter Hornstrauch, Hasel, Stachelbeere etc.) und nährstoffreichem Krautsaum an Mauerfuss (Schöllkraut, Gefleckte Taubnessel, Knoblauchhederich, Goldnessel etc.), abschnittweise verfugt und mit Wildem Wein bepflanzt. Teil des wertvollen Bruchsteinmauerensembles im Gebiet Verenaweg - Sälrain - Wengisteinstrasse.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Verfugen / Verputzen Mauerritzen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 67, 68) / Naturinventar 2012 (Nr. 9.4) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Mauerritzen nicht verputzen - Sachgerechter Unterhalt</p>	

Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m	Wengisteinstrasse / Säilirain GEB02 Bruchsteinmauer Wengisteinstrasse Wengistein - - - - -	Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition	GEB - Gebäude, Mauern, Pflasterungen Bruchsteinmauer 2607449.68 1229671.98 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO
Foto		Planausschnitt	
Beschreibung	Alte Bruchsteinmauer um historische Gartenanlage (Anfang 20. Jh.), Fortsetzung in unterbrochenen Mauerfragmenten entlang Wengisteinstrasse, reicher Mauerbewuchs aus Flechten, Moosen und Efeu.		
Artenreichtum	<input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Standort	<input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nährstoffhaushalt	<input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Vernetzung	<input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nutzungsintensität	<input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Bedrohungen	Gärtnerische Eingriffe, Verputzen / Säubern der Mauer		
Inventarisiert	ICOMOS 2009 (Nr. 64) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 9.1) / Naturinventar 2017		
Bewertung	<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll		
Schutzstatus	<input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)		
Bemerkungen	-		
Planungshinweise	-		
Massnahmen	- Sachgerechter Unterhalt		

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Allmendstrasse GEH18 Bahnböschung Allmend Nord Allmend - - - 1032 370</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Verbuschte Bahnböschung 2606532.90 1228670.03  <input type="checkbox"/> guter Zustand  <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Verbuschtes / verbrachtes Bahnbord Nordseite von Westtangente bis Bahnhof Allmend (dort Unterbruch) und angrenzende Überbauung. Mit Pioniergehölzen (Schwarzer Holunder Weidenarten, Roter Hornstrauch etc.), Brombeeraufwüchsen, nährstoffreichen, feuchten Krautsäumen (Wiesenkerbel, Brennessel, Kletten-Labkraut, Rainkohl, Spierstaude usw.) und kleinflächigen wiesenartigen Beständen (Wiesen-Pippau, Johanniskraut, Wilde Möhre). Wertvolles Rückzugsgebiet für Kleintiere, Wichtiges Vernetzungselement. Im Bereich der neu erstellten Lärmschutzwände junge Gehölze.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Verbrachung / Sukzession, Mulchen, Herbizide, Neophyten (Brombeere, Japanknöterich), Lärmschutzwände.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 31) / Naturinventar 2012 (Nr. 4.18) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Baselstrasse GEH15 Gehölzstreifen PH Seminar - - - 1214 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2608027.31 1228978.99  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Gehölzstreifen mit alten Feldahornen und einzelnen Eichen, Spitzahornen, Vogelkirschen und Hagebuchen, artenreiche Strauchschicht (Weissdorn, Rote Heckenkirsche, Hasel, Stechpalme, Roter Hornstrauch, Liguster, Kreuzdorn), Krautschicht schwach entwickelt, v.a. Efeu, wenig Lerchensporn.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Neophyten (Wilder Wein).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 93) / ICOMOS 2009 (Nr. 71) / Naturinventar 2012 (Nr. 4.13) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Baselstrasse 27 GEH14 Baumgehölz St. Josef Kloster St. Josef - - - 4393 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Baumgehölz 2607788.66 1228878.77  <input type="checkbox"/> guter Zustand  <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Waldartiges Fichtengehölz (ehemalige Christbaumkultur) in umfriedeter Klosteranlage, wenige Nebengehölze (Hagebuche, Spitzahorn) und Wildsträucher (Stechpalme, Rote Heckenkirsche), Krautschicht artenarm, hauptsächlich Efeu, mit einzelnen nährstoffliebenden Arten (Stinkender Storchnabel, Hexenkraut).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 84) / ICOMOS 2009 (Nr. 29) / Naturinventar 2012 (Nr. 4.14) / Naturinventar 2017  <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)  -  -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

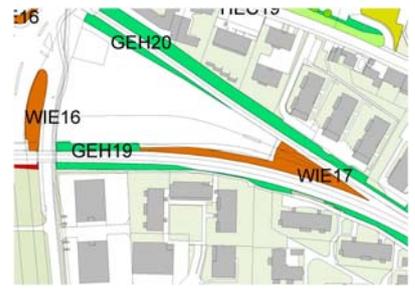
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bielstrasse 101 GEH10 Bahnböschung Bielstrasse Heidenhubel - - - 775 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Verbuschte Bahnböschung 2606327.91 1228974.92 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Wiese/Gebüschkomplex an nordostexponierter Bahnböschung mit Ziergehölzen, Erdbeer-Fingerkraut, Zaunwicke, Günsel, Zweijähriger Pippau etc.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>-</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bourbakistrasse 11 GEH12 Wildgehölzstreifen Touring Touring - - - 290 57</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2606324.09 1228871.92  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Wildgehölzstreifen an Parzellengrenze, bestehend u.a. aus Kirschkpflaume, Schwarzdorn, gem. Schneeball, Pfaffenhütchen etc. Wertvoll für die Vernetzung.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>		
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Brühlstrasse GEH28 Auengehölz Mittlerer Brühl Mittlerer Brühl - - - 2115 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Auengehölz 2605566.57 1228259.72 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Auengehölz aus typischen Arten der Hart- und Weichholzaue (Vogelkirsche, Esche, Silberweide, Bastard-Bruchweide, Traubenkirsche, Spitzahorn) und reich entwickelter Strauchschicht (Hasel, Weissdorn, Roter Hornstrauch etc.). Üppige, nährstoffreiche Krautschicht. Im Westen und Norden Feuchtmulden mit schönen Schilf- und Grossseggenbeständen. Lebensraum Sumpfrohrsänger. Sehr wertvolles Objekt.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Lagerung von Humus und Gartenabfällen, Freizeitaktivitäten, Neophyten (Weisser Hornstrauch).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 18) / Waldfeststellung 1996 / Naturinventar 2012 (Nr. 3.4) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Lebensraum des Sumpfrohrsängers. Ortsgebundenes Vernetzungsobjekt. WaG -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

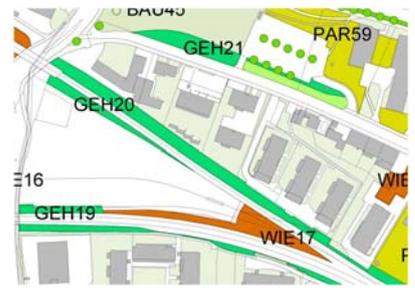
<p>Adresse Objekt Nr. Objektkname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Brühlstrasse 125 GEH30 Gehölz Mittlerer Brühl - - - ca. 640 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objektyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2605812.44 1228204.92  <input type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input checked="" type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Heckenartige Abgrenzung, ursprüngliche Form nicht mehr erkennbar.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 21)  <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)            -            -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Nachpflanzen Sträucher - Sachgerechte Pflege</p>	

Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m	Buchenstrasse / Föhrenweg GEH17 Gehölzstreifen Stadtgrenze- Oberer Brühl - - - 1753 507	Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition	GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2605863.44 1228656.75 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO
Foto		Planausschnitt	
Beschreibung	Gehölzaufwüchse (Esche, Schwarzer Holunder, Waldrebe) entlang der Bahnlinie mit Steinstrukturen in nährstoffreichen Krautsäumen (Wiesenkerbel, Rosslauch, Knoblauchhederich, Gefleckte Taubnessel, Rainkohl etc., inkl. kleines Baumgehölz südlich des Weges. Vorkommen der Mauereidechse (grosse Population). Verbliebenes Restobjekt nach Bau der Lärmschutzwände. Im Bereich der Wohnbauten ist der Saum vor der LSW schmaler (Ruderalsaum), dank der Steinstrukturen ist die Population der Mauereidechse noch vorhanden, aber ausgedünnt.		
Artenreichtum	<input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Standort	<input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nährstoffhaushalt	<input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Vernetzung	<input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nutzungsintensität	<input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Bedrohungen	Beschattung durch neue Überbauung. Grossteil des Objekts durch den Bau der Lärmschutzwände zerstört.		
Inventarisiert	Naturinventar 1997 (Nr. 31) / Naturinventar 2012 (Nr. 4.17) / Naturinventar 2017		
Bewertung	<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll		
Schutzstatus	<input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)		
Bemerkungen	-		
Planungshinweise	-		
Massnahmen	Massnahmen zum Erhalt der Mauereidechse (Durchschlüpfe, Streifen ausserhalb Lärmschutzwand verbreitern.) Sachgerechte Pflege		

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Dammstrasse GEH19 Bahnböschung Segetzstr. - Gibelinstr. Segetz - - - 1847 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Verbuschte Bahnböschung 2606919.85 1228540.07 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input checked="" type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input checked="" type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Heterogenes Vegetationsmosaik zwischen Bahnlinie / Lärmschutzwänden und Mergelweg: Wildheckenartiger Gehölzstreifen mit nährstoffreichen Krautsäumen (Knoblauchhederich, Stinkender Storchschnabel), Ruderalfragmenten (Johanniskraut, Königskerze, Natternkopf, im Gleisrandbereich Grosser Bocksbart, Mauer-Felsenblümchen) und kleinen, sporadisch gemähten wiesenartigen Flächen (Gemeines Leimkraut, Hopfenklee, Rapunzel-Glockenblume).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Lärmschutzwände, Neophyten (Japanknöterich, Goldrute, Luzerne, Essigbaum etc.), Mulchen, gärtnerische</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 31) / Naturinventar 2012 (Nr. 4.19) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Bewirtschaftungsvereinbarung mit SBB vom 16.5.2002 (südwestexponierte Böschung zwischen km 74.975 - 75.355), Vertragszeitraum bis 31.12.12 (ohne Kündigung stillschweigende Weiterführung). -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>Gehölze auflockern (v.a. östlich), Neophyten begrenzen, Steinstrukturen anlegen. - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Felsenrain GEH07 Gehölzstreifen Wengistein Wengistein - - - 1185 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2607646.85 1229730.95  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Teilweise lückige, mit Brachesäumen durchsetzter Gehölzstreifen aus Esche, Bergahorn, Roter Hornstrauch, Hasel, Pfaffenhütchen etc., mit eingestreuten älteren Bäumen (Vogelkirsche, Schwarzföhre, Feldahorn), reiches Vorkommen der Moschus-Erdbeere (Rote Liste). Im westlichen Bereich bei bei Haushaltsschule ökologisch weniger wertvoller Gehölzgürtel, teilweise aber alter Baumbestand (Eibe, Esche, Föhre) vor Natursteinmauer.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Mulchen / Schlegeln.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 4.9) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

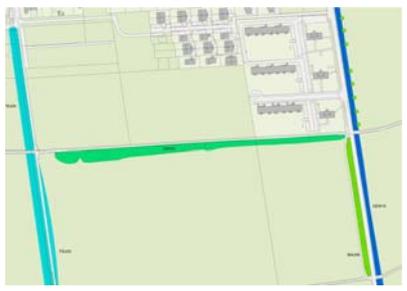
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Geissfluhstrasse GEH01 Wildgehölzstreifen Geissfluhstrasse Mühlegut - - - 726 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2605833.10 1229608.77  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input checked="" type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Gepflanzter Wildgehölzstreifen auf aufgeschüttetem Erdwall gegen Bahnlinie BLS, u.a. Hasel, Rote Heckenkirsche, Kornelkirsche, Schwarzer Holunder, Roter Hornstrauch, Krautsaum schwach ausgebildet, Unterwuchs v.a. Efeu.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 4.2) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

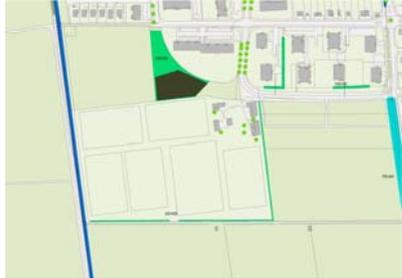
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Gibelinstrasse - Segetzstrasse GEH20 Bahnböschung Gibelinstr. - Segetzstr. Rossallmend - Hermesbühl - - - 3396 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Verbuschte Bahnböschung 2606627.44 1228746.90  <input type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input checked="" type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input checked="" type="checkbox"/> N <input checked="" type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input checked="" type="checkbox"/> SW <input checked="" type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Über weite Strecken stark verbuschte bzw. mit Brombeeren überwachsene, frische bis feuchte Bahnböschung, gegen Unterführung Hermesbühlstrasse Brachwiese, sonst nur wenige, sehr kleinflächige Wiesenfragmente. Im Bereich der zu überbauenden Fläche (südexponiert, wertvoll) ist dieses Objekt durch hohe Neubauten akut bedroht (Beschattung, Vernetzung sehr stark beeinträchtigt). Nordexponierte Böschung stark verarmt.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Neubau Rossallmend, Verbrachung / Sukzession, Neophyten (Brombeere Goldrute), gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 22) / Naturinventar 2012 (Nr. 4.21) / Naturinventar 2017  <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)  -  -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Vernetzung gewährleisten (Eidechse), Baumhöhe reduzieren.  - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Glutzenhofstrasse GEH37 Auengehölz Glutzenhofstrasse Untere Mutten - - - 5965 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Auengehölz 2606524.42 1227513.50 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Reich strukturiertes, waldartig aufgeweitetes Auengehölz mit alten Silberpappeln, Silberweiden, Eschen und Stieleichen und standorttypischer Strauchschicht, verschiffter Waldweiher mit Gelber Schwertlilie, Steifer Segge und reichlich Teichlinse (Rote Liste), üppige, krautige Waldbodenvegetation und Krautsäume (Spierstaude, Wald-Ziest, Bärlauch, Goldnessel). Sehr wertvolles Objekt.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Ablagerungen, Neophyten (Japanknöterich gegen Glutzenhofstrasse).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 35) / Naturinventar 2012 (Nr. 3.5) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) WaG, GschG -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Krautsaum gegen Schwimmbad stehen lassen, lichte Bestandesstruktur pflegen</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Grabenackerstrasse GEH33 Gehölzstreifen Grabackerstrasse Untere Mutten - - - 262 110</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2606711.61 1227879.66 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Wildgehölzgürtel und Grasböschungen (teilweise verbusch) in extensiv gepflegter Umgebung.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Entfernen von Kleinstrukturen (z.B. Büsche), Neophyten (Luzerne).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.68) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Neophytenkontrolle</p>	

Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m	Grafenfelsweg GEH06 Gehölzstreifen Grafenfelsweg Steingruben - - - 268 -	Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition	GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2607293.99 1229544.94 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO
Foto		Planausschnitt	
Beschreibung	Fortsetzung der festgestellten Heckenstrukturen; Artenreiche Baumgehölze aus Berg-, Spitz- und Feldahorn, Sommerlinde, Waldföhre und standorttypischen Sträuchern (Liguster, Wolliger Schneeball, Schwarzdorn, Weissdorn usw.), Bruchsteinmauern mit reichem Moos- und Farnbewuchs, magere, trockene Grasböschung und Wegsäum. Teil des wertvollen Naturobjektensembles im Bereich Grafenfelsweg.		
Artenreichtum	<input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Standort	<input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Nährstoffhaushalt	<input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Vernetzung	<input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nutzungsintensität	<input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Bedrohungen	Freizeitnutzung, Kleinbauten, gärtnerische Eingriffe (v.a. südliches Baumgehölz).		
Inventarisiert	Naturinventar 1997 (Nr. 51) / Bauminventar 2012 (3a, 46/76) / Naturinventar 2012 (Nr. 4.8) / Naturinventar 2017		
Bewertung	<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll		
Schutzstatus	<input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)		
Bemerkungen	JSG, NHV_SO		
Planungshinweise	-		
Massnahmen	- Sachgerechte Pflege		

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Guggershofstrasse GEH31 Gehölzstreifen Guggershofstrasse Spittelfeld - - - 5082 210</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2606126.92 1228000.02  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input checked="" type="checkbox"/> W <input checked="" type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Hohes, stellenweise aufgelockertes Weidengebüsch (v.a. Korbweide, Silberweide, Bastard-Bruchweide) mit Eschen, an lichterem Stellen mit Schilf- und Grossseggenbeständen, Heckensaum sehr schön ausgebildet, doch +/- nährstoffreich (Brennnessel, Kratzbeere). Lebensraum Sumpfrohrsänger. Im östlichen Bereich feuchte, grösstenteils fette Wiese in Geländemulde mit eingestreuten Gehölzen (niedriges Weidengebüsch mit Faulbaum), gegen Brühlgrabenstrasse markante Baumgruppe aus alten Silberweiden. Hohe Bedeutung für ökologischen Ausgleich und Biotopvernetzung in landwirtschaftlich intensiv genutzter, naturarmer Umgebung. Vorkommen von blühenden Wildtulpen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Sukzession / Beschattung, Ablagerungen (Holzlager), Nährstoffeintrag.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 27) / Heckenfeststellung 1997 / Naturinventar 2012 (Nr. 4.27) / Naturinventar 2017  <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)  Ortsgebundenes und vernetztes Naturobjekt. JSG, NHV_SO  -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Feuchtgehölze ergänzen, Nährstoffeintrag unterbinden  - Sachgerechte Pflege</p>	

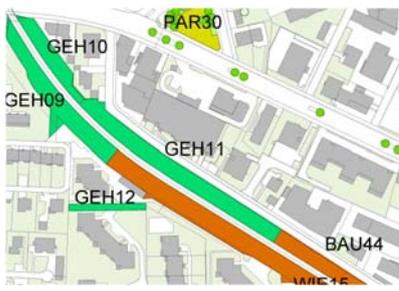
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Guggershofstrasse GEH29 Formhecke Sportplätze Brühl Mittlerer Brühl - - - 876 453</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Formhecke 2605582.25 1228002.77  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Formhecke (Lebhag) aus gepflanzten Hainbuchen und wenigen eingestreuten Spontanaufwüchsen (z.B. Esche, Schwarzer Holunder). Krautsaum kaum vorhanden und nur fragmentarisch, mit einzelnen Nährstoffzeigern (Gefleckte Taubnessel, Kletten-Labkraut, Stinkender Storchschnabel, Knoblauchhederich).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 19) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Hans Huber-Strasse GEH32 Gehölzstreifen Parkplatz Badi Nord Untere Mutten - - - 5811 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2606481.49 1227679.36  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Artenreiches Lebensraummosaik aus Trockengebüschen, Auengehölzen, Pionieraufwüchsen, Ruderalsäumen, Feuchtvegetation, periodisch trockenfallenden Tümpeln, Trittrasen und unversiegelten, extensiv genutzten Parkplatzflächen. Lebensraum zahlreicher seltener oder gefährdeter Arten, z.B. Sanddorn, Steinweichsel, Elsbeere, Silberpappel, Florentiner Habichtskraut, Mittleres Fingerkraut etc. Äusserst wertvolles und vielseitiges Naturobjekt.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung / Sukzession, Ablagerungen (z.B. Gartenabfälle, Rasenschnitt), Ausweitung Abstellflächen,</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 34) / Naturinventar 2012 (Nr. 4.26) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>JSG, NHV_SO</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Heilbronnerstrasse GEH22 Gehölzstreifen Heilbronnerstrasse Segetz - - - 632 200</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2606742.46 1228511.19  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Beispielhafter, schöner, gepflanzter Gehölzstreifen im Siedlungsraum, u.a. Hasel, Roter Hornstrauch, Schwarzdorn, Liguster, Pfaffenhütchen, Wolliger Schneeball, mit eingestreuten Bäumen (Esche, Spitzahorn). Krautsäume schmal, nährstoffreich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 4.22) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Hermesbühlstrasse GEH21 Gehölzstreifen Hermesbühlstrasse Hermesbühl - - - 1010 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2607640.00 1229223.62  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Lockerer Gehölzstreifen (Robinie, Esche, Hainbuche, Hasel, Schwarzer Holunder etc.) mit wiesenähnlichem, ruderalisiertem Unterwuchs, teilweise Waldbodenvegetation (Hohlknolliger Lerchensporn, Goldnessel), insgesamt +/- eutrophiert, stellenweise auch mager, hier u.a. mit Knolligem Hahnenfuss, Schmalblättriger Wicke, Stacheliger Segge, Gamander-Ehrenpreis.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Neophyten (Japanknöterich).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 38) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 4.16) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Herrenweg 48</p> <p>Objekt Nr. GEH08</p> <p>Objektname Gehölzstreifen Herrenweg 48</p> <p>Flurname Fegetz</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 387</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp GEH - Gehölz</p> <p>Objekttyp Gehölzstreifen</p> <p>x 2607836.87</p> <p>y 1229429.49</p> <p>Zustand <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Gehölzstreifen an Parzellengrenze (Villengarten) aus grösstenteils einheimischen Gehölzarten und markantem Feldahorn in Ostecke, an Objekt angrenzend relativ magere, nur sporadisch gemähte / gemulchte Brachwiese mit Feldwitwenblume, Ruchgras, Wiesen-Pippau, Klappertopf etc.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Mulchen / Überbauung (angrenzende Wiese, Bauparzelle).</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 47) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 4.1) / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive und Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Küngoltstrasse GEH11 Gehölzstreifen Bahndamm Heidenhubel - - - 2148 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2606416.91 1228901.13  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input checked="" type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Geschlossener Gehölzstreifen an nordostexponiertem Bahndamm mit grösstenteils raschwüchsigen Gehölzen, u.a. Esche, Feldahorn, Vogelkirsche, Roter Hornstrauch, Hasel, Schwarzer Holunder, Kirschpflaume. Standort frisch bis feucht, +/- nährstoffreich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung, Neophyten (Brombeere).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 22) / Naturinventar 2012 (Nr. 4.5) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>JSG, NHV_SO</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Obachstrasse GEH23 Gehölzstreifen Parkplatz Obach - - - 285 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2607017.98 1228328.49  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Gehölzstreifen und schöne Ruderalfluren neben kiesigem, teilweise auch versiegeltem Parkplatz. Esche, Ahorn, Roter Hornstrauch in Randbereichen, u.a. Dreifingeriger Steinbrech, Sandkraut, Wilde Möhre, Nachtkerze, Hopfenklee, Breitblättrige Platterbse, Moschusmalve, Grosser Bocksbart (Rote Liste), Gemeines Leinkraut. Heckenstruktur mit Hasel, Holunder.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Neophyten (Goldrute), Sukzession, Versiegelung / Nutzungsintensivierung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 8.4) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Oscar-Miller-Weg GEH13 Gehölzstreifen Sportplatz Kanti Fegetz - - - 1083 255</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2607608.30 1229203.03  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input checked="" type="checkbox"/> W <input checked="" type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input checked="" type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ausgewachsener Hainbuchegehölzstreifen am Südrand des Sportplatzes mit diversen Nebengehölzen (v.a. Kirschpflaume, Feldahorn, Roter Hornstrauch) und jungen Ergänzungspflanzungen (z.B. Weissdorn); gegen Oscar Miller-Weg mit neu angesätem Magersaum (Aufrechte Trespe, Wiesen-Bocksbart).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 67) / ICOMOS 2009 (Nr. 7) / Naturinventar 2012 (Nr. 4.15) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Steinbruggstrasse GEH16 Gehölzstreifen St. Katharinenbach / Steinbrugg - - - 966 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2608337.63 1229245.07  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Geschlossener Gehölzstreifen an Parzellengrenze mit mesophilen Gehölzen (u.a. Hasel, Esche, Feldahorn, Schwarzer Holunder, Rote Heckenkirsche, Pfaffenhütchen, Wolliger Schneeball) und eingestreuten älteren Bäumen (Schwarzföhre, Hagebuche, Birke), ursprünglich wohl lockere Pflanzung aus Ziergehölzen, heute zu Wildhecke ausgewachsen. Kein Heckensaum vorhanden.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung, Mahd bis unmittelbar an Gehölze.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 4.11) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Heckensaum stehen lassen. - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Untere Sternengasse GEH25 Gehölzstreifen Schützenmatt Schützenmatt - - - 2086 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2608418.31 1228665.90 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Gepflanzte Wildgehölzstreifen um Sportplatz, gegen Aare und Schulhaus Schützenmatt +/- freiwachsend, als Hochhecke ausgebildet, übrige Bereiche regelmässig geschnitten (Lebhag), Krautsaum weitgehend fehlend bzw. auf Wegrandbereiche Untere Sternengasse beschränkt. Gegen Aare mit auentypischem Krautunterwuchs (Gelbes Windröschen, Lerchensporn).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Mahd bis unmittelbar an Gehölze.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 4.12) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive und Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Untere Sternengasse GEH24 Auengehölz Schützenmatt Schützenmatt - - - 3157 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Auengehölz 2608297.13 1228535.03  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Auengebüsche, Nasswiese, wechsellrockene Magerwiese, Brachwiese und magere, teilweise ruderalisierte Gebüchsäume gegen Aare. Lebensraum zahlreicher seltener oder bedrohter Arten, z.B. Acker-Wachtelweizen (Rote Liste!), Grosser Wiesenknopf, Blut-Storchnabel, Wilde Platterbse, Kriechende Hauhechel, Frühlings-Schlüsselblume etc. Eines der wertvollsten Naturobjekte auf Stadtgebiet.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung / Verbrachung / Sukzession, Neophyten (Goldrute).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 97) / Naturinventar 2012 (Nr. 4.23) / Naturinventar 2017</p> <p> <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>GschG, JSG, NHV_SO</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Waisenhausstrasse 10 GEH05 Gehölzstreifen Hauswirtschaftsschule Steingrube - - - 1745 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Gehölzstreifen 2606931.27 1229717.99  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Garten mit Baumgruppe und reich strukturierte Baumhecke aus Hagebuche (dominant) und artenreicher Strauchschicht (u.a. Weissdorn, Pfaffenhütchen, Hundsrose, Wolliger Schneeball), im Osten zunehmend in Einzelbäume aufgelockert. Heckensaum fragmentarisch (u.a. Gamander-Ehrenpeis).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Mahd bis unmittelbar an Hecke.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 4.6) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Weissensteinstrasse GEH02 Bahnbord BLS Mühlegut Mühlegut - - - 1395 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Verbuschte Bahnböschung 2605838.99 1229617.40 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input checked="" type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Verbrachtes Bahnbord, Ruderalflächen, Heckengebüsche und schmaler Wiesenstreifen zwischen Bahnlinie BLS und Weissensteinstrasse, u.a. Gemeines Leinkraut, Feldulme (Rote Liste).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Neophyten (Brombeere).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 4.1) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

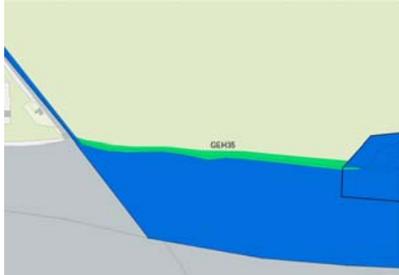
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Zurmattenstrasse 38 GEH09 Bahnböschung Bielstrasse Touring - - - 1620 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölz Verbuschte Bahnböschung 2606361.04 1228918.07  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input checked="" type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Südwestexponierte Bahnböschung mit sporadisch auf den Stock gesetzten Gehölzen (u.a. Esche, Vogelkirsche, Hundsrose, Roter Hornstrauch), gelegentlich gemähten frischen Glatthaferwiesen (Brachwiesen) und nährstoffreichen Kraut- und Staudensäumen. Wertvolles Lebensraummosaik.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Nutzungsaufgabe / Sukzession, Mulchen / Schlegeln, Neophyten (Brombeere).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 22) / Naturinventar 2012 (Nr. 4.4) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>JSG, NHV_SO</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege und diese sicherstellen</p>	

<p>Adresse -</p> <p>Objekt Nr. GEH26</p> <p>Objektname Linkes Aareufer Rötibrücke</p> <p>Flurname Schützenmatt / Steinbrugg</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 8346</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp GEH - Gehölze</p> <p>Objekttyp Ufergehölze Aare</p> <p>x 2608383.98</p> <p>y 1228585.58</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Aareufer mit schön strukturiertem Ufergehölz aus Esche, Stieleiche, Schwarzerle, Vogelkirsche, Traubenkirsche etc., standorttypischen Sträuchern (z.B. Roter Hornstrauch, Hasel, Schwarzdorn, vereinzelt Kreuzdorn) und vielfältiger Krautschicht (u.a. Lerchensporn), im Bereich Schulhaus Schützenmatt waldartig aufgeweitet. Im Abschnitt Rötiquai Gehölze aufgelockert und stärker eutrophiert, weiter aareabwärts zunehmend magerer. An lichtereren Stellen mit Ufersaum-Fragmenten (Arznei-Baldrian, Spierstaude, Gewöhnlicher Gilbweiderich etc.), zwischen Stadtgrenze und Steingbruggallee Auwaldunterwuchs mit Überwinterndem Schachtelhalm und Gelbem Windröschen. Lebensraum Biber.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitnutzung, Eutrophierung (Rötiquai).</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 13, 76) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.11) / Naturinventar 2017</p> <p><input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>GschG, JSG, NHV_SO</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bürenstrasse 52 GEH34 Aareufer Krummturmschanze Dreibeinskreuz - - - 2449 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölze Ufergehölze Aare 2607088.45 1227747.79 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Aareufer mit unterbrochenem Ufergehölz aus Stieleiche, Hainbuche, Esche, Feldahorn und Rotbuche, artenreiche Strauchschicht (Weissdorn, Schwarzdorn, Liguster, Pfaffenhütchen, Rote Heckenkirsche etc.). Krautunterwuchs relativ mager (Hain-Rispengras, Busch-Windrüschchen, Goldnessel). Vegetation insgesamt wenig feuchtigkeitsbeeinflusst (Typ "Eichen-Hagebuchenwald"). Vorkommen von Staudenknöterich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Neophyten (Japan-Knöterich, gegen Stadtgrenze). Mulchen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 12) / ICOMOS 2009 (Nr. 176), Naturinventar 2012 (Nr. 1.22) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) GschG, JSG, NHV_SO -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Neophyten-Kontrolle/ -begrenzung - Sachgerechte Pflege</p>	

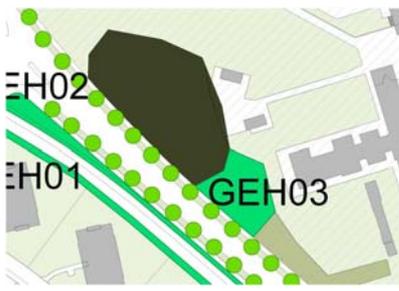
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Dürrbachstrasse GEH04 Gehölz Dürrbachstrasse Rosegg - - - 1381 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölze Waldartiges Gehölz 2606154.38 1229648.13 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Fortsetzung waldartiger Gehölze mit natürlicher Artenzusammensetzung (Buchen), teilweise mit Strauchmantel aus Weissdorn, Ulme und Schwarzem Holunder, im Unterwuchs Stechpalme und Baumjungwuchs.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 162) / Naturinventar 2012 (Nr. 3.2) / Kant. geschützte Gärten / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - RRB Nr: 448/2001, 1889/2012 Kantonaler Teilzonen- und Gestaltungsplan -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Glutzenhofstrasse GEH36 Linkes Aareufer Campingplatz Glutzenhof - - - 807 130</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölze Ufergehölze Aare 2606203.25 1227311.44 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input checked="" type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Linkes Aareufer bei Campingplatz mit geschlossenem, dichtem, artenreichem Ufergehölz mit alten, standorttypischen Laubbäumen (Stieleiche, Esche, Vogelkirsche), Weichhölzern und gut strukturierter Strauchschicht, u.a. Weissdorn, Schwarzdorn, Kreuzdorn, Hasel, Roter Hornstrauch. Krautunterwuchs spärlich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 1.26) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) GschG, JSG, NHV_SO -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Krautsaum stehen lassen. - Sachgerechte Pflege</p>	

Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m	Glutzenhofstrasse GEH35 Links Aareufer Wildbachmündung Glutzenhof - - - 1082 210	Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition	GEH - Gehölze Ufergehölze Aare 2605818.52 1227320.85 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO
Foto		Planausschnitt	
Beschreibung	Lichtes, lockeres, hainartiges Ufergehölz mit grasigem, wenig feuchtigkeitsgeprägtem Unterwuchs und standorttypischer Baumschicht aus mächtigen alten Silberweiden und Eschen, Strauchschicht mit reichlich Weissdorn. Restobjekt, ursprüngliches Objekt zu Gunsten des neuen kantonalen Naturreservats "Aareufer Mutten" reduziert.		
Artenreichtum	<input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Standort	<input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Nährstoffhaushalt	<input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Vernetzung	<input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nutzungsintensität	<input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Bedrohungen	Keine erkennbar.		
Inventarisiert	Naturinventar 1997 (Nr. 11), Naturinventar 2012 (Nr. 1.27) / Naturinventar 2017		
Bewertung	<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll		
Schutzstatus	<input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)		
Bemerkungen	GschG		
Planungshinweise	-		
Massnahmen	- Sachgerechte Pflege		

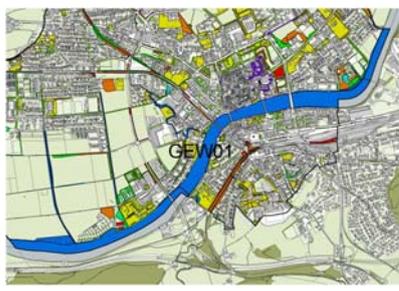
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Römerstrasse GEH38 Linkes Aareufer Weststadt Untere Mutten - - - 3075 550</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölze Ufergehölze Aare 2606854.91 1227658.00 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input checked="" type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Aareufer mit Uferbestockung (Esche, Stieleiche, Hasel, Weissdorn, Roter Hornstrauch usw.), inkl. Wiesenstreifen gegen Römerstrasse, Gehölze im Bereich Weststadtbrücke aufgelockert, durch frühere Bauarbeiten (Westtangente) beeinträchtigt. Im Schwimmbadbereich nur wenige Bäume, Ufervegetation wiesenartig. Grosses Potential für artenreiche Magerwiesen vorhanden (bei Extensivierung und Einschränkung der Nutzung).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitnutzung (v.a. Schwimmbadbereich), Mähintensität, gärtnerische Eingriffe, parkierende Autos.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 36) / ICOMOS 2009 (Nr. 202) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.24) / Natuirinventar 2017  <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)                  GschG, JSG, NHV_SO                  -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege.</p>	

<p>Adresse Rötiquai</p> <p>Objekt Nr. GEH27</p> <p>Objektname Rechtes Aareufer Rötiquai</p> <p>Flurname Rötiquai</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 2904</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp GEH - Gehölze</p> <p>Objekttyp Ufergehölze Aare</p> <p>x 2607862.42</p> <p>y 1228376.99</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Aufgelockertes Ufergehölz mit standorttypischer Gehölz- und Krautvegetation und eingestreuten Zierarten, unter Gehölzen mit Waldbodenvegetation (Busch-Windröschen, Goldnessel, Vielblütige Weisswurz etc.), sonst Fettwiese und nährstoffreiche Krautsäume (u.a. Knoblauchhederich), gegen Rötiquai häufiger gemäht, rasenartig.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Baustelleninstallationen, gärtnerische Eingriffe, zu häufige Mahd, Neophyten (Japan-Knöterich, mehrere</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 14), Naturinventar 2012 (Nr. 1.21) / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>GschG, JSG, NHV_SO</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Weissensteinstrasse 106 GEH03 Gehölz Weissensteinstrasse Rosegg - - - 527 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEH - Gehölze Waldartiges Gehölz 2605922.68 1229598.04 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Gehölzstruktur mit Fichten und anderen ursprünglich gepflanzten Baumarten sowie Zierbäumen. Krautschicht artenarm, v.a. aus Efeu und wenigen nährstoffliebenden Arten bestehend.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung, Neophyten (Ziergehölze), Freizeitnutzung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 162) / Naturinventar 2012 (Nr. 3.1) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - RRB Nr: 448/2001, 1889/2012 Kantonaler Teilzonen- und Gestaltungsplan -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Ausmagerung. Bei Ausfällen einheimische Arten nachpflanzen. - Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Felsenauweg - Holbeinweg GEO01 Steinbruchkante Holbeinweg Steingruben - - - 1599 300</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEO - Geolog. und kulturhist. Elemente Steinbruchkante 2607017.45 1229665.87 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input checked="" type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input checked="" type="checkbox"/> S <input checked="" type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Felspartien / ehemalige Steinbruchkante mit Trockengebüschen (Liguster, Weissdorn, Schwarzdorn etc.), Efeubewuchs, Felsgrusvegetation (Weisser Mauerpfeffer) und Magersäumen (Stengelumfassendes Täschelkraut, Frühlings-Fingerkraut, Aufrechte Trespe, Rosslauch, Gemeines Leimkraut). Stellenweise mit Bruchsteinmauern ergänzt. Im westlichen Abschnitt neuer Felsanschnitt im Zusammenhang mit Neubau.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Verbrachung / Beschattung / Sukzession, gärtnerische Eingriffe, Entfernen Kleinstrukturen, Bauliche Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 48) / Naturinventar 2012 (Nr. 10.1) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Teilweise Zeuge historischer Steingrube. -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m	Wengisteinstrasse 19 GEO02 Felsplatte Hohenlinden Wengistein - - - - -	Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition	GEO - Geolog. und kulturhist. Elemente Fels 2607584.19 1229728.38 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO
Foto		Planausschnitt	
Beschreibung	Anstehende Felsplatte (Malmkalk) mit charakteristischer Felsgrusvegetation.		
Artenreichtum	<input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Standort	<input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nährstoffhaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Vernetzung	<input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nutzungsintensität	<input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Bedrohungen	Gärtnerische Eingriffe, Neophyten (Goldrute).		
Inventarisiert	ICOMOS 2009 (Nr. 63) / Naturinventar 2012 (Nr. 10.3) / Naturinventar 2017		
Bewertung	<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll		
Schutzstatus	<input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)		
Bemerkungen	-		
Planungshinweise	-		
Massnahmen	- Sachgerechte Pflege		

<p>Adresse -</p> <p>Objekt Nr. GEW01</p> <p>Objektname Aare Solothurn</p> <p>Flurname -</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 293104</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp GEW - Gewässer</p> <p>Objekttyp Fluss</p> <p>x 2607021.46</p> <p>y 1227835.89</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Wasserfläche der Aare. Bedeutendes Überwinterungsgebiet für Wasservögel, insbesondere für Zwergtaucher. Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitaktivitäten.</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 1.1) / Naturinventar 2017</p> <p><input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>GschG, WZVV BV über die Wasser- und Zugvogelreservate von internationaler und nationaler Bedeutung, Anhang 1</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege der Ufergehölze</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Allmendstrasse 77 GEW11 Wildbach Nord Allmend - - - 1743 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEW - Gewässer Bach 2605702.53 1228791.72 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Insgesamt wenig verbauter Bachabschnitt mit schön strukturiertem, artenreichem Ufergehölz aus Esche, Traubenkirche, Schwarzem Holunder, Hasel, Rotem Hornstrauch, Pfaffenhütchen, Schwarzdorn, Weissdorn etc. und standorttypischen Säumen (Hundsquecke, Seifenkraut, Hopfen), im östlichen Teil - im Bereich einer kleinen Dammschüttung - auf andere Wegseite aufgeweitet.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Installationen / Ablagerungen (Bereich Bauernhof).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 16) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.6) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) GschG, JSG, NHV_SO -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege der Ufergehölze</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Allmendstrasse/ Bielstrasse GEW06 Wildbach Nord Biel-/Allmendstrasse Touring - - - 473 190</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEW - Gewässer Bach 2605867.77 1228950.26  <input type="checkbox"/> guter Zustand  <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Kanalisiertes Bachabschnitt mit ca. 1.5m hohen, senkrechten Ufermauern, diese teilweise von Flechten, Moosen und Efeu bewachsen, im Mauerkronbereich schmaler Saum aus Ufergehölzen, gegen Bielstrasse zu einer Baumhecke aufgeweitet (Esche, Spitzahorn).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 16, 23) / Heckenfeststellung 1997 / Naturinventar 2012 (Nr. 1.5) / Naturinventar 2017</p> <p> <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>GschG</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege der Ufergehölze</p>	

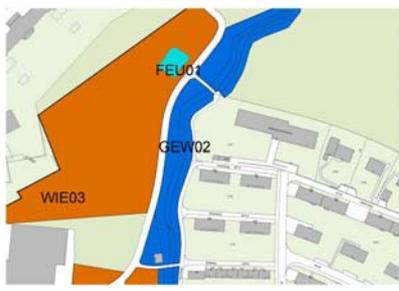
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Amanz-Gressly-Strasse GEW03 Quelle Amanz Gressly-Strasse Hofmatt - - - 45 45</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEW - Gewässer Quelle 2606774.12 1229505.32  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Quelle oft Ausgetrocknet. Mit feuchtigkeitsliebender Vegetation, Uferbestockung naturnah.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>-</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017  <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)            -            -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege der Ufergehölze</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Baselstrasse GEW09 St. Katharinenbach Baselstrasse Steinbrugg - - - 2385 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEW - Gewässer Bach 2608389.66 1229388.22 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Offener Bachlauf mit +/- durchgehendem Ufergehölz, untere Abschnitte naturnah mit standorttypischer Auenvegetation (z.B. Esche, Traubenkirsche, Hopfen), obere Abschnitte (Bereich Baselstrasse 96 - 102) gärtnerisch verändert, stellenweise waldartig aufgeweitet (Typ Buchenwald). Vorkommen der Gebänderten Prachtlibelle (lichte Stellen).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Neophyten (Drüsiges Springkraut).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 89) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.10) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) GschG, JSG, NHV_SO -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Neophytenkontrolle, mittels Pflege lichte Stellen erhalten - Sachgerechte Pflege der Ufergehölze</p>	

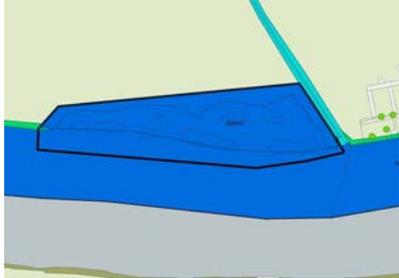
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Brunngrabenstrasse GEW12 Brunngraben Fichtenweg-Brühlstr. Oberer Winkel - - - 519 115</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEW - Gewässer Entwässerungsgraben 2605886.31 1228357.15 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Entwässerungsgraben mit +/- fettem Wiesengraben zwischen Strasse und Fussweg, Feuchtvegetation fragmentarisch, u.a. Zottiges Weidenröschen, Bachbungen-Ehrenpreis.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar, evtl. gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 1.12) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bürenstrasse 53 GEW18 Ufergehölz Hunnenbach Dreibeinskreuz - - - 1722 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEW - Gewässer Bach 2607089.47 1227699.07 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Sehr schön strukturiertes, artenreiches Ufergehölz an offen fliessendem, teilweise weiherartig aufgeweitetem Hunnenbach. Aufglockerte / gehölzarme Abschnitte mit typischer Uferstaudenvegetation (Rossminze, Wassermünze, Geflügelte Braunwurz, Spierstaude, Zottiges Weidenröschen, Süßgras, diverse Seggen- und Binsenarten). Wertvolles Objekt.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitaktivitäten.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 43) / ICOMOS 2009 (Nr. 179) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.23) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) GschG, JSG, NHV_SO -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Dammstrasse 31 GEW14 Obach Gewerbestr. / Segetzstr. Obach - - - 4702 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEW - Gewässer Bach 2606852.28 1228384.87 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Mäandrierender Bachlauf mit Uferbestockung, im Bereich eines historischen Villenparks teilweise gärtnerisch verändert (Buchs und andere Immergrüne), Ufer z.T. verbaut, Sohle +/- natürlich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Ablagerungen / Installationen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 37) / ICOMOS 2009 (Nr. 185) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.18) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) GschG -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>-.Standortgerechte Pflanzen einsetzen. - Sachgerechte Pflege der Ufergehölze</p>	

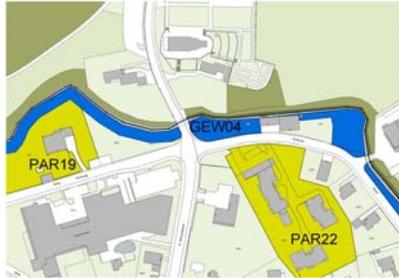
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Dürrbachstrasse GEW02 Dürrbach Nord Rosegg/Hofmatt - - - - 690</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEW - Gewässer Bach 2606552.79/2606566.25 1229806.25/1229193.67 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Mäandrierender Bachlauf mit durchgehendem, gut strukturiertem Ufergehölz (Baumhecke) aus Esche, Stieleiche, Traubenkirsche, Schwarzerle, Hasel, Roter Hornstrauch, Schwarzdorn, Weissdorn, Pfaffenhütchen etc. Uferstauden infolge Beschattung nur fragmentarisch vorhanden, z.B. Spierstaude, Bachbungen-Ehrenpreis. Linksufrig im Bereich von Landwirtschaftsland breiter, extensiv gemähter, insgesamt aber noch artenarmer Krautsaum (Pufferstreifen). Einer der wertvollsten Bachabschnitte auf Stadtgebiet.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung, Neophyten (Japanknöterich, Brombeere), gärtnerische Eingriffe (unterer, linksufriger Bereich).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 3) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.2) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) schützenswert GschG, JSG, NHV_SO -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege der Ufergehölze</p>	

Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m	Glutzenhofstrasse GEW10 Wildbach Süd Oberer Brühl - Unterer Brühl - - - 5999 1358	Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition	GEW - Gewässer Bach 2605439.88 1228002.21 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO
Foto		Planausschnitt	
Beschreibung	Begradigter, doch kaum verbauter Bachlauf mit +/- geschlossenem Ufergehölz aus Eschen, Bergulmen, Vogelkirschen, Silberweiden, Hasel, Pfaffenhütchen, Weissdorn, Schwarzdorn und weiteren standorttypischen Gehölzen. Uferstaudenfluren nur kleinflächig an aufgelichteten Stellen (v.a. in den nördlichsten 200m), u.a. mit Spierstaude, Baldrian, Waldsimse, Hunds-Quecke. Gegen Landwirtschaftsland teilweise mehrere Meter breiter Pufferstreifen (artenarme Fettwiese). Im Bereich der Fussballfelder im Brühl intensiv geschnittene Rasenflächen bis unmittelbar an Gehölze. Im südlichsten Bereich standortfremde Neupflanzung von Fichten.		
Artenreichtum	<input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Standort	<input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Nährstoffhaushalt	<input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Vernetzung	<input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nutzungsintensität	<input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Bedrohungen	Gärtnerische Eingriffe / Mahd bis unmittelbar an Ufergehölze (Bereich Fussballfelder).		
Inventarisiert	Naturinventar 1997 (Nr. 17), Naturinventar 2012 (Nr. 1.7) / Naturinventar 2017		
Bewertung	<input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll		
Schutzstatus	<input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)		
Bemerkungen	GschG, JSG, NHV_SO		
Planungshinweise	-		
Massnahmen	Nachpflanzung Fichten entfernen und durch standortgerechte Sträucher und kleine Bäume (Stromleitung!) ersetzen. Pufferstreifen erhalten/erstellen.		

Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m	Glutzenhofstrasse GEW17 Naturreservat "Aareufer Mutten" Glutzenhof - - - 13960 -	Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition	GEW - Gewässer Aareufer 2605915.24 1227317.96 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input checked="" type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO
Foto		Planausschnitt	
Beschreibung	Lagunenartig aufgeweitetes Aareufer mit Stillwasserbereichen (Wasservögel) und diversen Inseln, ruderal geprägte Pioniervegetation auf tonigem Rohboden, im unmittelbaren Uferbereich mit typischen Nässezeigern wie Seggen- und Binsenarten, Schilf, Wolfsfuss etc., sonst vorwiegend Arten trockener Standorte (z.B. Nachtkerze, Feldklee). Zahlreiche Pioniergehölzaufwüchse mit standorttypischen Weichhölzern (Weiden, Pappeln, Erlen). Wertvolles Objekt.		
Artenreichtum	<input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Standort	<input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Nährstoffhaushalt	<input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Vernetzung	<input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nutzungsintensität	<input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Bedrohungen	Zuwachsen der offenen Flächen / Sukzession, Neophyten (Goldrute).		
Inventarisiert	Naturinventar 1997 (Nr. 11) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.25) / Naturinventar 2017		
Bewertung	<input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll		
Schutzstatus	<input checked="" type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)		
Bemerkungen	GschG; geschützt RRB 161, 2005 (Parzelle Nr: 6536) kantonales Naturreservat, Ersatzmassnahme Westtangente, vgl. Kantonaler Richtplan 2018		
Planungshinweise	-		
Massnahmen	-- Sachgerechte Pflege der Ufergehölze		

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Heilbronnerstrasse GEW13 Obach Heilbronnerstrasse Segetz - - - 428 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEW - Gewässer Bach 2606710.66 1228498.63 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Bachlauf im Bereich von Privatgärten, im nördlichen Teil mit standortgerechter Uferbestockung aus Bergahorn, Silberweide und Esche, sonst Objekt auf engeres Bachbett reduziert. Objekt ökologisch nicht ausserordentlich wertvoll, aber mit Aufwertungspotential.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Ablagerungen / Installationen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 37) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.17) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) GschG -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Ökologische Aufwertungsmassnahmen - Sachgerechte Pflege der Ufergehölze</p>	

<p>Adresse Herrenweg 64</p> <p>Objekt Nr. GEW05</p> <p>Objektname St. Katharinenbach, Bereich Friedhof</p> <p>Flurname St. Katharinen</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 5504</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp GEW - Gewässer</p> <p>Objekttyp Bach</p> <p>x 2608194.11</p> <p>y 1229729.29</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Offen fließender, etwas begradigter Bachabschnitt mit Ufergehölz und auentypischem Krautunterwuchs, u.a. reichlich Hohlknolliger Lerchensporn, Bärlauch, Goldnessel, Moschuskraut, Vielblütige Weisswurz, Bingelkraut, Ährige Rapunzel, selten Wald-Witwenblume, Spierstaude, Wald-Geissbart. Randbereiche intensiver gemäht, mager.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Ablagerungen / Installationen (starke Beeinträchtigung durch Lagerfläche im unteren Teil).</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 89) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.9) / Naturinventar 2017</p> <p><input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>GschG, JSG, NHV_SO</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pufferzone freihalten, extensive Pflege</p> <p>- Sachgerechte Pflege der Ufergehölze</p>	

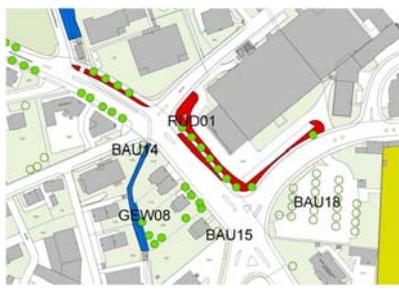
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Kirchweg GEW04 St. Katharinenbach, Stadtgrenze Wengistein / Schererhof - - - 3513 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEW - Gewässer Bach 2607997.05 1229895.57 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Weitgehend unverbauter Bachabschnitt mit gut strukturiertem Ufergehölz und standorttypischem Unterwuchs (Hohlknolliger Lerchensporn, Goldnessel, Bärlauch), vielfältige Strauchschicht aus Pfaffenhütchen, Weissdorn, Rotem Hornstrauch, Hasel, Schwarzdorn, seltener Traubenkirsche, Hundsrose, Rote Johannisbeere.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 89) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.8) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) GschG, JSG, NHV_SO -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege der Ufergehölze</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Langendorfstrasse GEW07 Wildbach Nord Mühlegut - - - 1837 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEW - Gewässer Bach 2605813.20 1229326.22 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Mit Bruchsteinmauern verbauter Abschnitt des Wildbachs im Bereich von Gärten, teilweise von schmalen Ufergehölzen gesäumt, vereinzelt mit Mauerbewuchs aus Braunstieligem Streifenfarn, Zimbelkraut und Efeu, auf der Höhe Vom Staal-Weg Naturgarten und Blumenrasen, weiter oben +/- freifliessend und rechtsufrig mit breiter Uferbestockung (Gde. Langendorf).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 16) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.4) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) GSchG -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege der Ufergehölze</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Leopoldstrasse / Gewerbestrasse GEW15 Obach Gewerbestrasse Obach - - - 3027 400</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEW - Gewässer Bach 2607073.59 1228208.44 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Mäandrierender Bachlauf mit Ufergehölzen aus Esche, Spitzahorn, Hagebuche, Hasel etc., Ufer entsprechend dem Standort (Privatparzellen) teilweise hart verbaut (Steinblöcke, Mauern, Bretterverbauungen u. dgl.), Bachsohle +/- natürlich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Lagerung von Gartenabfällen, Freizeitaktivitäten, Beschattung, Neophyten (Brombeere).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 37) / ICOMOS 2009 (Nr. 201, 207) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.19) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) GschG, JSG, NHV_SO -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>Strömungsvielfalt erhöhen, sachgerechte Uferpflege, Bretterverbauungen nicht ersetzen, ggf. mit Steinblöcken. GSchG umsetzen.</p>	

<p>Adresse Römerstrasse 1</p> <p>Objekt Nr. GEW16</p> <p>Objektname Obach-Mündung</p> <p>Flurname Obach</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 646</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp GEW - Gewässer</p> <p>Objekttyp Bach</p> <p>x 2607178.01</p> <p>y 1228177.19</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Mündungsbereich Obach in Aare (im Bereich einer kleinen Grünanlage) mit naturnaher Uferbestockung aus Esche, Spitz- und Feldahorn, Silberweide (inkl. Kulturform), Traubenkirsche, Rotem Hornstrauch, Hasel etc. und Waldbodenvegetation, typische Uferstauden selten (z.B. Sumpf-Ziest).</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 37) / ICOMOS 2009 (Nr. 172) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.20) / Naturinventar 2017</p> <p><input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>GschG</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege der Ufergehölze</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektnamen Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>St.Niklausstrasse GEW19 Fegetzhofquelle Fegetz 410</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEW - Gewässer Quelle 2607842.42 1229573.90 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Quelle mit naturnaher, feuchtigkeitsliebender Vegetation und Uferbestockung, im Bereich eines historischen Villenparks teilweise gärtnerisch verändert (Bepflanzung). Ufer z.T. mit Steinen verbaut, Sohle +/- natürlich. Im Sommer vielfach ausgetrocknet.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p><input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Weissensteinstrasse 45 GEW08 Dürrbach Weissensteinstrasse Heidenhubel - - - 361 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>GEW - Gewässer Bach 2606623.23 1229112.06 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Kleines, offen fliessendes Teilstück des Dürrbachs im Bereich von Privatgärten, Ufer v.a. im oberen Teil verbaut, sonst +/- naturnah, mit einzelnen grossen Bäumen (Buche, Linde) und Sträuchern (Hasel). Im oberen Bereich Bärenklau.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung, gärtnerische Eingriffe, Neophyten (Bärenklau), Ablagerungen / Installationen, Bauarbeiten.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 39) / Naturinventar 2012 (Nr. 1.3) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) GSchG -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Neophytenkontrolle - Sachgerechte Pflege der Ufergehölze</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Allmendstrasse 63 PAR26 Schulanlage Wildbach Allmend - - - 2690 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Schulanlage 2605936.59 1228859.00 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Naturnahe Umgebung mit Baum- und Hochhecken aus Hagebuche, Feldahorn, Esche, Hasel, Schwarzer Holunder, Weissdorn, Pfaffenhütchen usw., teilweise Naturspielplatz, alte, freistehende Laubbäume, nährstoffreiche Krautsäume, gegen Allmendstrasse auch kleinflächige Trockensäume (Rauhhaarige Gänsekresse, Gemeines Leimkraut), artenreicher, magerer Blumenrasen beim Kindergarten (Kleines Habichtskraut, Margerite, Mittlerer Wegerich, Wiesen-Flockenblume, Ruchgras, Frauenmantel usw.).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitaktivitäten (Tritt), Beschattung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 157) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.43) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

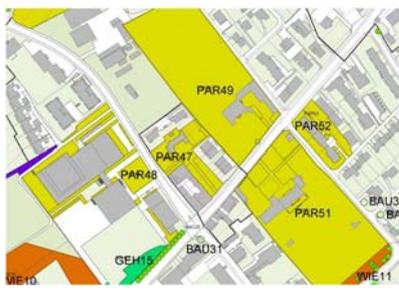
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Allmendstrasse 75 PAR54 Rudolf Steiner-Schule Allmend - - - 4798 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Naturnahes Schulareal 2605704.67 1228739.40 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Naturnahes Schulareal mit 4 ca. 60-jährigen Linden, Heckenstrukturen, naturnahe Säume etc.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Alte Bernstrasse 12 PAR84 Garten Alte Bernstrasse 12 Schöngrün - - - 710 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607452.99 1227891.38 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Klassischer Privatgarten mit Ginkgo und Sommerlinde, magerer Zierrasen mit Habichtskraut, Waldbodenvegetation.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Alte Bernstrasse 23 PAR85 Grünanlage "Weisse Laus" Schöngrün - - - 2778 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Parks, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607426.99 1227757.47 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historische Gartenanlage (18. Jh.) mit kleiner Lindenallee und mageren Zierrasen (Wiesen-Ferkelkraut, Kleines Habichtskraut, Steifhaariges Milchkraut, Hopfenklee etc.), im Bereich der Lindenallee mit feuchter Waldbodenvegetation aus Wald-Schlüsselblume, Riesenschwingel, Dünnährige Segge (Rote Liste), Goldnessel, Vielblütige Weisswurz, Buschwindröschen etc.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 61) / ICOMOS 2009 (Nr. 182) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.63) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Geschützt: RRB Nr. 5540, 1981. (Parzelle Nr. 4546, 4587, 4601) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>Rasenpflege ohne Dünger. Im Bereich der hohen Linden erste Mahd verzögern (Versamen von Lerchensporn).</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Amthausplatz 4 PAR68 Umgebung SoBa Nordring - - - 1276 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2607235.10 1228698.50 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Naturnahe Umgebung der Baloise Bank SoBa mit extensiv gemähten, aber grösstenteils +/- fetten Wiesenflächen und Resten einer Baumallee (Rosskastanie, Bergahorn), inkl. benachbarte Anlage: öffentlicher Asphaltplatz im Grünen, Sitzmauer aus Naturstein, mit Baumbestand (Bergahorn, Linde, Spitzahorn, Eibe). Hier schöne Vorkommen des seltenen Wald-Gelbstern (rote Liste).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Ablagerungen / Installationen, Freizeitaktivitäten, gärtnerische Eingriffe, Neophyten (Goldrute). Zum</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 169, 170) / Naturinventar 2012 (6.50) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Baselstrasse 22 PAR72 Josefhof Schützenmatte - - - 5713 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2608010.20 1228845.39 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Extensiv gepflegte Umgebung mit magerer Brachwiese (viel Wiesen-Flockenblume), einzelnen Hochstamm-Obstbäumen, verwachsenen Gehölzen und wenig verputzter Kalkbruchsteinmauer mit Efeubewuchs (Landsitz Anfang 19. Jh.). Magerer Grasstreifen zwischen Mauer und Josefgasse.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Verbrachung / Sukzession, Verputzen Mauer, Neophyten (Japanknöterich, Goldrute).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 98) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.24) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) -Geschützt RRB Nr. 858, 1999 (Teil West GB SO Nr. 302) -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Baselstrasse 49B PAR47 Garten Hubelmatt - - - 3012 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2608085.73 1229042.74 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ehem. Sitz der Gärtnerei Rust mit Platanenallee und Gartenanlage. Garten mit mächtiger quartierprägender Hängebuche.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Sachgerechte Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Baselstrasse 58 PAR51 Schloss Steinbrugg Steinbrugg - - - 17762 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Parkanlage 2608139.98 1229085.14 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historische Schlossanlage (Ende 17. Jh.) mit alter, waldartiger Baumgruppe. Baumschicht v.a. Spitzahorn und Linden, Strauchschicht mit Wild- und Ziergehölzen, z.B. Weissdorn, Buchs, Rote Heckenkirsche, Hasel, Schneebeere, Pfaffenhütchen. Reich entwickelte, charakteristische Waldbodenvegetation (Typ Buchenwald), u.a. mit viel Bingelkraut, Vielblütiger Weisswurz, Waldhirse, Hain-Rispengras und Wald-Schlüsselblume, Säume mit Rosslauch und Seifenkraut. Magere, blumenreiche Glatthaferwiesen mit reichlich Wiesen-Salbei, Margerite, Gemeinem Leimkraut, Wiesen-Flockenblume, Rauhaarigem Milchkraut, Feld-Thymian, Schafgarbe, Traubiger Bisamhyazinthe (Rote Liste) etc., breite Kieswege mit lückigem Bewuchs (z.B. Spanischer Mauerpfeffer). Vorkommen Kleiner Heufalter. Eine mächtige Kastanie neben Hauptgebäude.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 95) / ICOMOS 2009 (Nr. 87) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (6.19/6.20) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege der Grünflächen, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Baselstrasse 6/12/18 PAR71 Gärten Baselstrasse Schützenmatt - - - 11900 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgärten 2607902.52 1228724.34 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Gärten Ref. Pfarramt und Benzingerhof. Historische Bauten mit landschaftlichen Gärten. Historische Gartenelemente, Natursteinmauern, Rasenterrassen, Natursteinplattenwege, Teiche, alter Baumbestand (Blutbuche, Hängebuche, Rotbuche, Birke, Hainbuche, Eiche, Ahorn, Jap. Ahorn, Amberbaum, Obstbäume, Eiben, Föhre, Tanne, Thuja. Auf Trottoir entlang Baselstrasse Kastanienreihe auf öffentlichem Grund. Extensive Wiesen und Waldbodenvegetation (Vorkommen Nickender Milchstern).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 111, Nr. 112) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Baselstrasse 63 PAR49 Bischofspalais Hubelmatt - - - 17251 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Parkanlage 2608140.65 1229107.78 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Umfriedete, historische Parkanlage (Mitte 19. Jh.) mit altem, vielfältigem, grösstenteils exotischem Baumbestand, mageren Zierrasen (u.a. Ackerröte, Wilder Dost, Kleines Habichtskraut) und gruppierten Ziergehölzen; im nördlichen Teil durch benachbarte Gärtnerei als Blumenfeld und Pferdekoppel genutzt. Waldartige, alte Lindengruppe westlich des Eingangs. Ursprünglicher Baumbestand durch Sturmschäden stark reduziert / beeinträchtigt. Rasenflächen mit hohem Aufwertungspotential (Pflegeextensivierung).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 92) / ICOMOS 2009 (Nr. 42) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.22) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegeextensivierung, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Baselstrasse 96-102 PAR53 Landsitzgarten Baselstrasse 96 - 102 Steinbrugg - - - 15948 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2608456.88 1229292.21 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Grosse, sorgsam gepflegte, historische Gartenanlage (Mitte 19. Jh.) mit sehr schöner, magerer Glatthaferwiese auf frischem bis mässig trockenem Standort, u.a. reichlich Skabiose, Wiesen-Salbei, Margerite, Wiesen-Flockenblume, Rauhaariges Milchkraut, Kleiner Wiesenknopf, Bitterkraut etc., in Gebäudenähe diverse Altbäume (Eiche, Linde, Rosskastanie) sowie Neupflanzungen von Hochstamm-Obstbäumen. Eine der schönsten und wertvollsten Glatthaferwiesen auf Stadtgebiet.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 100) / ICOMOS 2009 (Nr. 84) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.17) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bergstrasse 2 PAR36 Garten Bergstrasse Hübeli - - - 1498 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607097.51 1229235.32 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Garten mit ökologischem Wert. Alter Baumbestand (Linde, orientalische Fichte) mit Waldbodenvegetation und magerem Rasen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS (Nr. 3) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bergstrasse 52 PAR06 Spielplatz Bergstrasse Steingruben - - - 1914 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2606906.13 1229826.18 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Magerer, trockener, extensiv gepflegter Spielrasen, v.a. in den Randbereichen wertvoll und mit typischer Magerwiesenvegetation (Skabiose, Kleiner Wiesenknopf, Milder Mauerpfeffer, Frühlings-Fingerkraut, Tauben-Storchschnabel, Rapunzel-Glockenblume, Gemeines Leimkraut). Am oberen Parzellenrand Wildheckenfragmente mit Säumen. Vorkommen Hauhechelbläuling (Schmetterling). Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitaktivitäten, Nutzungsintensität (Mähhäufigkeit), gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.6) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse: Bielstrasse</p> <p>Objekt Nr.: PAR59</p> <p>Objektname: Umgebung Staatsarchiv</p> <p>Flurname: Hermesbühl</p> <p>Alter Jahre: -</p> <p>Stammumfang m: -</p> <p>Höhe m: -</p> <p>Krone Ø: -</p> <p>Fläche m<sup>2</sup>: 2956</p> <p>Länge m: -</p>	<p>Datum:</p> <p>Lebensraumtyp: PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen</p> <p>Objekttyp: Grünanlage</p> <p>x: 2606824.25</p> <p>y: 1228807.71</p> <p>Zustand: <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition: <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto:</p> 	<p>Planausschnitt:</p> 
<p>Beschreibung:</p>	<p>Extensiv gepflegte Umgebung des Staatsarchivs mit Blumenwiesen und jungem Baumhain. Standort frisch bis trocken und insgesamt relativ mager, u.a. mit Wiesen-Flockenblume, Frühlings-Segge, Feld-Hainsimse, Frühlings-Fingerkraut, Gemeines Leimkraut, Feld-Witwenblume, Frühlings-Schlüsselblume, Knolliger Hahnenfuss, Schmalblättrige Wicke etc. Blumenwiese teilweise auf unversiegelte Parkplatzflächen übergreifend, v.a. in den westlichen, nur wenig beanspruchten Bereichen.</p>
<p>Artenreichtum: <input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p>Standort: <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p>Nährstoffhaushalt: <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p>Vernetzung: <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p>Nutzungsintensität: <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen:</p>	<p>Neophyten (Staudenknöterich, Luzerne, Goldrute), Beschattung.</p>
<p>Inventarisiert:</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 38) / ICOMOS 2009 (Nr. 161) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.38) / Naturinventar 2017</p>
<p>Bewertung: <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p>Schutzstatus: <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>Bemerkungen:</p>	
<p>Planungshinweise:</p>	<p>-</p>
<p>Massnahmen:</p>	<p>- Extensive Pflege</p>

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bielstrasse 39 PAR60 Zettergarten Hermesbühl - - - 1934 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Parkanlage 2606932.89 1228757.76 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historische Parkanlage (Anfang 20. Jh.) / alter Lindenhain mit magerem, wiesenähnlichem Unterwuchs und zahlreichen Frühjahrsblüheren: Nickender Milchstern und Hellblaue Traubenhyazinthe (beide gesamtschweizerisch gefährdet), Hohlknolliger Lerchensporn etc. Wertvolles Objekt.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 102) / ICOMOS 2009 (Nr. 161) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.48) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege (Erhalt der gefährdeten Arten), Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bielstrasse/ Grenchenstrasse PAR30 Heidenkäppeli Heidenhubel - - - 699 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2606423.12 1229033.28 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Kleine, extensiv gepflegte Grünanlage mit heckenartig durchwachsenem Hagebuchenhain, hagerer Waldbodenvegetation (Maiglöckchen, Hain-Rispengras) und +/- magerer, leicht ruderal geprägter Glatthaferwiese (u.a. Schafgarbe, Hopfenklee, Wiesen-Salbei).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 29) / ICOMOS 2009 (Nr. 155) / Heckenfeststellung 1997 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.40) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Baumpflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Blumensteinweg 12 PAR15 Parkanlage Museum Blumenstein Blumenstein - - - 7395 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Parkanlage 2607447.24 1229456.78 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historische Parkanlage (Schlossgarten, um 1700) mit altem Baumbestand (Stieleiche, Rosskastanie, Blutbuche, Esche, Strobe, Bergahorn usw.) und mageren Zierrasen, unter Bäumen mit Waldbodenvegetation (Buschwindröschen, Lerchensporn, Vielblütige Weisswurz...), alte Bruchsteinmauern mit teils reichem Efeu- und Farnbewuchs und ruderalisierter Mauerfussvegetation, Naturbeläge (Kies, Mergel), gegen Blumensteinweg kurze Linden-Baumreihe, bestehend aus 9 jüngeren Bäumen und zwei grossen Einzelbäumen (ca. 100-jährig); Raumbildendes Element im Kontext zur Gesamtanlage und zum Quartier. An östlicher Parzellengrenze kleines Vorkommen der Moschuserdbeere (Rote Liste).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, zu häufige Mahd.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 6) / ICOMOS 2009 (Nr. 54) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.15) <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 Nutzungs- und Entwicklungskonzept 2012 ( w+s Landschaftsarchitekten AG)</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands - Entwicklung nach Konzept 2012</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Brüggmoosstrasse PAR04 Anlage Brüggmoosstrasse Hofmatt - - - 563 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2606800.26 1229440.14 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Kleine naturnah gepflegte Grünanlage mit vielfältigen Lebensraumstrukturen: Quellbrunnen, liegendes Totholz, Strauchgruppen (Wildsträucher), Ruderal- und Bracheflächen, bewachsene Mergel- und Plattenbeläge. Ruderal geprägte Vegetation, u.a. Natternkopf, Wilde Möhre, Gemeines Leinkraut, Krause Distel, Aufrechtes Fingerkraut, Königskerze, Zaurübe. Für Quartier wichtiger Freiraum. Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung, evtl. gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.4) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Brühlstrasse 120 PAR56 Brühl-Schulhaus Oberfeld - - - 5068 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Parks, Gärten, Grünanlagen Naturnahes Schulareal 2605971.76 1228369.53 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Naturnahe Umgebung mit grossen, teilweise bespielbaren Wildhecken, mageren Wiesen- und Rasenflächen (Wiesen-Salbei etc.), Feuchtmulde, Sitzgelegenheiten mit Ruderalvegetation und diversen Kleinstrukturen (Totholz, Asthaufen u. dgl.). Magere, teilweise sehr trockene Randbereiche der Sprintanlage (u.a. viel Scharfer Mauerpfeffer, Schafgarbe, Kleines Habichtskraut, Bereifte Schildflechte).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung, Gärtnerische Eingriffe, Nutzungsintensität, Freizeitaktivitäten.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.44) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Auslichten, Nutzungslenkung mit Asthaufen. - Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bürenstrasse PAR94 Schulhaus Vorstadt Dreibeinskreuz - - - 18814 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2607122.40 1227663.80 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Grünanlage beim Schulhaus Vorstadt mit altem Baumhain aus Platanen und einzelnen anderen Baumarten (z.B. Eiche, Schwarzföhre), im Bereich an der Bürenstrasse extensiv gemähter, bodenfrischer Wiesenunterwuchs, teils mager, teils fett, an stärker beschatteten Stellen Waldbodenvegetation (Hohlknolliger Lerchensporn, Busch-Windröschen, Wald-Schlüsselblume etc.). Vorkommen Zweiblatt (Orchidee). Gegen Bürenstrasse noch relativ heterogener Vegetationsbestand (Pflegeumstellung). Angrenzend an diese Bereiche artenarme, intensiv genutzte Rasenflächen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitaktivitäten.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 43) / ICOMOS 2009 (Nr. 179) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.66) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>Extensive Pflege, Bäume pflegen gem. städtischem Baumkataster</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bürenstrasse 54 PAR93 Garten Bürenstrasse 54 Dreibeinskreuz - - - 840 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607098.28 1227741.09 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Umgebung der Dreibeinskreuz-Kapelle.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>evt. Neophyten</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Neophytenkontrolle, ansonsten extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Dammstrasse 31</p> <p>Objekt Nr. PAR64</p> <p>Objektname Privatgarten Obach</p> <p>Flurname Obach</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 5956</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen</p> <p>Objekttyp Privatgarten</p> <p>x 2606912.65</p> <p>y 1228330.38</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Privatgarten von schützenswertem Gebäude, an den Obach angrenzend. Alter Baumbestand (Nussbaum, Trompetenbaum, Hängebuche, Blutbuche, Pappel, Kastanie, Magnolie, Föhre, Eibe, Thuja, Zeder, Ilex) und +/- naturnaher Garten. Weitere Elemente Bruchsteinmauer, Obst- und Rosenspalier, Wilde Reben, Nutzgarten.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 195) / Naturinventar 2017</p> <p><input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>- Bestandeszone vgl. Zonenplan 2</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Dilitschstrasse PAR27 Gärten Dilitschstrasse Mühlegut - - - 12181 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgärten 2606048.95 1229382.12 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Familiengärten und Gemeinschaftsbereich mit Spielplatz und alten, gekappten Linden. Gärten sind individuell gestaltet, werden überwiegend als Nutzgärten genutzt und enthalten Spielrasen, ökologisch nicht besonders erwähnenswert. Für den gemeinschaftlichen Gedanken sind diese offenen Gärten ohne Sichtschutzelemente oder hohe Einfriedungen von grosser Bedeutung.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Erhalten der Nutzgartenstrukturen, Pflegeextensivierung der Grünflächen.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Fischergasse PAR73 Palais Besenval Altstadt - - - 1255 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2607607.66 1228437.06 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Garten des Palais Besenval mit historischen Elementen. Spitzahornreihe, bestehend aus 6 Bäumen sowie zwei schirmförmige Platanen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 120) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017  <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)  -  -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflege zum Erhalt der bestehenden Strukturen</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektkategorie Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Florastrasse 14 PAR34 Loretohof Loretoquartier - - - 2940 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objektyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2606982.77 1228978.69 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Naturgarten in historischer Gartenanlage (18. Jh.) mit teilweise altem Baumbestand, Brachwiesen (Rundblättrige Minze, Wilde Möhre), Krautsäumen (Behaarte Karde, Wilde Platterbse), kleinflächigem Nutzgarten, Obstbäumchen, Wildhecken, Rosengebüschen, Kalkbruchsteinmauern und vielen Kleinstrukturen (z.B. Efeubäume). Anerkennung als pro natura - Schmetterlingsgarten. Historische Struktur teilweise zerfallen bzw. überwachsen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 111) / ICOMOS 2009 (Nr. 143) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.34) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektkname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Frank Buchser-Strasse 9 PAR42 Schulhaus Fegetz Fegetz - - - 12383 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objektyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Naturnahes Schulareal 2607627.03 1229432.49 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Naturnahe Umgebung mit vielfältigen Wildgehölzen (teilweise bespielt), Gebüschsäumen, kleinflächigen Wiesen und Blumenrasen, zwei Weihern (u.a. mit Tabernaemontanus' Flechtbinse, Seerose, Gelbe Iris) und diversen Kleinstrukturen (Holzstämme, Asthaufen etc.). Storchennest. Repräsentative Gestaltung mit Pflanzung von Buchen in quadratischen Pflanztrögen, ältere Einzelbäume.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitaktivitäten, Beschattung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.14) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Franz-Lang-Weg 1 PAR52 Mehrfamilienhaus-Siedlung Steinbrugg - - - 2044 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2608188.46 1229125.18 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Extensiv gepflegte Umgebung mit mageren Wiesen-/Rasenflächen (u.a. Margerite, Schafgarbe, Ruchgras, Wiesen-Sauerampfer, Wiesen-Ferkelkraut), und schattigem Krautunterwuchs von Bäumen (z.B. Rote Waldnelke, Hohlknolliger Lerchensporn). Mehrere schöne Kolonien des gefährdeten Nickenden Milchsterns (Rote Liste).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Mähintensität.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 88) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.18) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege (Erhalt des Nickenden Milchsterns)</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Gärtnerstrasse 33 PAR38 Kaiserhaus Greiben - - - 1503 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607256.84 1228967.43  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Intensiv gepflegte historische Gartenanlage (Mitte 19. Jh.) mit altem Baumbestand (Gleditschie, Thuja) und mageren Rasenflächen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 56) / ICOMOS 2009 (Nr. 101) / Naturinventar 2017</p> <p> <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Gibelinstrasse 20 PAR57 Villa Vogt Obere Mutten - - - 5390 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2606457.14 1228602.32  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Villengarten mit alten Laub- und Nadelbäumen und Waldbodenvegetation, Strauchgruppen und Brombeerinseln. Ökologisch wertvolles Objekt.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Abbruch.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017  <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)  -  -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Grafenfelsweg 10 PAR14 Garten Grafenfelsweg Steingruben - - - 3590 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607397.57 1229592.17 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Parkartiger Garten mit altem Baumbestand, Blutbuche (geschwächt), Sommerlinde gekappt. Extensivwiesen, Bruchsteinmauern etc.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Grenchenstrasse 27 PAR31 Kloster Visitation Kloster Visitation - - - 13326 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Klosteranlage 2606966.96 1229058.57 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Umfriedete Klosteranlage mit Nutzgarten, Wiesenflächen, Obst- und Beerengarten, altem Baumbestand östlich Nutzgarten (Blutbuche, Magnolie, Tanne, Lärche, Thuja, Eibe). An Umfassungsmauer teilweise Spaliere mit Reben, Birnen, Feigen, Efeu. 2 Kreuzgärten. Wertvolles Objekt.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 40) / ICOMOS 2009 (Nr. 130) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.35) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Haffnerstrasse 13/15 PAR08 Gärten Hübeli - - - 1635 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgärten 2607017.18 1229508.41 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Gärten von Doppel­ein­fa­mi­li­en­haus. Garten von Nr. 13 zu Barockgarten geändert, Nr. 15 aus der Bauzeit Anfang 20. Jh. Naturhecken geschnitten, Liguster, Buchs, Eibe usw. Alter Baumbestand aus Ahorn, Roter Pflaume, Spitzahorn, Linde, Blutbuche, Rotbuche, Eiche, Birke, Hasel, Rhododendron, Buchs, Föhre, Tanne.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 139) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Historische Gartenstrukturen und Baumbestand erhalten</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Hans Huber-Strasse 80 PAR77 Privatgarten Hans Huber-Strasse 80 Untere Mutten - - - 1123 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2606678.41 1227753.87 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Privatgarten mit diversen grossen Einzelbäumen, Eiche, Föhre, Fichte, grosser Haselstrauch. Einziger grüner Garten in industriell geprägtem Quartier.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Hermesbühlstrasse 11 PAR62 Villenpark Hermesbühlstrasse 11 Hermesbühl - - - 11507 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2606949.44 1228640.10 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Grosszügige historische Gartenanlagen (Bürgerhausgarten Mitte 19. Jh.) mit altem, waldartigem, artenreichem Baumbestand (Lindenarten, Rotbuche, Schwarzföhre, Strobe, Rosskastanie etc.), relativ mageren Rasenflächen und extensiv gepflegten Randbereichen. Efeubewachsene Bruchsteinmauer gegen Segetzstrasse mit alter Platanenreihe. Ökologisches Aufwertungspotential.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 10b) / Kantonal geschützte Gärten, Geschützte Kulturobjekte, ICOMOS 2009 (Nr. 165, 166) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.47) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Geschützt: RRB Nr. 3100, 1986. (Parzelle Nr. 153) restliche Flächen erhaltenswert -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensivierung Rasenpflege.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Hermesbühlstrasse 31 / 33 PAR61 Villenpark Hermesbühlstrasse 31 / 33 Hermesbühl - - - 3859 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2606897.40 1228658.99 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Naturnah gepflegte historische Gartenanlage (Bürgerhausgarten Mitte 19. Jh.) mit frischen bis mässig trockenen Glatthaferwiesen, Brachwiesen, Krautsäumen und über hundertjährigem Baumbestand (Linden, Rosskastanien etc.), Gartenweiher, zahlreiche Kleinstrukturen wie Efeubäume, stehendes und liegendes Totholz etc. Wertvolle Spaliere an Hauswand (Birne, Schwarze Maulbeere!). Lebensraum Karthäuserschnecke.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Absterben Altbäume (geschützter Mammutbaum bereits abgestorben).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 10a) / ICOMOS 2009 (Nr. 163) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.46) <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands und der Gartenstruktur</p>	

<p>Adresse Herrenweg - Drosselweg</p> <p>Objekt Nr. PAR24</p> <p>Objektname Westseite Friedhof St. Katharinen</p> <p>Flurname St. Katharinen</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 3183</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen</p> <p>Objekttyp Grünanlage</p> <p>x 2608127.61</p> <p>y 1229545.32</p> <p>Zustand <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input checked="" type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Durchgangspark mit Baumreihe aus alten Schwarzföhren (und einzelnen Laubbäumen), Wildhecke, ruderalisierten, nährstoffreichen Krautsäumen (Gefleckte Taubnessel, Schöllkraut, Knoblauchhederich, Kleiner Storchschnabel, Klette) und intensiver gemähten, wiesenähnlichen Flächen. Teilweise Waldbodenvegetation, z. B. Hohlknolliger Lerchensporn, Aronstab, Bärlauch, Goldnessel, Vielblütige Weisswurz.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitaktivitäten (Hundepromenade), intensive Nutzung durch Fussgänger</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 91) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.13) / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands, Litteringmassnahmen</p>	

<p>Adresse Herrenweg 18</p> <p>Objekt Nr. PAR41</p> <p>Objektname Areal Kantonsschule</p> <p>Flurname Fegetz</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 50008</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen</p> <p>Objekttyp Naturnahes Schulareal</p> <p>x 2607538.54</p> <p>y 1229401.18</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Extensiv gepflegte Umgebung mit Wildhecken, kleineren Wiesenflächen (+/- bodenfrische Glatthaferwiesen), Krautsäumen, Waldbodenvegetation, schattigen Weihern und älteren, ca. 50-jährigen Bäumen (Föhre, Birke, buche, Platane, Robinie, Schnurbaum, Magnolie, Nussbaumarten etc.). Gegen Gertrud Dübi-Müller-Weg grasig verwachsene, kiesig-steinige, magere Rohböden mit Pioniergehölz-Aufwüchsen (v.a. Weiden, Pappeln) und vielen Neophyten (Goldrute).</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Nutzungsintensität (zu frühe und zu häufige Mahd), Neophyten (u.a. Goldrute, westliche Parzellengrenze).</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 67) / ICOMOS 2009 (Nr. 7) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.16) / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflege in Teilbereichen extensivieren.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Herrenweg 2 PAR40 Kloster Namen Jesu Kloster Nominis Jesu - - - 7052 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Klostergarten 2607185.95 1229209.60 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historische Klosteranlage (17. Jh.) mit Umfriedung aus Kalkbruchsteinmauern, diese v.a. in den ältesten Abschnitten (südliche und westliche Bereiche) mit zahlreichen Nischen (Mauerritzen, Mauersäume, Gehölzaufwüchse). Jüngere Abschnitte weniger wertvoll (saniert resp. erneuert ca. 1935 und 1965). Im Süden der Anlage waldartiger, naturnaher Baumstreifen (ca. 1935 gepflanzt) mit einheimischen und fremdländischen Gehölzen (Esche, Bergahorn, Hagebuche, Feldahorn, Roteiche, Lärche, Birke etc.). Lückiger Hoch- und Mittelstamm-Obstgarten (Apfel, Birne, Kirsche).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Entfernen Kleinstrukturen (Mauersanierungen), Mahd / Ackernutzung bis an Mauerfuss, Absterben Obstbäume</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 53) / ICOMOS 2009 (Nr. 2) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.31) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands und der Gartenstruktur</p>	

<p>Adresse Herrenweg 47</p> <p>Objekt Nr. PAR20</p> <p>Objektname Landsitz Herrenweg 47</p> <p>Flurname Wengistein</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 6832</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen</p> <p>Objekttyp Grünanlage</p> <p>x 2607843.10</p> <p>y 1229551.97</p> <p>Zustand <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historischer Landsitz (um 1700) mit gärtnerisch umgestaltetem Wäldchen, kurzem Bachlauf, Weiher, Kieswegen, Sitzbänken, Kunst-Installationen u. dgl. Baumschicht aus einheimischen Arten (Bergahorn, Linde, Hagebuche) und Exoten (Schwarzföhre, Rosskastanie), Krautschicht teilweise noch vorhanden und standorttypisch (viel Bärlauch, Hohlknolliger Lerchensporn und Goldnessel, wenig Gelbes Buschwindröschen). Bach zum Teil mit natürlichem Lauf und Uferbestockung, oberhalb Objekt in neu umgestaltetem Bachbett aus Kalkblockschutt.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe / Umgestaltung, Installationen, Infrastruktur, Freizeitaktivitäten, Deponieren von</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 87) / ICOMOS 2009 (Nr. 48) / Waldfeststellung 1996 / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.12) / Naturinventar 2017</p> <p><input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>- Waldfläche geschützt WaG, Gewässer geschützt GschG - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Herrenweg 64</p> <p>Objekt Nr. PAR23</p> <p>Objektname Friedhof St. Katharinen</p> <p>Flurname St. Katharinen</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 41274</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen</p> <p>Objekttyp Friedhof</p> <p>x 2608147.80</p> <p>y 1229691.41</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historische Friedhofanlage (Anfang 20. Jh.) mit reichem, teilweise altem Baumbestand und frischen bis trockenen, grösstenteils mageren Wiesen-/Rasenflächen, diese unterschiedlich ausgebildet in Abhängigkeit von Alter, Schnittintensität und Beschattung, u.a. Feldthymian, Kleines Habichtskraut, Ruchgras, Feld-Hainsimse, Rauhaariges Veilchen, Schlawe Segge, Margerite, Knolliger Hahnenfuss, unter Bäumen Rivinus' Veilchen, Gemeiner Sauerklee, Hohlknolliger Lerchensporn etc. Vorkommen von Rote Liste-Arten wie Traubige Bisamhyazinthe (hier häufig) und Weinberg-Tulpe (selten). Sehr hohes Aufwertungs-/Entwicklungspotential.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 90) / ICOMOS 2009 (Nr. 72) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.11) / Naturinventar 2017</p> <p><input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegeextensivierung in Teilbereichen.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Hirschweg 105 PAR97 Heilpädagogische Sonderschule Hofmatt    3085</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Naturnahes Schulareal 2606545.23 1229658.42 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Heilpädagogische Sonderschule mit Naturnahe Umgebung und vielfältigen Wildgehölzen, Bäumen (teilweise bespielt), Gebüschsäumen, kleinflächigen Wiesen, Blumenrasen und diversen Kleinstrukturen (Holzstämme, Asthaufen etc.).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege - Erhalt des Baumbestandes</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Höhenweg 2 PAR89 Garten Schöngrün - - - 2137 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607870.75 1227779.13  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Privatgarten mit grossen Eiben (Formschnitt), Scheinzypressen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>Erhalt der gärtnerischen Strukturen</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektnamen Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Hofmattstrasse 11/17 PAR03 Gärten Hofmatt Hofmatt - - - 2782 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgärten 2606658.69 1229461.23 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Privatgärten von zwei Liegenschaften. Hainbuchenhecke, Rasenparterre, Steingärten, Gartenhäuschen und Weiher. Gehölzbestand: Stechpalmen, Eiben, Hasel, Birke, Feige, Rebe, Thuja. Bedeutend für den ökologischen Ausgleich. Ensemble zusammen mit Objekt PAR02.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p></p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 123) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Holbeinweg 3/5/7/9 PAR10 Gärten Holbeinweg Steingruben - - - 3497 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgärten 2607115.59 1229579.53 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Privatgärten am Holbeinweg. Als Einheit mit den Gebäuden quartierprägend. Bei Liegenschaft Nr. 3 Landschaftlicher Garten mit alter, efeubewachsener Natursteinmauer. Markante Buche beim Garteneingang; Kastanie, Kirsche, Hasel, Eibe, Thuja, Spaliere, Glyzinien.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 206) <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

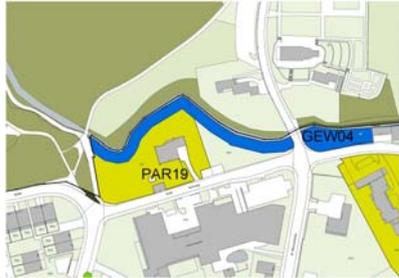
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Hübeliweg 11-17 PAR09 Glutzenhübeli Steingruben - - - 14530 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2607000.89 1229387.50 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Umgebung der historischen Liegenschaften Hübeli (Mitte 17. Jh.) mit altem, parkartigem Baumbestand (Lindenallee, Rosskastanien). Ziemlich fette Glatthaferwiese an kleinräumig coupiertem Hanggelände, magere Bereichen in stärker geneigten Bereichen und unter Bäumen, hier u.a. Schafgarbe, Gemeines Leimkraut, Wiesen-Flockenblume und Wiesen-Salbei. Diverse schöne Baumalleen/-reihen: Bergstrasse (Waldföhre, Stieleiche, Rosskastanie, Buche, Spitz- und Bergahorn, Esche), Hübeliweg (Nussbäume, Apfel, Kirsche), Obere Steingrubenstrasse (Kolchischer Spitzahorn).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Mulchen, Ablagerungen / Deponien (Gartenabfälle in Gehölzen).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 47) / ICOMOS 2009 (Nr. 140) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 7.5) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Erhalt des alten Baumbestands, evt. Ausmagerung der Wiese</p>	

<p>Adresse Kapuzinerstrasse 18</p> <p>Objekt Nr. PAR37</p> <p>Objektname Kapuzinerkloster</p> <p>Flurname Greiben</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 6972</p> <p>Länge m -</p>	<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen</p> <p>Objekttyp Klosteranlage</p> <p>x 2607190.08</p> <p>y 1228943.16</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p> 	<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Umfriedete, extensiv gepflegte, historische Klosteranlage (Anfang 20. Jh.) mit mageren, teilweise brachliegenden Glatthaferwiesen, verwilderten Kräuter- und Nutzgärten, Frühbeeten, Obstbäumen, Gehölzen, älteren Bäumen, Krautsäumen und Ansätzen von Waldbodenvegetation. Artenreiches, blumenreiches Lebensraummosaik, u.a. mit Wildem Oregano, Dorniger Hauhechel, Kugeldistel, Osterluzei (Rote Liste, wohl Kulturrelikt!), Feld-Witwenblume, Johanniskraut, Margerite, Schöllkraut etc. und vielen Schmetterlingen. Sehr wertvolles Objekt.</p>
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Sukzession, Neophyten (Goldrute).</p>
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 110) / ICOMOS 2009 (Nr. 99) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.33) / Naturinventar 2017</p> <p><input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>- Bestandeszone vgl. Zonenplan 2</p> <p>- Gartendenkmalpflegerisches Guteachten 2006 (w+s Landschaftsarchitekten AG, SO)</p>
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Kapuzinerstrasse 25 PAR35 Loretokapelle Loretomatten - - - 863 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2607046.32 1229029.08 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Artenreiches, kleinräumiges Lebensraummosaik um Kapelle mit verwilderten Zierstauden, nährstoffreichen und -armen Krautsäumen, Wiesenfragmenten, Trittrasen und bewachsenen Bruchsteinmauern: Wilder Oregano, Echtes Labkraut, Wald-Habichskraut, Ausläufertreibende Glockenblume, Pfirsichblättrige Glockenblume, Feld-Witwenblume, Margerite, Pastinak, Nachkerze, Rote Waldnelke, Schöllkraut etc. Inkl. Lebhag entlang dem Zugang zur Kapelle, mit artenreichen Gehölzen und Spontanaufwüchsen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 46) / ICOMOS 2009 (Nr. 203) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.32) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Geschützt: RBB Nr: 1439, 1993 (Parzellen 185, 5253, 5254, 5255) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektkname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Kapuzinerstrasse 7 PAR66 Villengarten Hermesbühl - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objektyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607149.33 1228778.12 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Villengarten mit altem Baumbestand. Das Quartierbild prägende Gehölzstrukturen am Strassenrand.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Verwilderung</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

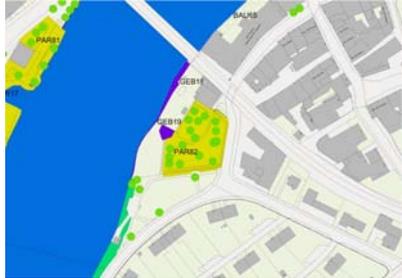
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Kirchweg 2 PAR22 Grünanlage Dörfli Schererhof - - - 5799 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2608064.69 1229823.02 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Extensiv gepflegte Umgebung der Seniorenresidenz Dörfli mit teilweise wiesenartigen, mageren Rasenflächen, u.a. Wiesen-Salbei, Ruchgras, Kleines Habichtskraut, Wiesen-Sauerampfer, Margerite, Knolliger Hahnenfuss, Wiesen-Ferkelkraut. Aufwertungspotential vorhanden.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.10) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Zusätzliche Pflegeextensivierung.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Kirchweg 5 PAR19 Garten Kirchweg 5 Wengistein - - - 2968 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607796.04 1229877.32 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Extensiv gepflegte, historische Gartenanlage (Ende 19. Jh.) mit Wildstrüchern, einzelnen Obstbäumen und mageren Blumenrasen. Ökologisch wertvoll.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input checked="" type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 88) / ICOMOS 2009 (Nr. 73) / Naturinventar (Nr. 6.9) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektnamen Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Kreuzackerquai PAR75 Kreuzackerpark West Kreuzacker - - - 2844 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Parkanlage 2607579.61 1228270.25 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Parkanlage mit altem Baumbestand (hauptsächlich Platane, einzelne Linden, Rosskastanien, Kleingehölze wurden entfernt), Fettwiesen, ruderalisierter, nährstoffreicher Krautunterwuchs (Grosse Klette, Wilder Kerbel etc.), an schattigeren Stellen Waldbodenvegetation (Hohlknolliger Lerchensporn, Bärlauch, Aronstab). Kolonie der Saatkrähe. Ursprünglich wertvolles und schützenswertes Objekt durch nicht auf den Bestand abgestimmte Nutzungsänderungen und Neugestaltungen ökologisch deutlich abgewertet und dezimiert.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitnutzung (Tritt).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 65) / ICOMOS 2009 (Nr. 195) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.59) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>-Freiraumkonzept entwickeln - Sachgerechte Pflege der Bäume, wenn nötig Erhaltungsmaßnahmen</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Kreuzackerquai 2 PAR74 Gressly-Haus Kreuzacker - - - 1569 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607492.94 1228248.60 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Kleine historische Gartenanlage (Mitte 19. Jh.) mit alten Bäumen (Linde, Rosskastanie) und teilweise efeubewachsener Bruchsteinmauer.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Bauarbeiten / Installationen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 63) / ICOMOS 2009 (Nr. 196) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Erhalt der historischen gärtnerischen Strukturen, Erhalt des Baumbestands - Sachgerechte Pflege der Bäume, wenn nötig Erhaltungsmaßnahmen</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Kreuzenstrasse 26 PAR13 Grünanlage Kreuzenstrasse / Ob. Steingruben - - - 7137 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607232.60 1229674.33 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Magerer, +/- trockener, extensiv gepflegter Zierrasen in historischer Gartenanlage (Anfang 20. Jh.), u.a. reichlich Wiesen-Salbei, Margerite, Schafgarbe, Knolliger Hahnenfuss, Gemeines Leimkraut, Wiesen-Ferkelkraut, Rauhaarige Gänsekresse. Hohes Aufwertungspotential (Pflegeextensivierung). Historischer Garten mit altem, grossem Baumbestand (Hängebuche, Holländische Linde, Blutbuche, Linden, Esche, Föhre, Tanne, Lärche, Eibe, Kastanie mit Kopfschnitt, Birke).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 107) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.8) / Naturinventar 2017. <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Krummturmstrasse 2 PAR82 Krummturmschanze Glacismatt - - - 1937 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Parkanlage 2607273.23 1228137.68 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Parkanlage (Befestigungsanlage 15. Jh.) mit altem Baumbestand aus Linden, Rosskastanien und einzelnen Bergahornen und Schwarzföhren, extensiv gepflegter, magerer Unterwuchs, unterschiedlich wertvoll in Abhängigkeit von der Beschattung und Trittbelastung. Bastionmauer mit reich entwickelter Moos-, Flechten- und Mauerfugenvegetation (u.a. Rundblättrige Glockenblume, Braunstieliger Streifenfarn, Mauerraute, Wald-Habichtskraut). Alte Linde mit Essigflechte (Pleurosticta acetabulum). Alpensegler-Kolonie.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitaktivitäten (Tritt).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 59) / ICOMOS 2009 (Nr. 176) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.65) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands - Sachgerechte Pflege der Bäume, wenn nötig Erhaltungsmaßnahmen</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Lagerweg 3 PAR83 Kindergarten Dreibeinskreuz Glacismatt - - - 2885 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2607263.85 1227947.07 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Parkanlage / Spielplatz / Kindergarten mit teilweise altem Baumbestand, Wildhecken (z.T. Neupflanzungen), mageren Wiesen und Blumenrasen (viel Margeriten), wertvollen Krautsäumen und Waldbodenvegetation, u.a. mit Hohlknolligem Lerchensporn, Bisamkraut, Ausläufertreibender Glockenblume. 2 kleine Kolonien der gesamtschweizerisch stark gefährdeten Wildtulpe. Markante Bergahornreihe gegen Bürenstrasse.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitaktivitäten (Tritt), gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 106) / ICOMOS 2009 (Nr. 178) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.64) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster, extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Midartweg 2/3, Kreuzenstr. 21, PAR12 Gärten Midartweg/Kreuzenstrasse Steingruben - - - 7594 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607153.15 1229668.76 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ensemble aus ökologisch wertvollen Privatgärten mit schönem Baumbestand (Blutbuchen). Entlang der Strassen Bruchsteinmauern mit Flechtenbewuchs.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Mühleweg PAR05 Naturgartenensemble Mühle Steingruben - - - 2144 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Parks, Gärten, Grünanlagen Privatgärten 2606860.39 1229463.48 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Naturnahe, strukturreiche Gärten mit Bruchsteinmauern, naturnahen Staudensäumen, Wildstrauchgruppen etc. Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p></p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Mühleweg 1 / Bergstrasse 17 PAR07 Villengärten Bergstrasse/Mühleweg Steingruben - - - 6472 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgärten 2606999.28 1229372.68 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Gepflegter, alter, zum Teil exotischer Baumbestand (Habitatbäume) im Bereich von historischen Villengärten (Mitte 19. und Anfang 20. Jh.), u.a. mit Rosskastanie, Silberlinde, Hänge-Silberlinde, Blutbuche, Bergahorn, Schwarzföhre, Strobe, Eschen-Ahorn, Robinie. Magere, ungedüngte Rasenflächen (Hopfenklee, Mittlerer Wegerich, Wilde Möhre, Schafgarbe, Margerite, Kleines Habichtskraut, Tauben-Storchnabel, Rapunzel-Glockenblume, Gamander-Ehrenpreis, Milder Mauerpfeffer etc.).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 114) / ICOMOS 2009 (Nr. 135, 136) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.5) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands und der Gartenstrukturen</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Nelkenweg PAR96 Spielplatz Nelkenweg Fegetz    710</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2607201.34 1229322.97 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Spielplatz mit naturnaher Umgebung mit grossem quartierprägendem Gehölzbestand, überwiegend hohe Sträucher. Kornelkirsche, Hasel, Feldahorn. Krautsäumen, bewachsenen Spielhügeln, Sitzflächen mit Ruderalvegetation, einer grossen Robinie und diversen Kleinstrukturen (Steinblöcke, Holzstämmen) etc. Bedeutend für den ökologischen Ausgleich</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitaktivitäten</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Nordringstrasse 14</p> <p>Objekt Nr. PAR69</p> <p>Objektname Stadtpark West</p> <p>Flurname Nordring</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 7426</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen</p> <p>Objekttyp Parkanlage</p> <p>x 2607380.81</p> <p>y 1228709.25</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historische Parkanlage (um 1900) mit frischen, z.T. auch trockenen, mageren Glatthaferwiesen und vielfältigem, altem, hainartigem Baumbestand, u.a. Wilde Möhre, Rauhaariges Milchkraut, Kleines Habichtskraut, Margerite, Klappertopf usw., unter Bäumen mit reicher Waldbodenvegetation (z.B. Hohlknolliger Lerchensporn). Vor Reformierter Kirche kleinere kiesige Ruderalfläche (u.a. Gefleckte Wolfsmilch). Vorkommen Essigflechte (auf alten Laubbäumen).</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitaktivitäten (temporäre Nutzungen auf Wiese bei Reformierter Kirche), Neophyten (Goldrute).</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 57) / ICOMOS 2009 (Nr. 113) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.51) / Naturinventar 2017</p> <p><input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>- Bestandeszone vgl. Zonenplan 2</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p> <p>- Sachgerechte Pflege der Bäume, wenn nötig Erhaltungsmaßnahmen</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Obere Steingrubenstr. 14/24/25/29 PAR11 Gärten Ob. Steingrubenstrasse Steingruben - - - 6583 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607165.20 1229515.23 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Grosse, parkartige, naturnahe Gärten mit altem Baumbestand (Blutbuche, diverse Nadelgehölze, Birken, Fichten, Rosskastanien, Buchen, Linde, Schwarzföhre. Ökologisch wertvoll.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 104) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands - Sachgerechte Pflege der Bäume</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Obere Sternengasse 7 PAR48 Pädagogische Fachhochschule Seminar - - - 4529 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Naturnahes Schulareal 2608012.62 1229060.63 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Naturnahe Umgebung mit Wildhecken und artenreichen, teilweise leicht ruderalisierten Säumen (Wilder Oregano, Saat-Mohn, Nachtkerze, Wilde Möhre, Johanniskraut, Süsser Tragant, Seifenkraut etc.), einzelnen Weihern, Bäumen und kleinflächigen Wiesen (magere Glatthaferwiesen), Gehölze zum Teil mit Waldbodenvegetation (Goldnessel, Vielblütige Weisswurz, Bärlauch, Lerchensporn). Erste nach dem Naturgartenprinzip gestaltete Schulanlage der Schweiz (1972, Urs Schwarz).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar (evtl. Beschattung).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 93) / ICOMOS 2009 (Nr. 71) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.25) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege - Sachgerechte Pflege der Bäume</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Quellenweg 1 PAR32 Garten Bargetzi-Haus Ziegelmatt - - - 2684 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2606946.06 1229283.65 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Villengarten mit ökologischem Wert. Alter Baumbestand (Birke, Nussbaum, Kirsche, Esche, Zypresse, Schwarzföhre, Silber-Ahorn, Fichte, Eibe). Weitere Gartenelemente: Rasenflächen, Buchshecke geschnitten, Remisen und Gartenlaube mit Glyzinien, Thujahecke geschnitten, Schwimmbecken und Brunnen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p></p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 141) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Römerstrasse 1/7 PAR81 Park Obachmündung Obach - - - 3971 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten / Grünanlage 2607153.69 1228174.41 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Rasengarten von Privatliegenschaft sowie öffentlicher Bereich am Aareufer mit grossem, altem Baumbestand.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 172) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster, extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Römerstrasse 16 PAR79 Privatgarten Römerstrasse 16 Obach - - - 1361 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607075.23 1228201.48 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Privater, landschaftlicher Garten mit markanten, hohen Bäumen (Schwarzföhre, Linde). Weitere Gehölze Birke, Kirsche, Kastanie, Magnolie, Tannen, Zeder, Eibe, Rhododendron. Einfriedung Mauer ca. 2m hoch.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 201) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Römerstrasse 17 PAR80 Garten Römerstrasse 17 Aarhof - - - 2453 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607060.76 1227956.76 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Villengarten an der Aare mit gekappter Rosskastanie.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 174) / Naturinventar 2017  <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)  -  -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>Pflegeextensivierung</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Römerstrasse 32 PAR78 Aarhof Obach - - - 7849 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607064.99 1228005.21 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Extensiv gepflegte, verwilderte, teilweise ummauerte Gartenanlage (Landsitz 17. Jh.) mit grossen waldartig bestockten Randbereichen (v. a. Spitzahorn, Bergulme, Hasel, Roter Hornstrauch), üppig fruchtendem Efeu an Mauern und Bäumen, stehendem Totholz (Spechthöhlen).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Bauliche und gärtnerische Eingriffe, Neophyten (Japanknöterich).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 42) / ICOMOS 2009 (Nr. 173) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.67) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Geschützt: RRB Nr. 388, 1984 (Parzelle : 1617 ) Wohnhaus Nr: 32, 36 Gartenhaus Nr: 30 - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 Gartendenkmalpflegerisches Gutachten 2005 (w+s Landschaftsarchitekten AG, SO)</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Gemäss Parkentwicklungskonzept - Sachgerechte Pflege der Bäume, wenn nötig Erhaltungsmaßnahmen</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Römerstrasse 49 PAR92 Schwimmbad Untere Mutten - - - 34227 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2606751.09 1227561.82 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Öffentliches Schwimmbad mit grosszügigen Liegewiesen, Rabatten und Gehölzbestand (Esche, Weide, Ahorn, Sumpfeiche, Pappel, Birke, Buche, Föhre, Eibe).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Hohe Nutzungsintensität</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 202) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegemassnahmen gem. städtischem Baumkataster</p>	

Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m	Säilirain / Wengisteinstrasse PAR17 Gärten Säilirain / Wengisteinstrasse Wengistein - - - 9499 -	Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition	PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607526.81 1229709.43 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO
Foto		Planausschnitt	
Beschreibung	Privatgärten/Privatparks mit ökologischem Wert und altem Baumbestand (Blutbuche, Esche, Feldahorn, Prachtstanne, Platane, Atlaszeder, Eibe). Die hohen Bäume prägen das Quartierbild. Gärten umgeben von Bruchsteinmauer-Fragmenten. (Objekte-Nr. 9.1 und 9.2).		
Artenreichtum	<input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Standort	<input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nährstoffhaushalt	<input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		
Vernetzung	<input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Nutzungsintensität	<input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Bedrohungen	Gärtnerische Eingriffe		
Inventarisiert	ICOMOS 2009 (Nr. 64, 65, 66) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017		
Bewertung	<input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll		
Schutzstatus	<input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)		
Bemerkungen	-		
Planungshinweise	-		
Massnahmen	Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands und der Gartenstruktur		

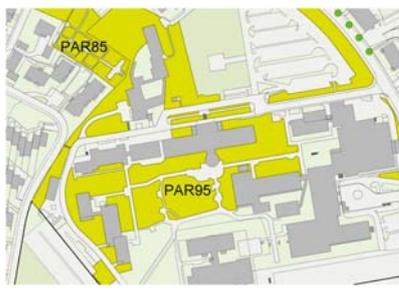
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Sälirain 3/5/7/9/15 PAR16 Privatgärten Blumenstein Blumenstein - - - 9455 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgärten 2607563.74 1229583.05 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historische Gartenanlagen mit altem, quartierprägendem Baumbestand, u.a. Mammutbaum (über hundertjährig, Pflanzling soll von der Weltausstellung Paris 1898 stammen), Fichten, Spitzahorn, Weymouthskiefer, Hängebuche, Blutbuche, Sommerlinde. Gärten mit hohem ökologischem und gestalterischem Wert (Geometrische Gärten mit Elementen wie terrassierten Abschnitten, Einzelbäumen und Baumgruppen, Kiesplätzen und -wegen, Buchshecken und -bordüren, Staudenrabatten, Rasenflächen, Treppen und Mauern aus Naturstein). Im Garten Sälirain 3 Vorkommen der Moschuserdbeere.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische / bauliche Eingriffe, Beschattung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 7) / ICOMOS 2009 (Nr. 57, 58, 60, 61, 62) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 9.5) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Sandmattstrasse 12</p> <p>Objekt Nr. PAR87</p> <p>Objektnamen Gartenensemble</p> <p>Flurname Schöngrün</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 1225</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen</p> <p>Objekttyp Privatgarten</p> <p>x 2607730.86</p> <p>y 1227854.90</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ensemble aus zwei naturnahen Privatgärten, mit Nussbaum, Edelkastanie, Rosskastanie, Kirschbaum und einer hohen, mehrstämmigen Scheinzypresse.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

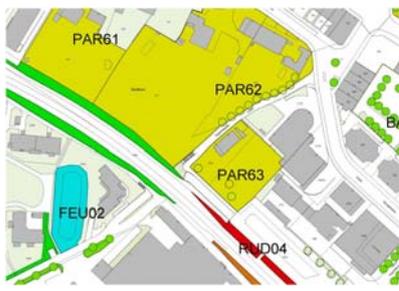
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Schänzlistrasse PAR76 Kreuzackerpark Ost Kreuzacker - - - 835 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2607767.03 1228331.75 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Junge, noch wenig etablierte Blumenwiesenansaat um Berufsschule mit viel Feldwitwenblume, Wiesen-Flockenblume, Margerite, Moschus-Malve etc., Baumscheibe am Kreuzackerquai mit wertvoller Waldbodenvegetation aus Hohlknolligem Lerchensporn und Wald-Gelbstern (Rote Liste).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitaktivitäten (Tritt)</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 78) / ICOMOS 2009 (Nr. 194) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.58) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflege zum Erhalt der bedrohten Arten</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Schlossweg 4 PAR90 Privatgarten Schlossweg 4 Schöngrün - - - 572 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607902.03 1227786.82 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Naturnaher Garten mit div. grossen Scheinzypressen, Waldbodenvegetation (Lerchensporn), wiesenartigem Rasen</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Schöngrünstrasse 20 PAR86 Garten Schöngrünstrasse 20 Schöngrün - - - 897 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607549.54 1227856.24 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Garten von schützenswertem Kulturobjekt mit altem Baumbestand, Fichten, Scheinzypressen, Hängeschnurbaum, Rotbuche. Zustand zum Teil schlecht.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Schöngrünstrasse 42 PAR95 Areal Bürgerspital Schöngrün - - - 20630 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2607603.26 1227637.48 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Grossflächig extensiv gepflegte Umgebung mit frischen bis sehr trockenen Blumenrasen, einzelnen Blumenwiesen, Pflästerungen mit Fugenvegetation (Liebesgras, Gefleckte Wolfsmilch), Wildhecken, alten Parkbäumen und einem naturnahen Weiher (Fieberklee, Rohrkolben, Gelbe Schwertlilie). Gehölze teilweise mit Ansätzen von Waldbodenvegetation (Vielblütige Weisswurz, Buschwindröschen, Weisse Veilchen). Standorte grösstenteils mager. Sehr hohes ökologisches Entwicklungs- und Aufwertungspotential!</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe. Baustelleninstallation, Parkplatznutzung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 199) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.62) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - RRB Nr: 620/2017 Kantonaler Gestaltungsplan Bürgerspital mit Sonderbauvorschriften -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Differenziertes Pflegekonzept erstellen, Fremdnutzung vermeiden.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Schulhausstrasse 10 PAR65 Schulhaus Hermesbühl Hermesbühl - - - 865 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Naturnahes Schulareal 2607095.50 1228782.64 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Naturspielplatz mit Wildhecken aus Weichhölzern (Weidenarten), Dornensträuchern (Schwarzdorn, Weissdorn), Hasel, Traubenkirsche etc., teilweise mit Waldbodenvegetation (Bingelkraut, Waldmeister, Hexenkraut) und +/- nährstoffreichen Krautsaumfragmenten, Spielhügel aus Bruchsteinen.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung, Freizeitaktivitäten, aktuell Baustelle.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.49) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Segetzstrasse 9 PAR63 Naturgarten Westbahnhof Westring - - - 2546 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Parks, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607027.37 1228544.04 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>"Verwilderter", ökologisch wertvoller Garten mit schützenswerten Grossbäumen: Blutbuchen, Rotbuche, Hagenbuche, Schwarzföhre. Waldbodenvegetation mit Lerchensporn, Bärlauch. Nischenreicher Standort (Strauchgruppe, Brombeerinseln, Efeu).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p></p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>St. Niklausstr. 54 / 60 PAR21 Privatgärten Schererhof - - - 1720 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607953.78 1229620.61 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Zwei Privatgärten, die Liegenschaft Nr. 60 mit Architekturgarten und gekappter Linde. Liegenschaft Nr. 54 mit repräsentativer, hoher, alter Linde (ca. 70-jährig, 15m hoch und ca. 6m breit).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS (Nr. 51) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>St. Niklausstrasse 1 PAR44 Müllerhof Werkhof - - - 2575 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Parkanlage 2607633.95 1229003.97 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historische Anlage, Lindenrondell im Hof mit magerem Unterwuchs und Blumenwiesen nördlich Gebäude / um Parkplätze und gegen Werkhofstrasse (ausserhalb Mauer). Wiesenbereiche u.a. mit Wiesen-Salbei, Schafgarbe, Feldthymian, Kleinem Wiesenknopf, Schwarzer Nachtkerze, Margerite, Roter Waldnelke, Wiesen-Sauerampfer. Lindenrondell mit Aufwertungspotential (Reduktion Mähintensität).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 107) / ICOMOS 2009 (Nr. 23) / Bauminventar 2012 (Nr. 1/35) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.29) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands - Sachgerechte Pflege der Bäume, wenn nötig Erhaltungsmaßnahmen</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>St. Niklausstrasse 21 PAR45 Naturgarten Oberholzer Fegetz - - - 1869 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607760.38 1229236.47  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Grosser, sorgsam gepflegter, naturnaher Villengarten des (verstorbenen) Solothurner Naturschutzpioniers Alex Oberholzer mit wertvollen Altbäumen (Rotbuche, Linde, Eiche), Wildsträuchern, artenreichen Kraut- und Staudensäumen, mageren Glatthaferwiesen, kleinem Nutzgarten und vielen Kleinstrukturen (z.B. Asthaufen, Astzaun).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 11) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.27) / Naturinventar 2017  <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)  -  -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

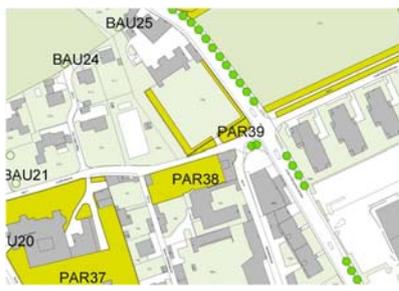
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>St. Niklausstrasse 34 PAR46 Kully-Haus Hubelmatt - - - 3893 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607938.14 1229279.99 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ummauerter historischer Landsitzgarten (Mitte 19. Jh.) mit altem, waldartigem Baumbestand (Esche, Platane, Silberlinde, Rotbuche, Blutbuche, Eibe, Hagebuche etc.), kurzer doppelreihiger Lindenallee (Holländische Linde), standorttypischer Waldbodenvegetation (Bärlauch, Hohlknolliger Lerchensporn) und extensiv gepflegten, relativ mageren Rasenflächen. Einzelne Efeubäume.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Lagerung Gartenabfälle.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 85) / ICOMOS 2009 (Nr. 30) / Bauminventar 2012 / Heckenfeststellung 1997 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.26) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input checked="" type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Stäffiserweg 9b PAR28 Kindergarten Stäffiserweg Käppelhof - - - 1548 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Naturnahes Schulareal 2606070.11 1229102.71 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Kindergarten mit naturnaher Umgebung mit grossem, quartierprägendem Gehölzbestand, überwiegend hohe Sträucher. Kornelkirsche, Hasel, Feldahorn. Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des Gehölze Bestandes</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Tannenweg 28 PAR55 Kindergarten Tannenweg Oberer Brühl - - - 2041 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2605730.41 1228364.43 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Natur-Spielplatz und naturnahe Umgebung mit Wildgehölzen, Krautsäumen, bewachsenen Spielhügeln, Sitzflächen mit Ruderalvegetation und diversen Kleinstrukturen (Steinblöcke, Holzstämme) etc.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung, Freizeitaktivitäten.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.57) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Türmlihausstrasse / Hofmattstrasse PAR02 Naturgartenensemble Türmlihaus Hofmatt - - - 4611 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2606598.64 1229486.06 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Umgebung Türmlihaus; historisches, parzellenübergreifendes Naturgartenensemble mit verbindenden Wildhecken, Kraut- und Staudensäumen, extensiv gepflegten Blumen- und Gemüsebeeten, Mergelwegen und zahlreichen Kleinstrukturen (z.B. Totholz, Asthaufen, Efeubäume etc.). Kleiner, von Wildhecken begrenzter Naturspielplatz im Osten des Objekts. Zentrum Naturgartenensemble = Türmlihaus (Baujahr 1675) mit schützenswerter Baumgruppe im Nordwesten (Schwarzföhre, Nussbaum, Fichte, Kirschbaum) und efeu-/farnbewachsener Bruchsteinmauer. Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung, gärtnerische Eingriffe, Entfernen Kleinstrukturen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 4) / ICOMOS 2009 (Nr. 122) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.3) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Geschützt: RRB Nr. 4300, 1980 (Parzelle: 103) -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands - Sachgerechte Pflege der Bäume</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Tugginerweg 1, 4, 6 PAR58 Gartenensemble Segetz Segetz - - - 3162 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2606717.98 1228468.12 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ensemble aus Gärten mit altem Baumbestand (Tulpenbaum, Trauerbuche, Fichte, Blutbuche).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 187) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt oder Ersatz wertvoller Bäume und Flächen.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Untere Steingrubenstrasse 21 PAR39 Sommerhaus de Vigier Loretomatten - - - 757 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607253.07 1229063.56 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Intensiv gepflegte historische Gartenanlage (Mitte 17. Jh.), gegen Untere Steingrubenstrasse und Loretostrasse mit alter, zurückhaltend verputzter Bruchsteinmauer, Ziegelabdeckung teilweise mit reichem Flechtenbewuchs, an westlicher Parzellengrenze Allee mit kastenförmig geschnittenen Holländischen Linden (zahlreiche Asthöhlen). Ökologisch relevant sind neben der Mauer die Magerrasen an der Loretostrasse.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 55) / ICOMOS 2009 (Nr. 1) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.39) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Erhalt der historischen gärtnerischen Strukturen, Erhalt des Baumbestands</p>	

<p>Adresse Untere Sternengasse 4</p> <p>Objekt Nr. PAR50</p> <p>Objektname Kindergarten Sternengasse</p> <p>Flurname Steinbrugg</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 1037</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen</p> <p>Objekttyp Naturnahes Schulareal</p> <p>x 2608120.31</p> <p>y 1228930.37</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Extensiv gepflegte Umgebung mit schöner Wildgehölze (Waldbodenvegetation, u.a. reichlich Lerchensporn), Naturspielplatz und alter Baumgruppe (Blutbuche, Schwarzföhre) beim Eingang. Entlang der Parzelle Natursteinmauer mit Efeubewuchs.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitaktivitäten.</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.23) / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Walter Schnyder-Strasse, Oscar PAR43 Umgebung Sphinxmatte Werkhof/Fegetz - - - 11263 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Parkanlage 2607452.51 1229045.95 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Neu gestalteter Durchgangspark und Wohnumgebung mit Blumenwiesen, dicht bepflanzten Gehölzinseln (Wildgehölze) und verbindenden Lindenreihen, 3 Bereiche mit unterschiedlicher Artenzusammensetzung, z.B. Wolliger Schneeball, Pfaffenhütchen und Zitterpappel oder Traubenkirsche, Feldahorn, Stieleiche und Hagebuche. Blumenwiesen u.a. mit Wiesen-Salbei, Schafgarbe, Bitterkraut, Wilder Möhre, Wiesen-Flockenblume, Mittlerem Wegerich und Wundklee. Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung, gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.28) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Weissensteinstrasse 71 PAR29 Garten Weissensteinstrasse 71 Industriequartier - - - 1130 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Parks, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2606352.20 1229247.95 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Privatgarten eines erhaltenswerten Gebäudes. Alter Baumbestand und Schnitthecke entlang Maulbeerweg, Mauerfuss mit Staketenzaun entlang Weissensteinstrasse. Efeu als Habitatstruktur auf stark zurückgeschnittener Birke.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegeextensivierung, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Weissensteinstrasse 76 PAR01 Nutzgarten Rosegghof Rosegg - - - 2510 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Nutzgarten 2606373.28 1229523.68 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Extensiv gepflegter, teilweise verwilderter Blumen-, Beeren- und Gemüsegarten, Hühnerhof, Wildstaudengarten ("Reseda-Garten") mit Sträuchern, Obstgehölzen und vielen Kleinstrukturen (z.B. Holz- und Asthaufen). Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Nutzungsaufgabe, gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 2) / ICOMOS 2009 (Nr. 162) / Naturinventar 2012 (Nr. 8.1) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - RRB Nr: 448/2001, 1889/2012 Kantonaler Teilzonen- und Gestaltungsplan -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt der Obstbäume</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Wengisteinstrasse 19 PAR18 Hohenlinden Wengistein - - - 6906 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2607536.84 1229757.83 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input checked="" type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ehemalige Villa Von Roll, heute Hauswirtschaftliche Ausbildungsstätte Hohenlinden. Historisch bedeutende Elemente. Die Gloriette aus barocker Zeit steht im Bezug zum alten Bauernhof (heute Villa Säilirain 32), auf diese Achse wurde bei der Parzellierung jedoch keine Rücksicht genommen. Apfelbaumreihe bei Zufahrt und von Weitem sichtbare, 2-stämmige Linde (ca. 20m hoch und 15m breit). Linden um die Gloriette, Brunnen und Treppenanlagen, geschnittene Buchshecken. Alter Baumbestand an der Südgrenze, ansonsten nur noch Reste der bedeutenden Vorgängeranlage vorhanden.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS (Nr. 63) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Werkhofstr. 2/4, Bielstr. 6-12 PAR67 Umgebung Nordring Nordring - - - - -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgärten 2607150.80 1228656.59 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Umgebung der geschützten Bauten am Nordring. Klassische Vorgärten mit typischen Vorgartenstrukturen, eingefriedet mit Natursteinsockelmauern, Staketenzäunen und Hecken. Vorgärten mit Platane, Hainbuche, jap. Ahorn, Bergahorn Kastanien, Rhododendren.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 169) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Werkhofstrasse PAR70 Stadtpark Ost Nordring / Schanzengraben - - - 7502 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Parkanlage 2607595.89 1228882.11  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Historische Parkanlage (um 1900) mit mageren, frischen bis trockenen Glatthaferwiesen und vielfältigem, altem, hainartigem Baumbestand (u.a. schützenswerter Mammutbaum), u.a. reichlich Flaumhafer, Schafgarbe, Gemeines Leimkraut, Mittlerer Wegerich, Hopfenklee, Margerite, Rauhaariges Milchkraut, Klappertopf etc., an besonders mageren und trockenen Stellen (nördlich Soldatendenkmal) auch Frühlings-Schlüsselblume, Skabiose, Langblättriges Waldvögelein (Orchidee, einzeln), unter Bäumen mit Waldbodenvegetation (Hohlknolliger Lerchensporn). Sehr wertvolles Objekt.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitaktivitäten, temporäre Belegung von Wiesenflächen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 9, 57) / ICOMOS 2009 (Nr. 113) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.52) / Naturinventar 2017  <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)                  - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2                  -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands                  - Sachgerechte Pflege der Bäume, wenn nötig Erhaltungsmaßnahmen</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Wildbachstrasse 18 PAR25 Marienkirche Touring - - - 5707 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2605898.42 1228898.69 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Extensiv gepflegte Umgebung mit noch jungen, relativ mageren Wiesen (Umstellungsbestände), 50-60-jährigen Baumbeständen (Laub- und Nadelhölzer) und fragmentarischer Waldbodenvegetation. Allee mit 8 Elsbeeren (<i>Sorbus torminalis</i>). Vorkommen diverser Arten magerer oder trockener Standorte, z.B. Schafgarbe, Schwarze Königskerze, Tauben-Storchschnabel, Wiesen-Salbei, Gemeines Leimkraut, Margerite, Frühlings-Fingerkraut, Kleines Habichtskraut, Hopfenklee usw. Hohes Entwicklungspotential. Fläche beeinträchtigt durch Baumfällungen und bauliche Massnahmen, unkoordinierte Pflege, extensive Restflächen vorhanden.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Neophyten (Goldrute).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 156) / Bauminventar 2012 / Naturinventar 2012 (Nr. 6.42) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) Gesamte Anlage inkl. Kirche ist aus Sicht der Gartendenkmalpflege von grosser Bedeutung. vgl. Gutachten und Entwicklungskonzept (Bestandesanalyse) 2016 (w+s Landschaftsarchitekten AG)</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegekonzept einhalten (extensive Wiesen) - Sachgerechte Pflege der Bäume</p>	

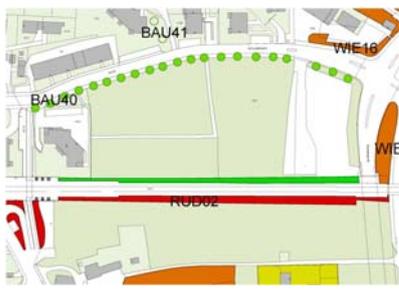
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Ziegelmatzstrasse 23 PAR33 Garten Ziegelmatzstrasse Ziegelmatz - - - 1326 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2606971.24 1229286.52 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ökologisch wertvoller Garten mit altem Baumbestand, Ginkgo, Buche, Birke, Nordmannstanne, Amberbaum, Linde.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p></p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Bauminventar 2012 / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands - Sachgerechte Pflege der Bäume</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Zuchwilerstrasse 24-34 PAR88 Privatgärten Zuchwilerstrasse Schöngrün - - - 4177 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Privatgarten 2607850.67 1228020.33 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ensemble aus naturnahen Gärten mit altem Baumbestand. Scheinzypresse, Hagebuche, Eiche, Birke, Fichte. Unterwuchs Waldbodenvegetation (Bärlauch, Lerchensporn).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Erhalt des alten Baumbestands</p>	

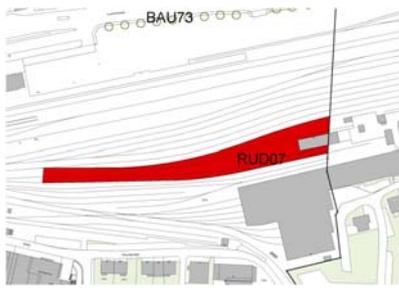
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Zuchwilerstrasse 62 PAR91 Anlage Zuchwilerstrasse Zuchwilerstrasse - - - 656 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>PAR - Pärke, Gärten, Grünanlagen Grünanlage 2608089.16 1227978.78 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Kleine extensiv gepflegte Grünanlage mit artenreicher Wildhecke auf Erdwall (v.a. Roter Hornstrauch, Weissdorn, Rote Heckenkirsche, Wolliger Schneeball, Hasel, Feldahorn, Hagebuche), teilweise aufgelichtet, hier mit Ruderalsäumen (Saatmohn, Dichtblütige Königskerze). Stark bewachsenes Kopfsteinpflaster (Hopfenklee, Knäuelblütiges Hornkraut, Feld-Ehrenpreis etc.).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Neophyten (Essigbaum).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.60) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Baselstrasse RUD05 Obere Chantierwiese Chantier - - - 6034 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>RUD - Ruderalflächen, Brachen Trittrasen 2607779.29 1228664.27 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Wechselfeuchter, magerer, sandiger Trittrasen mit reichlich Frühlings-Hungerblümchen, Ackeröte, Rötlichem Hirteltäschel, Acker-Frauenmantel etc., über den Winter fast ohne Vegetationsbewuchs (wegen HESO), deshalb Spezialstandort für seltene Winterkeimer wie das vom Aussterben bedrohte Mäuseschwänzchen (grosser Bestand, einziges Vorkommen in der Schweiz!). Randbereiche mehr wiesenartig und mit Baumreihen (Ahorne) bepflanzt, u.a. Knolliges Rispengras (im Mittelland potenziell gefährdet), Wiesen-Salbei, Schafgarbe, Mittlerer Wegerich, Scharfer Mauerpfeffer, Feld-Thymian, Frühlings-Fingerkraut etc.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Aufgabe der Herbstnutzungen (HESO), zusätzliche Nutzungen im Winter und Frühling (bis Mai), Aufhumusierung</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 113) / Naturinventar 2012 (Nr. 8.5) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input checked="" type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Nutzung durch HESO beibehalten (Spezialstandort für Mäuseschwänzchen!) - Keine Terrainveränderungen, kein Belagseinbau, keine Ansaat</p>	

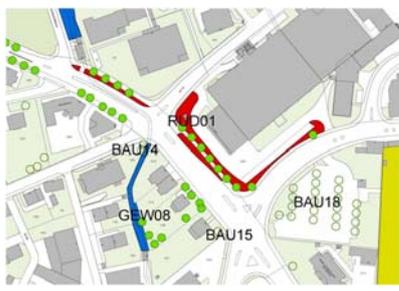
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Dornacherstrasse, Bürenstrasse RUD06 Verkehrsrgrün Kreisel Schöngrün Schöngrün - - - 860 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>RUD - Ruderalflächen, Brachen Schotterrassen 2607490.46 1228084.91  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Junge Schotterrassen-Ansaat mit einzelnen Wildsträuchern (Wolliger Schneeball, Rote Heckenkirsche, Liguster, Pfaffenhütchen, Ginsterarten), auf kiesigem, mit Sand abgestreutem Boden. Vegetation noch nicht etabliert, u.a. mit Acker-Steinquendel, Schafgarbe, Wiesen-Salbei, Karthäusernelke, Steifhaarigem Milchkraut. Ökologisch wertvoller Standort.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.61) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Erlenweg - Gibelinstrasse RUD02 Bahnbord Allmend Obere Mutten / Oberfeld - - - 1744 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>RUD - Ruderalflächen, Brachen Ruderalfläche 2606280.85 1228651.73 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input checked="" type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Bahnbord Allmend: Neue Ruderalböschung mit Eidechsenquartieren, div. Kies-/Steinmaterialien im Bahnhofsbereich, östlich angrenzend magere Grasböschung mit Steinkörben gegen Gleiskörper. Vorkommen Eselsdistel.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Beschattung durch Neubauten.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Genügend Abstand halten oder Baumhöhe einschränken. - Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Glutzenhofstrasse RUD08 Bootslagerplatz Mutten Untere Mutten - - - 2210 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>RUD - Ruderalflächen, Brachen Ruderalfläche 2606520.28 1227475.35 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Magerer, lückiger Ruderalrasen mit viel Mäuse-Federschwingel (Rote Liste), Dach-Trespe, Zartes Sandkraut (Rote Liste), Weisser Honigklee, stellenweise auch Stinkender Pippau (selten), Felsen-Mauerpfeffer, Milder Mauerpfeffer etc., gegen Aareufer in feuchte Trittrasen übergehend (Wolfsfuss, Eisenkraut, Rossminze), Heckensaum mit reichlich Rundblättrigem Storchschnabel (Rote Liste). Wertvoller Ruderalstandort im Bereich einer längerfristig gleichartigen Nutzung. Randbereiche wertvoller.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Zuwachsen der offenen Standorte / Sukzession, Nutzungsintensivierung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 8.10) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege zum Erhalt der gefährdeten Arten.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Luzernstrasse RUD07 Ruderalstandort Depot RBS Hauptbahnhof - - - 3373 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>RUD - Ruderalflächen, Brachen Ruderalfläche 2608195.44 1228112.70 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Bewachsene Zwischengleisbereiche mit offener Ruderalvegetation und Ruderalwiesen. Bedeutend für den ökologischen Ausgleich.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 8.8) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Poststrasse RUD04 Ruderalstreifen Westbahnhof Westring - - - 443 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>RUD - Ruderalflächen, Brachen Ruderalrasen 2607014.28 1228481.51 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Trockener, lückig bewachsener Kies- und Brechsotterstreifen zwischen Bahngleisen und Parkplätzen, teilweise mit Pioniergehölz-Aufwüchsen (Salweide), Lebensraum zahlreicher typischer und/oder bedrohter Arten trockenruderaler Standorte, z.B. Kleinblütiges Hornkraut, Sand-Hornkraut, Grosser Bocksbart, Gekielter Ackersalat, Gemeines Leinkraut, Gemeines Johanniskraut, Lampen-Königskerze, Mäuse-Federschwingel etc. Vorkommen Mauereidechse.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Zuwachsen der offenen Standorte / Sukzession, Neophyten (Goldrute).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 8.7) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege - Vernetzung Nutzen weiter gewährleisten</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Weissensteinstrasse 26 RUD01 Strassenrabatten Ypsomed Autophon - - - 1102 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>RUD - Ruderalflächen, Brachen Schotterrasen 2606753.64 1229123.31 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Magerer, trockener Schotterrasen im Strassenrandbereich mit viel Wiesen-Salbei, Feldthymian, Nickendem Leimkraut, Gemeinem Leimkraut, Kleinem Wiesenknopf usw., in benachbarte Rasenflächen (YPSOMED) ausstrahlend, hier u.a. mit Ackerröte, Mildem Mauerpfeffer. Rasenflächen mit Aufwertungspotential (Pflegeextensivierung).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Mähintensität</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.36) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegeextensivierung</p>	

<p>Adresse Westtangente</p> <p>Objekt Nr. RUD03</p> <p>Objektname Ruderalstreifen Westtangente</p> <p>Flurname Obere Mutten</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 1233</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp RUD - Ruderalflächen, Brachen</p> <p>Objekttyp Ruderalfläche</p> <p>x 2606580.17</p> <p>y 1228314.96</p> <p>Zustand <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Kiesrabatte entlang Westtangente und begrünte Tunnelausfahrt gegen Segetzstrasse, hier artenreicher, magerer Schotterrasen, u.a. Trauben-Gamander (Rote Liste), Acker-Steinquendel, Karthäusernelke, Nickendes Leimkraut, Sprossende Felsenelke (Rote Liste), Sonnenröschen, Feldthymian, Natternkopf, Esparsette, Kleiner Wiesenknopf etc., ausserhalb Tunnelausfahrt mit viel Stinkendem Pippau (Rote Liste), doch sonst deutlich weniger wertvoll.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Sukzession, Neophyten.</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 8.3) / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege.</p>	

<p>Adresse Allmendstrasse</p> <p>Objekt Nr. WIE13</p> <p>Objektname Kiesfangareal Brühlhland</p> <p>Flurname Allmend</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 1199</p> <p>Länge m -</p>	<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine</p> <p>Objekttyp Magerwiese</p> <p>x 2605707.89</p> <p>y 1228804.96</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p> 	<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Magere, wechsellrockene, leicht ruderalisierte, selten gemähte Wiese (Halbtrockenrasen), Trockenstaudenfluren und Gebüsche, u.a. mit reichlich Natternkopf, Kriechender Hauhechel, Schwarzer Königskerze, Feldthymian, Wiesensalbei, Aufrechter Trespe, Gemeinem Leimkraut, Wegwarte, Krauser Distel, Rauhaariger Gänsekresse, Frühlings-Fingerkraut usw. Ausserordentlich wertvoll, eines der wertvollsten Wiesenobjekte der Stadt (Fortsetzung auf Langendorfer Boden). Strukturreich, da selten gemäht, eher beweidet.</p>
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>
<p>Bedrohungen</p>	<p>Mangelnde Pflege / Sukzession.</p>
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 7.4) / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflege sicherstellen</p> <p>- Extensive Pflege</p>

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Baselstrasse WIE10 Wiese / Obstgarten Kloster St. Josef St. Josef - - - 7804 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Wiesen und Obsthain 2607805.89 1228906.67 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Extensiv gepflegte, mässig artenreiche, trockene bis frische, magere Glatthaferwiesen (v.a. Margerite, Gemeines Leimkraut, Wiesen-Sauerampfer, Schafgarbe) in umfriedeter Klosteranlage, im Westen alter Nieder-/Mittelstamm-Obstgarten.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Neophyten (Luzerne).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>ICOMOS 2009 (Nr. 29) / Naturinventar 2012 (Nr. 7.11) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bastionweg WIE20 St. Ursen-Bastion Schanzengraben - - - 4991 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Wiese 2607650.10 1228672.92 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input checked="" type="checkbox"/> N <input checked="" type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input checked="" type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Magere, frische bis trockene, artenreiche Glatthaferwiese, im Bereich der Schanzenkrone auch Trespens-Halbtrockenrasen, u.a. reichlich Kleine Bibernelle, Wiesen-Salbei, Gemeines Leimkraut, Frühlings-Fingerkraut, Nickendes Leimkraut, Rundblättrige Glockenblume und zahlreiche weitere Magerkeitszeiger. Regelmässige Fortpflanzung des Schwalbenschwanz (auf Bibernelle). Obere Schanze mit Baumreihen aus alten Linden (teilweise mit Mistelbewuchs) und jüngeren Nachpflanzungen. Mauern teilweise mit Bewuchs (Moose, Flechten, Efeu). Eines der wertvollsten Naturobjekte auf Stadtgebiet.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Temporäre Freizeitnutzungen / Installationen, Mauersäuberung/-sanierung, Absterben Altbäume.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 66) / ICOMOS 2009 (Nr. 113) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.54) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Schutz der Flächen bei Freizeitnutzungen, Mauerbewuchs erhalten - Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bielstrasse WIE08 Rasenböschung Jumbo Hermesbühl - - - 311 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Wiese 2606686.34 1228877.60  <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand  <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input checked="" type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Schmales, trockenes, regelmässig gemähtes Rasenbord mit lückiger Vegetation: Stengelumfassende Taubnessel (im Mittelland potenziell gefährdet), Kleiner Storchschnabel, Sandkraut, Reiherschnabel, Hopfenklee, Schafgarbe, Wiesen-Salbei, Margerite, Traubige Bisamhyazinthe (gesamtschweizerisch potenziell gefährdet) etc.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p> <input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe         </p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Pflegeintensität</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.37) / Naturinventar 2017</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)         </p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegeextensivierung</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bourbakistr. 11 / Küngoltstr. 16 WIE15 Bahnböschungen Küngoltstr. - Rossallmend / Heidenhubel - - - 4388 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Bahnböschung 2606465.07 1228850.17 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input checked="" type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input checked="" type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Nordost- bis südwestexponierte Bahnböschungen mit +/- regelmässig gemähten frischen, mageren Glatthaferwiesen und gepflegten Gebüsch-Wiesenkomplexen, u.a. Vogel-Wicke, Johanniskraut, Wiesen-Pippau, Wiesen-Platterbse, Feld-Witwenblume, Bitterkraut, Knolliger Hahnenfuss, Wilde Möhre, Schmalblättrige Wicke, Aufrechte Trespe und Rapunzel-Glockenblume.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Nutzungsaufgabe / Sukzession, Verbrachung, Mulchen, Neophyten (Brombeere).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 22) / Naturinventar 2012 (Nr. 7.3) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflege sicherstellen, nicht mulchen. - Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bucheggweg WIE28 Bahnbord Bucheggweg- Schöngrün - - - 4547 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Bahnböschung 2607463.99 1227973.19 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Bahnböschungen und Vegetationsstreifen zwischen den beiden Geleisesträngen mit Ruderalwiesen, Gehölzen, nährstoffreichen Krautsäumen und extensiv genutzten "Bahngärten", ausserordentlich struktur- und nischenreich, Wiesenbereiche mager bis fett sowie feucht bis trocken, u.a. Vogelwicke, Gemeines Leimkraut, Feld-Witwenblume, Bitterkraut, Feld-Klee, Steifhaariges Milchkraut, Wiesenkerbel, Sumpf-Ziest; in Gartennähe z.T. häufiger gemäht. Wertvolles Naturobjekt.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Mulchen, Neophyten (Essigbaum, Goldrute, Brombeere, Japanknöterich).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 60) / Naturinventar 2012 (Nr. 7.20) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege - Gehölzpflege, Neophytenkontrolle.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Bucheggweg WIE27 Bahnböschung Bucheggweg Dreibeinskreuz / Schöngrün - - - 9777 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Bahnböschung 2607187.32 1227565.26 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input checked="" type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Magerwiesen (magere Glatthaferwiesen und Halbtrockenrasen), kleine Gebüschgruppen, Ruderalsäume und extensiv genutzte "Bahngärten" im Bereich der Bahnböschungen und zwischen den beiden Geleisesträngen, abschnittsweise sehr mager und mit zahlreichen seltenen oder typischen Arten, z.B. Aufrechte Trespe, Zittergras, Wundklee, Kriechende Hauhechel, Rapunzel-Glockenblume, Vogelwicke, Johanniskraut, Gras-Sternmiere, Wilde Möhre, Labkraut-Sommerwurz, Purgier-Lein usw. Teilweise verbracht. Reiches Vorkommen des Schachbrettfalters. Eines der wertvollsten Naturobjekte auf Stadtgebiet!</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Mulchen, Verbuschung, Neophyten (Brombeere, Goldrute, Luzerne).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 60) / Naturinventar 2012 (Nr. 7.21) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Jährliche Mahd oder mind. 2-jährliche, gestaffelte Mahd. Strukturreichtum erhalten, Verbuschung verhindern</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Dammstrasse WIE19 Bahnböschung Westbahnhof Obach - - - 2352 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Bahnböschung 2607211.48 1228272.03 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Südwestexponierte Bahnböschung, v.a. im südlichen Bereich sehr nährstoffreich, krautig verbracht (Wiesen-Kerbel, Brennessel, Giersch, Kletten-Labkraut, Schöllkraut, Kompasslattich etc.) und mit üppigen Brombeeraufwüchsen, weiter nördlich regelmässiger gemäht, wiesenartig (Typ Glatthaferwiese). Vorkommen Karthäuserschnecke. Diverse wertvolle Ruderalisierungszeiger, Feldsalat, Schmalblättrige Wicke, Gemeines Leimkraut.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Verbrachung, Mulchen, Neophyten (Brombeere, Goldrute).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 45) / Naturinventar 2012 (Nr. 7.18) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Jährliche Mahd - Neophytenkontrolle</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Dürrbachstrasse WIE01 Blumenwiese Dürrbachstrasse Rosegg - - - 540 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Blumenwiese 2605912.44 1229679.10  <input type="checkbox"/> guter Zustand  <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich  <input type="checkbox"/> schlechter Zustand  <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO  <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O  <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Blumenwiesenstreifen mit einzelnen Vogelbeer-Bäumen an Strassenrand, ursprünglich angesät, u.a. Bitterkraut, Skabiosen- und Wiesen-Flockenblume, Wilde Möhre, Kleiner Wiesenknopf, Wiesen-Salbei, Kriechende Hauhechel, Schafgarbe, Schmallblättrige Wicke, Hopfenklee etc. Bedeutend für den ökologischen Ausgleich. Stellenweise eutrophiert.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe  <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Problempflanzen / Neophyten (Luzerne, Acker-Kratzdistel, Einjähriges Berufskraut).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 2) / ICOMOS 2009 (Nr. 162) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.1) / Naturinventar 2017  <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll  <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)                  - RRB Nr: 448/2001, 1889/2012 Kantonaler Teilzonen- und Gestaltungsplan                  -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegeextensivierung - Neophytenkontrolle</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Gibelinstrasse WIE14 Hofstatt Brühlgrabenstrasse Obere Mutten - - - 8139 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Obsthain 2606444.54 1228563.04 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Alte Hofstatt mit Apfelbäumen (Hochstämme) und zahlreichen Habitatstrukturen wie Baumhöhlen, Totholzhaufen, Brennessel- und Brombeerinseln etc. Unterwuchs beweidet, mässig fett. Struktur durch Zwischennutzung des Quartiervereins (Pumptrack) beeinträchtigt.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Bauprojekt; Zwischennutzung Pumptrack, Absterben / Fällen Altbäume ohne Nachpflanzungen, Unternutzung</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 32) / Naturinventar 2012 (Nr. 7.14) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Nachpflanzungen Obstbäume - Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Gibelinstrasse und Allmendstrasse WIE16 Wiesen Westtangente-Allmend Rossallmend - - - 949 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Magerwiese 2606561.19 1228707.44 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Sehr schöne, noch relativ junge, entwicklungsfähige Blumenwiesenansaat auf magerem Standort (im Bereich Tunneleinfahrt Westtangente) und südexponierte Magerwiesenböschung mit Vorkommen der Mauereidechse. (beim Forstbetrieb der Bürgergemeinde Stadt Solothurn), u.a. reichlich Acker-Steinquendel, Wiesen-Salbei, Kleiner Wiesenknopf, Wiesen-Flockenblume, Wilde Möhre., in Blumenwiese bei Tunnelfahrt zusätzlich Wundklee, Feld-Witwenblume und Bitterkraut.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 7.15) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege zur Etablierung des Magerstandortes</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Glutzenhofstrasse 11 WIE30 Hofstatt Innere Mutten Glutzenhof - - - 6355 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Obsthain 2606347.99 1227583.27 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Alte Hofstatt mit hochstämmigen Birn- und Apfelbäumen und zahlreichen Habitatstrukturen (Baumhöhlen, Baumstrünke, Totholz, Rosengebüsche usw.), Unterwuchs beweidet, fett.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Absterben / Fällen Altbäume ohne Nachpflanzungen.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 35), Naturinventar 2012 (Nr. 7.24) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Nachpflanzen Obstbäume - Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Hans Huber-Strasse WIE31 Blumenrasen Badi Nord Unterer Mutten - - - 976 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Blumenrasen 2606586.71 1227641.93 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Extensiver, magerer Blumenrasen mit Bäumen und Waldbodenvegetation (Wildtulpen und Lerchensporn).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Zu häufige Mahd</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Hermesbühlstrasse WIE17 Magerrasen Gleisspichel Rossallmend - - - 1224 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Magerrasen 2606753.45 1228661.58 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Magerer Ruderalrasen im Gleisspichel mit Pastinak, Schmalblättriger Wicke, Hopfenklee, Wildem Oregano, Fremder Bibernelle, Gemeinem Leimkraut, Kleinem Wiesenknopf, Nachkerze, Johanniskraut, Wilder Möhre, Natternkopf.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Verbrachung / Sukzession, Ablagerungen / Installationen, Neophyten (Japanknöterich).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 7.16) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Jährliche Mahd.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Hermesbühlstrasse 41 WIE18 Grünareal Regio-Energie Hermesbühl - - - 765 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Wiese 2606872.82 1228699.64 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Eingangsbereich und begrünte Dachflächen mit regelmässig gemähtem Magerrasen, artenreiche Vegetation auf trockenem Standort, u.a. mit Schafgarbe, Feldthymian, Kleinem Habichtskraut, Feld-Hainsimse, Frühlings-Schlüsselblume, Ruchgras, Rauhaarigem Veilchen, Steifhaarigem Milchkraut, Knäuelblütigem Hornkraut usw. An Parzellengrenzen Wildhecken aus Hundsrose, Hartriegel, Feldahorn, Traubenkirsche, Hasel etc. Rasenflächen mit Aufwertungspotential (Pflegeextensivierung).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 6.45) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegeextensivierung</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Jurastrasse WIE07 Bahnböschung Jurastrasse Industriequartier / Mühlegut - - - 5275 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaie Bahnböschung 2606136.56 1229280.18 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input checked="" type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input checked="" type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Gemähte, südwest- und nordostexponierte Bahnböschungen mit frischen bis ziemlich trockenen, mageren Glatthaferwiesen, u.a. Gemeines Leimkraut, Wiesen-Flockenblume, Schafgarbe, Johanniskraut, Rapunzel-Glockenblume, Aufrechte Trespe, Bitterkraut, Wiesen-Platterbse, Bunte Kronwicke. Im Bereich Vogelherdstrasse partiell verbuscht (raschwüchsige Gehölze wie Robinie, Spitzahorn, Schwarzer Holunder und reichlich Brombeere. Nährstoffreicher Standort. Vorkommen der Moschus-Erdbeere. Wertvolles Objekt mit Vernetzungsfunktion.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Mulchen, Verbrachung (nördliche Böschung), Neophyten (Robinie, Brombeere), Beschattung.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 22/26) / Naturinventar 2012 (Nr. 7.2/4.3) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Strukturvielfalt erhöhen, Sträucher pflanzen - Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Kapuzinerstrasse WIE09 Wiese Loreto-Kapelle Loretowiesen - - - 5992 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Wiese 2607039.44 1229002.26 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ziemlich fette und eher artenarme Glatthaferwiese mit Ruchgras, Margerite, Gamander-Ehrenpreis, Knolligem Hahnenfuss, Kriechendem Günsele, Wiesen-Pippau, Wiesen-Sauerampfer, Zweifelhafem Klee, Doldigem Milchstern etc. Arten magerer Standorte +/- fehlend.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar (evtl. Düngung?)</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 46) / ICOMOS 2009 (Nr. 203) / Naturinventar 2012 (Nr. 7.13) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Geschützt: RBB Nr: 1439, 1993 (Parzellen 185, 5253, 5254, 5255) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegeextensivierung</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Lerchenweg WIE06 Wiese St. Katharinen St. Katharinen - - - 2666 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Magerwiese 2608367.64 1229427.99 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ziemlich magere Glatthaferwiese mit kurzer Lindenreihe, u.a. Ruchgras, Knolliger Hahnenfuss, Wiesen-Sauerampfer, Margerite, Wiesen-Pippau, Gamander-Ehrenpreis, wenig Wiesen-Flockenblume, Gemeines Leimkraut. Vorkommen von Rote Liste Arten: Weinberg-Tulpe (Kolonie unter Bäumen bei Haltestelle), Nickender Milchstern (mehrfach über ganze Fläche verteilt).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 7.9) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Muttenstrasse</p> <p>Objekt Nr. WIE26</p> <p>Objektname Schafweide Muttenstrasse</p> <p>Flurname Obach</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 705</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine</p> <p>Objekttyp Wiesenböschung</p> <p>x 2606957.02</p> <p>y 1228108.89</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Relativ magere Böschungen und Randbereiche einer extensiv genutzten Schafweide mit viel Wegwarte, Wilder Möhre, Schafgarbe, seltener auch Wiesen-Flockenblume, Gemeines Leimkraut, Hopfenklee, Kleiner Wiesenknopf, Gemeines Leimkraut.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Nutzungsaufgabe, Überbauung.</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 7.22) / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege.</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Ob. Steingrubenstrasse 30 WIE05 Obstwiese Grafenfelsweg Steingruben - - - 790 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Magerwiese 2607239.27 1229522.05 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Extensiv genutzte, teilweise beweidete Glatthaferwiese mit Obstbäumen, Sträuchern und diversen Kleinstrukturen (Felsaufschlüsse, Bruchsteinmauern etc.). Teil des wertvollen Naturobjektensembles im Bereich Grafenfelsweg. Funktion als vernetzendes Element.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 7.7) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege - Sachgerechte Pflege und Nachpflanzen der Obstbäume</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektnamen Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Pisoniplatz WIE22 Untere Chantierwiese Chantier - - - 2584 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Wiese 2607801.71 1228561.28 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Extensiv gepflegte magere Böschungen und Randbereiche der Parkanlage mit artenreichen trockenen Blumenwiesen/-rasen und teilweise altem Baumbestand, inkl. Wiesenfläche Regioenergie, u.a. Wiesen-Salbei, Feldthymian, Frühlings-Fingerkraut, Gemeines Leimkraut, Schafgarbe, Kleines Habichtskraut, Rauhaariges Veilchen, Trauben-Bisamhyazinthe (Rote Liste), an schattigeren Stellen gegen Werkstrasse auch Wald-Habichtskraut, Weisses Veilchen (Rote Liste). Hohe Bruchsteinmauer mit Efeubewuchs und Zimbelkraut. Lebensraum Mauereidechse (Mauerbereiche gegen obere Chantierwiese).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Gärtnerische Eingriffe, Neophyten (Goldrute bei Regioenergie).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 75) / ICOMOS 2009 (Nr. 113) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.55) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegeextensivierung Randbereiche / Böschungen</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Rosegghof 76 WIE03 Koppelweiden Rosegghof Rosegg - - - 24437 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Weide 2606466.05 1229636.87 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Pferdekoppeln mit diversen Kleinstrukturen (Brennesselinseln, Totholz, offene Fahrwege, Trittfuren), dazwischen Gebüschgruppen, Eschen-Jungwuchs, ruderale Krautsäume (Rossminze, Gänse-Fingerkraut, Wilde Möhre, Johanniskraut, Vogelwicke usw.), im Westen Nussbaumhain auf extensiv genutzter Schafweide. Grossflächig heterogenes, vielfältiges Vegetationsmosaik mit gestaffelter Nutzung.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Nutzungsintensivierung, Neophyten.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 2) / ICOMOS 2009 (Nr. 162) / Naturinventar 2012 (Nr. 7.1) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - RRB Nr: 448/2001, 1889/2012 Kantonaler Teilzonen- und Gestaltungsplan -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Nutzung erhalten (Strukturvielfalt) - Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Rosenweg WIE11 Anlage Rosenweg Steinbrugg - - - 1297 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Wiese 2608290.85 1228959.37 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Magere Wiesen-/Rasenflächen mit Linden, u.a. reichlich Wiesen-Sauerampfer, Mittlerer Wegerich, Gamander-Ehrenpreis, Schafgarbe, Wiesen-Ferkelkraut Margerite, Kleines Habichtskraut, vereinzelt auch Knolliger Hahnenfuss, Kleiner Storchnabel. Unter Bäumen Ansätze von Waldbodenvegetation (Lerchensporn, Dreinervige Nabelmiere, Ausläufertreibende Glockenblume). Vorkommen der gefährdeten Traubigen Bisamhyazinthe (zahlreich) und Nickender Milchstern (spärlich).</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Mähintensität.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 99) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.21) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Schöngrünstrasse</p> <p>Objekt Nr. WIE29</p> <p>Objektname Verzweigung Bahnlinien</p> <p>Flurname Schöngrün</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 2089</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine</p> <p>Objekttyp Bahnböschung</p> <p>x 2607555.70</p> <p>y 1228053.45</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ruderalwiese und -säume im Gleispickel sowie Randbereiche mit Wildhecken und Gehölzaufwüchsen (v.a. Feld- und Spitzahorn, Liguster, Hundsrose, Roter Hornstrauch, Hasel). Vielfältige Ruderalvegetation in Abhängigkeit vom Standort: Johanniskraut, Gemeines Leimkraut, Feld-Witwenblume, Wilde Möhre, Schmalblättrige Wicke, Schwarzer Königskerze (alle an Stellen mit stärkerem Vegetationsschluss); Florentiner Habichtskraut, Milder und Weisser Mauerpfeffer, Dach-Trespe und Feldklee (in lückig bewachsenen Gleisrandbereichen).</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Mulchen / Schlegeln, Neophyten (Staudenknöterich, Goldrute).</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 7.19) / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Gehölzbestand fördern, extensive Pflege, jährlich mähen, Neophytenkontrolle</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Steinbruggstrasse WIE12 Wiese Steinbrugg Steinbrugg - - - 5476 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Magerwiese 2608365.47 1229261.72 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Frische, magere Glatthaferwiese mit typischer Artenzusammensetzung, z.B. Margerite, Wiesen-Pippau, Gemeines Leimkraut, Rauhariges Milchkraut, vereinzelt auch Skabiose, Wiesen-Flockenblume, Rapunzel-Glockenblume, Kleines Habichtskraut. Weniger mager und artenreich als benachbarte Wiese im Bereich Landsitz Baselstrasse 96 - 102.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 7.10) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Untere Sternengasse 24 WIE23 Umgebung Schulhaus Schützenmatt Schützenmatt - - - 10402 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Naturnahes Schulareal 2608292.31 1228561.03 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Naturnahe Umgebung mit Wildhecken, Alleen (Rosskastanie, Nussbaum), Ruderalflächen und landwirtschaftlich genutzter, teilweise magerer Glatthaferwiese.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Neophyten (Luzerne).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 97) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.56) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege</p>	

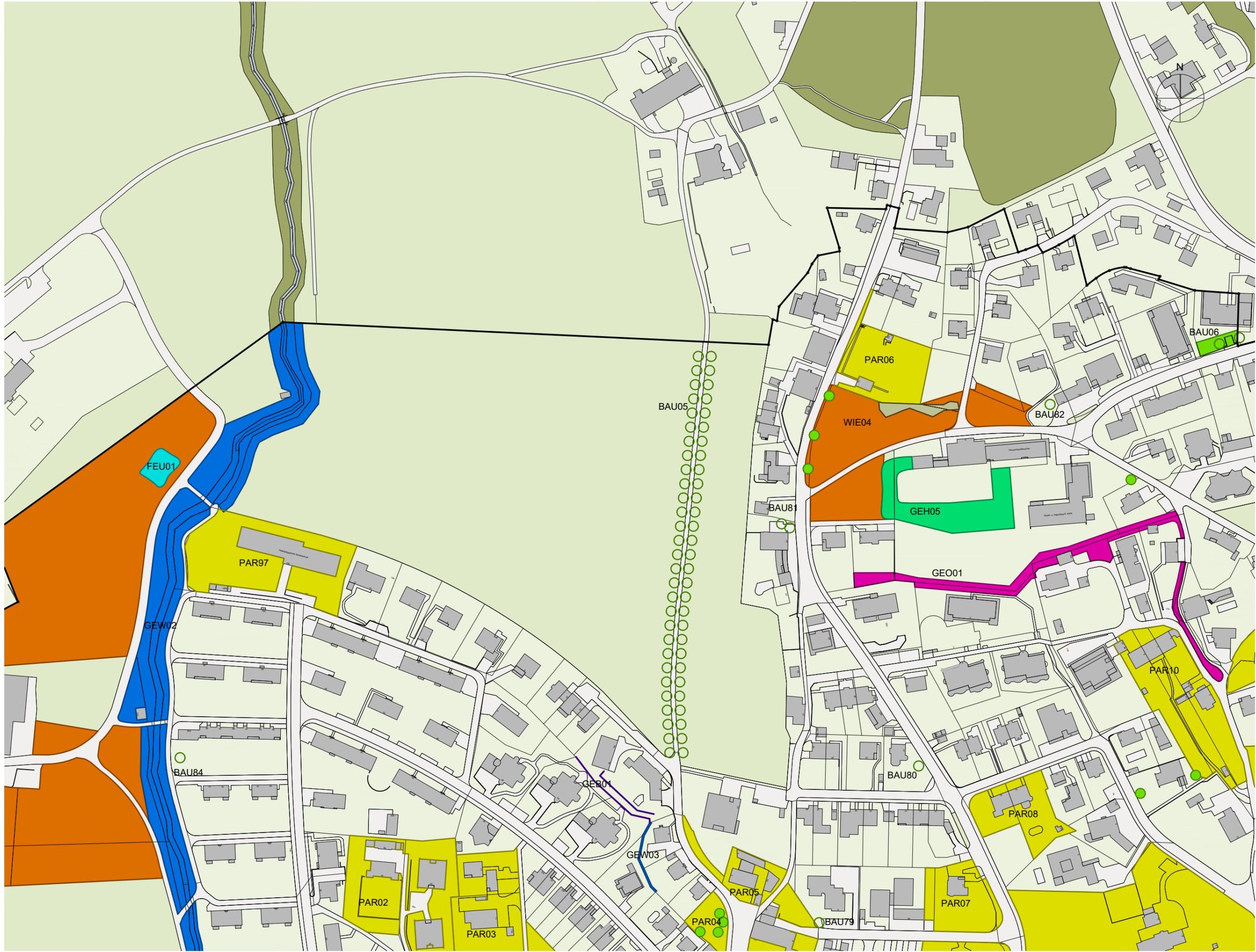
<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Vauban-Weg WIE21 Böschungen Schanzengraben Nordring - - - 1779 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Wiesenböschung 2607642.98 1228847.32 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Magere, artenreiche, frische bis trockene Glatthaferwiese an Grabenböschung, gegen Soldatendenkmal Anklänge an Halbtrockenrasen, u.a. Wiesen-Salbei, Knolliger Hahnenfuss, Schafgarbe, Gemeines Leimkraut, Frühlings-Fingerkraut, Feld-Thymian, Margerite, Kriechende Hauhechel. Wertvolles Objekt.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Freizeitaktivitäten (temporär), Neophyten (Japan-Knöterich).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 66) / ICOMOS 2009 (Nr. 113) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.53) / Naturinventar 2017 <input type="checkbox"/> wertvoll <input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - Bestandeszone vgl. Zonenplan 2 -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Schutz der Flächen bei Freizeitnutzungen - Extensive Pflege</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Waisenhausstrasse WIE04 Wiese Bergstrasse Steingruben - - - 4604 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Fettwiese 2606912.98 1229757.87 <input type="checkbox"/> guter Zustand <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Ziemlich fette, eher artenarme Glatthaferwiese mit teilweise jungen Heckenfragmenten am oberen Parzellenrand (Berg- und Spitzahorn, Roter Hornstrauch, Hasel etc.), nur lokal etwas magerer (v.a. Randbereiche), hier mit Knolligem Hahnenfuss, Gemeinem Leimkraut, Hopfenklee. Ökologisch nicht besonders wertvoll.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Unsachgemässe Heckenpflege, Neophyten (Brombeere, Sommerflieder).</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 49) / Naturinventar 2012 (Nr. 7.6) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegeextensivierung - Neophytenkontrolle</p>	

<p>Adresse Objekt Nr. Objektname Flurname Alter Jahre Stammumfang m Höhe m Krone Ø Fläche m2 Länge m</p>	<p>Weissensteinstrasse 102 WIE02 Blumenwiese Rosegg Rosegg - - - 607 -</p>	<p>Datum Lebensraumtyp Objekttyp x y Zustand Exposition</p> <p>WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine Blumenwiese 2606041.59 1229648.39 <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Blumenwiese im Zentrum (mit Infotafel), ursprünglich angesät, u.a. Margerite, Schafgarbe, Wiesen-Flockenblume, Wilde Möhre, Schmalblättrige Wicke, Wiesen-Pippau, Wiesen-Ferkelkraut usw.</p>	
<p>Artenreichtum Standort Nährstoffhaushalt Vernetzung Nutzungsintensität</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> artenreich <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> vernetzt <input checked="" type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe <input type="checkbox"/> extensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Keine erkennbar.</p>	
<p>Inventarisiert Bewertung Schutzstatus Bemerkungen Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 1997 (Nr. 2) / ICOMOS 2009 (Nr. 162) / Naturinventar 2012 (Nr. 6.2) / Naturinventar 2017 <input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll <input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen) - RRB Nr: 448/2001, 1889/2012 Kantonaler Teilzonen- und Gestaltungsplan -</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Pflegeextensivierung</p>	

<p>Adresse Westtangente</p> <p>Objekt Nr. WIE25</p> <p>Objektname Böschungen Westtangente</p> <p>Flurname Obach</p> <p>Alter Jahre -</p> <p>Stammumfang m -</p> <p>Höhe m -</p> <p>Krone Ø -</p> <p>Fläche m2 3884</p> <p>Länge m -</p>		<p>Datum</p> <p>Lebensraumtyp WIE - Wiesen, Weiden, Äcker, Obsthaine</p> <p>Objekttyp Wiesenböschung</p> <p>x 2606704.23</p> <p>y 1227942.22</p> <p>Zustand <input checked="" type="checkbox"/> guter Zustand <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> schlechter Zustand</p> <p>Exposition <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> SW <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> SO</p>
<p>Foto</p>		<p>Planausschnitt</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Kiesige Böschungen und Randbereiche beidseits der Strasse mit Doppelbaumreihen aus frisch gepflanzten Stieleichen und etwas älteren Eschen und Bergahornen, in Strassennähe offene Ruderalvegetation, gegen Gewerbeareale mehr wiesenartig, teilweise verbrachend, u.a. Nachtkerze, Kleiner Wiesenknopf, Königskerze, Gemeines Leinkraut, Wilde Möhre, Florentiner Habichtskraut, Johanniskraut, Wundklee.</p>	
<p>Artenreichtum</p> <p>Standort</p> <p>Nährstoffhaushalt</p> <p>Vernetzung</p> <p>Nutzungsintensität</p>	<p><input type="checkbox"/> artenreich <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> artenarm <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> trocken <input checked="" type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> feucht <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input type="checkbox"/> nährstoffarm <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> nährstoffreich <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> vernetzt <input type="checkbox"/> inselhaft <input type="checkbox"/> ausgeräumt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> extensiv genutzt <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> intensiv genutzt <input type="checkbox"/> keine Angabe</p>	
<p>Bedrohungen</p>	<p>Verbrachung / Sukzession, Neophyten (Luzerne, Robinie, Sommerflieder), Beschattung.</p>	
<p>Inventarisiert</p> <p>Bewertung</p> <p>Schutzstatus</p> <p>Bemerkungen</p> <p>Planungshinweise</p>	<p>Naturinventar 2012 (Nr. 8.9) / Naturinventar 2017</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wertvoll <input type="checkbox"/> sehr wertvoll</p> <p><input type="checkbox"/> kantonal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal geschützt <input type="checkbox"/> kommunal schützenswert <input type="checkbox"/> geschützt (s. Bemerkungen)</p> <p>-</p> <p>-</p>	
<p>Massnahmen</p>	<p>- Extensive Pflege, Mahd mind. 1x jährlich.</p>	

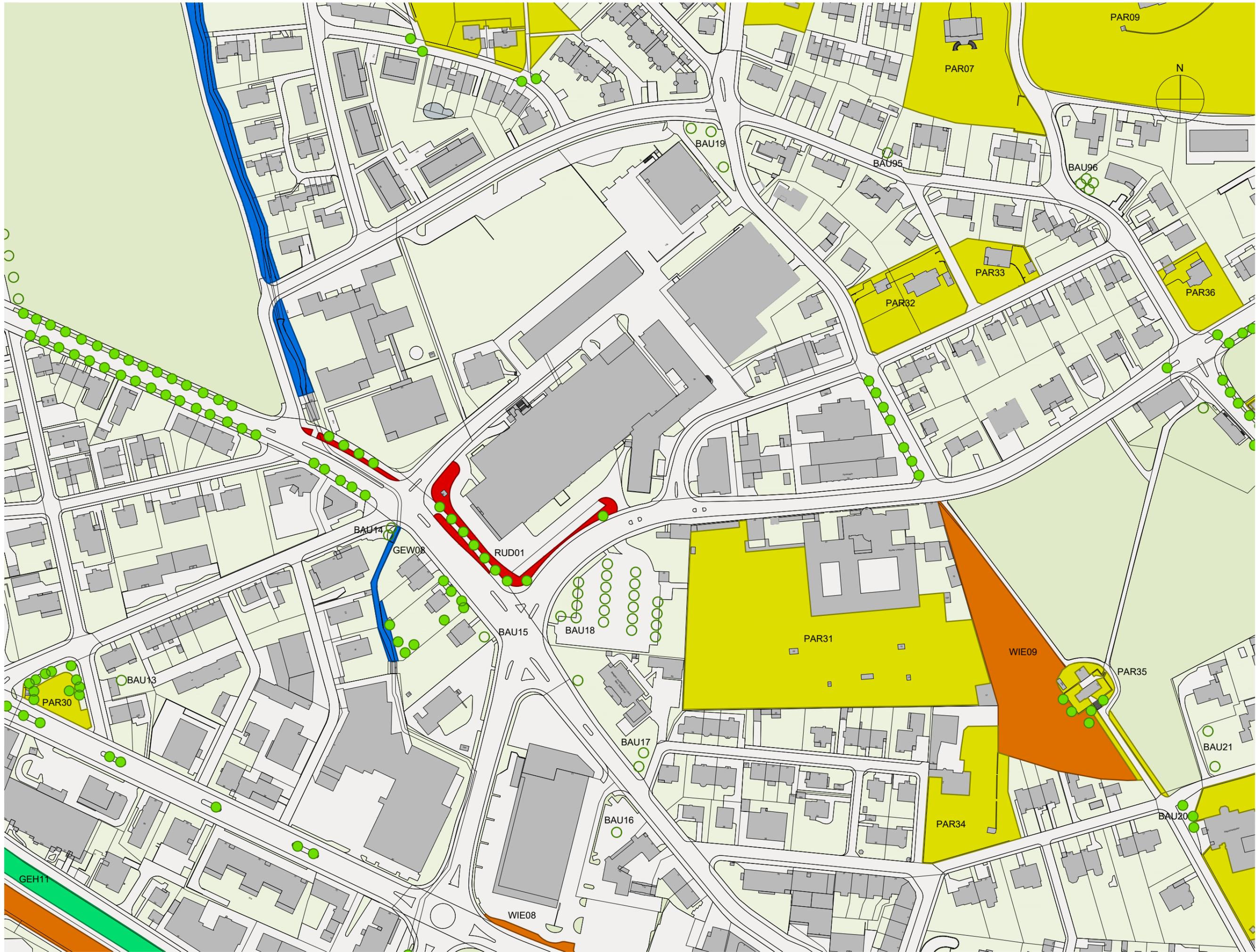












Mst.: 1:2000 Datum: w + s Landschaftsarchitekten AG  
 Gez.: dage Rev. A: Untere Steingrubenstrasse 19  
 Plan Nr.: 1645\_IST\_PA-6 Rev. B: 4500 Solothurn  
 Grösse: A3 Rev. C: 032 622 36 67  
 mail@wslarch.ch

Projekt: Solothurn Naturinventar  
 Detail: **Planausschnitt 6**



